

Heiß geliebt!

Der Johanniter-Menuservice.

Damit das Essen immer wie ge-
rufen kommt. Weitere Infos:
Tel. 0 60 71 – 20960
Tel. 0 61 55 – 60000

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

06158-918173
Fax: 06158-918172
E-Mail: info@autoglas-wutzke.de
Internet: www.autoglas-wutzke.de

Autoglas WUTZKE
Ihr Partner für Fahrzeugverglasung

Mobile Scheiben-Montage
Bei Ihnen Zuhause oder am Arbeitsplatz

Steinschlag-Reparaturen
Ebenfalls bei Ihnen vor Ort

Scheibentönungen
Fahrzeuge aller Art und Gebäudeglas!

VORORT-SERVICE

Rücken-SM System – Spiralmuskeltraining nach Dr. med. Smisek

Der neue Weg, **Rückenschmerzen** schnell und effektiv vorzu-
beugen.

Dieser Kurse richten sich an alle Men-
schen die immer wieder einmal Rü-
cken- und Gelenksbeschwerden haben
oder vorbeugen wollen. An alle, die
nach einem Ausgleich zur täglichen
Arbeit (oft im sitzen oder einseitige Tä-
tigkeiten) suchen. Mit diesem Training
aktiviert Sie die Muskelspiralen und
geben dem Körper und der Wirbelsäule
die optimale Stabilität zurück. Die Ko-
ordination, Beweglichkeit, Kraft & das
Gleichgewicht verbessern sich. Mit ei-
nem 10 – 15 Minuten Programm ist es
Ihnen möglich, Ihrem gesamten Musk-
elapparat und den Bandscheiben er-
holende Regeneration zu verleihen.
Führt man die SMT – Übungen täglich
durch, dann ist ein dauerhafter Erfolg

Rücken
SM-System-Training
Der neue Weg, Rückenschmerzen
schnell vorzubeugen.

NEUER KURS:
ab 05. Nov. '12

Kennenlernstunde:
29. Okt. '12 / 19.15 h / 5,- €
Anmeldung: ☎ **06155-665798**
www.smsystem-darmstadt.de

Prima Klima – Zehnter Energiebericht – Klimaschutz aktiv

Im Rahmen einer Magistratssitzung
stellte Bürgermeisterin Gabriele Winter
den „zehnten Energiebericht“ vor, der
im Rahmen des „Kommunalen Ener-
giemanagements“ die nachhaltig er-
zielten Einsparerfolge für ausgewählte
städtische Liegenschaften dokumen-
tiert. Erstmals wurde dieser federfüh-
rend vom Umweltamt selbst erstellt.

Das Ergebnis spricht für sich: Bei Einzel-
betrachtung der Gebäude ergibt sich
eine Nettoeinsparung von 33,92 %
(419.528 €) im Vergleich zum Start von
vor 10 Jahren. Bei allen Energiearten
konnten deutl. Einsparungen erzielt
werden. Aufsummiert konnten somit
insgesamt rund 1,5 Mio € an zusätzl.
Energiekosten eingespart werden. (fra)

70 Euro geschenkt!*

Teilen Sie uns mit, wer eine Immobilien (Häuser, Wohnungen, Grund-
stücke) verkaufen möchte. Karin Weber Immobilien, Tel. 06157.987698.
www.immoessen.de.

* bei Bestandsaufnahme

Die Räuberturmbauer von St. Gisela – Fortsetzung vom Titel

Ein Gespräch mit Griesheims Revierför-
ster Michael Göbel gab das entscheiden-
de Signal: Dann bauen wir den Räuber-
turm eben selbst! Göbel, Vater eines der
Kita-Kinder von St. Gisela, informierte
sich zunächst über vergleichbare Bau-
ten und deren TÜV-Voraussetzungen,
erstellte einen detaillierten Plan. Die
Kinder legten eine Brückenvariante mit
einer Holzbrücke und zwei Türmen
fest. Beim Baumaterial fiel die Wahl
auf ein Holz aus der Nachbarschaft:
Akazienholz, das von den Griesheimer
Baumarten die besten Eigenschaften
für den Gartenbau besitzt. Die Akazie
ist sehr hart und widerstandsfähig ge-
genüber äußeren Einflüssen wie Was-
ser und Fäulnis. Die Turmbauer von St.
Gisela gehen davon aus, dass die
Stämme mindestens 25 Jahre halten.

Etlliche Stunden Arbeitseinsatz flossen
in das Projekt Räuberturm. So mussten
beispielsweise anderthalb Kubikmeter
Akazienholz geschliffen und mit einer
Lasur versehen werden. Die Kinder
strichen die Stämme in Ihren Lieb-
lingsfarben an: rot, blau und gelb. Für
den eigentlichen Aufbau meldeten
sich mehr als ein Dutzend Väter und
Mütter mit ihren Kindern. Anderthalb
Tage wurde gesägt, gehämmert und
geschraubt, und das bei sommerlichen
Temperaturen. „Alle haben sich einge-
bracht, waren hochmotiviert. Es war
ein einmaliges Gemeinschaftserleb-
nis“, lobt Schweiger den Einsatz der
kleinen und großen Turmbauer. Durch
die geschätzten 200 Stunden des ge-
meinsamen Anpackens wurden die
Kosten für den „Räuberturm“ auf 3.570

Euro reduziert. Für diesen Betrag fan-
den sich mehrere Sponsoren: Förder-
verein der Kita (1.500 €), Pfarrgemein-
den St. Stephan und Hl. Kreuz (800 €),
Firma Richter System (500 €), Kita Ba-
sargeld (500 €), Bärbel Gilde „Bärbel
Flowers“ (220 €). Doch in die Freude
am selbstgebauten Klettergerüst
mischte sich auch wenig Wehmut:
„Endlich haben wir unseren Räuber-
turm. Schade, dass ich jetzt in die
Schule muss“, so eines der Kinder. Par-
allel zum „Räuberturm“ ist im Wald der
Kita ein neues Holzspielhaus entstan-
den – finanziert und gebaut von einem
Vater und seiner „Crew“. Auch hier wur-
de dem lang gehegten Wunsch der Kin-
der Rechnung getragen. Am Aktionstag
wurde fleißig gestrichen und das Häu-
schen bezugsfertig gemacht. (Sascha Görg)

Kunst trotz(t) Demenz

Herzliche Einladung zur **Ausstellung**

GRIESHEIM. In der Zeit vom 24. Oktober
bis 17. November 2012 lädt das Haus
Waldeck, täglich von 9 bis 19 Uhr zum
Besuch, der aktuellen Ausstellung
„Kunst trotz(t) Demenz“, ein. Sieben
Menschen mit eingeschränkter Alltags-
kompetenz, aus dem kommunalen Al-
tenwohn- und Pflegeheim, haben von
Februar bis April wöchentlich mit Farbe,
Pinsel, Stift, Leinwand, Papier und Kar-
ton unter Anleitung einer Kunstthera-
peutin gearbeitet und stellen jetzt ihre
Werke der Öffentlichkeit vor. Ausstel-
lungeröffnung ist am 24.10.2012 um
19 Uhr im Pavillon, Eichendorfstraße 50
in Griesheim. Das Motto „Kunst trotz(t)
Demenz“ ist bewusst gewählt. Die Be-
deutung der Worte „trotz“ und „trotzen“
bekommen für Menschen mit Demenz,
für pflegende Angehörige, für Alten-
pflegerinnen, wie im Haus Waldeck,
eine augenfällige aber auch beängsti-
gende Heftigkeit. „Die Begegnung mit
Menschen mit Demenz ist gezeichnet
von „Dickköpfigkeit“, „Eigensinn“ aber
auch von „kindischem Verhalten“, gera-
de nicht das zu tun, was man allgemein
erwarten könnte. Wer sich von einem
Schicksalsschlag wie eine Alzheimer-
sche Erkrankung, als Betroffener, als An-
gehöriger, als Altenpflegerin nicht un-
terkriegen lässt, „trotzt“, hält aus, be-
gegnet den unausweichlichen Folgen
mit „trotz“ und versucht „trotz alledem“
zu leben“ und Nuccio Bertazzo, Heimlei-
ter, fährt fort „hierzu gehört auch, den
Ausdruck mit Farbe, Pinsel und Papier zu
fördern, die persönliche Bewältigungs-
form zu unterstützen“. Bereits im Mai
wurde im Rahmen einer kleinen hausin-
ternen Ausstellung unter Beibehaltung
der, aus den wöchentlichen Kunstthera-
pieeinheiten bekannten und vor allem
vertrauten, musikalischen und rhythmischen
Rituale eine erste Präsentation der
Bilder vorgenommen. Im Beisein der
beteiligten sieben Künstlerinnen und
Künstler, ihren Angehörigen und Freun-
den, weiteren älteren Menschen aus
dem Haus Waldeck selbst, der Bürger-
meisterin Gabriele Winter, den Ehren-
amtlichen, dem Vorstand des Förderve-
ins und der Hausleitung, wurden die
durchweg sehenswerten Ergebnisse
durch die Kunsttherapeutin Margrit

Wagner, ausführlich beschrieben und
gewürdigt. Unter Leitung von Margrit
Wagner, unterstützt durch Mitarbeite-
rinnen, lernten sich die Akteure in der
Kleingruppe zunächst kennen. Auftakt
jeder Therapieeinheit war nach dem An-
kommen im großen lichten Gruppen-
raum, das gegenseitige sich an den
Händen fassen und das rhythmische Be-
wegen im Sitzen, zur immer wieder
kehrenden, gleichen Musik, dem glei-
chen Lied. Durch den Einsatz un-
terschiedlicher Malmittel, wie z.B. Bunt-
stifte, Ölpastellkreide, ungiftige Finger-
farben, wurden die noch vorhandenen
Fähigkeiten, sich auszudrücken zu kö-
nnen, erkennbar. In der Folge zeichnete
sich ab, dass das Gestalten der Leinwän-
de oder auch Papiervorlagen mit Pinsel
oder Spachtel an Bedeutung gewann. In
ausgesprochen kreativer Arbeitsatmo-
sphäre entstanden in kurzer Zeit farben-
prächtige Bilder, die zum Ende einer je-
den Einheit in der Gruppe vorgestellt
und besprochen wurden. Im Verlauf des
Projektes wurde deutlich, das durch das
kreative Schaffen mit Farbe und Pinsel
längst Vergessenes, Erinnerungen und
damit Fähigkeiten auftauchten und sich
dadurch die Kommunikationsfähigkeit
erhöhte, die Fähigkeit zur sozialen Kon-
taktanahme gefördert wurde. Durch
die spielerische Förderung der feinmo-
torischen Fähigkeiten, sogar das Schrei-
ben mit Pinsel und Nuccio Bertazzo, Heimlei-
ter, fährt fort „hierzu gehört auch, den
Ausdruck mit Farbe, Pinsel und Papier zu
fördern, die persönliche Bewältigungs-
form zu unterstützen“. Bereits im Mai
wurde im Rahmen einer kleinen hausin-
ternen Ausstellung unter Beibehaltung
der, aus den wöchentlichen Kunstthera-
pieeinheiten bekannten und vor allem
vertrauten, musikalischen und rhythmischen
Rituale eine erste Präsentation der
Bilder vorgenommen. Im Beisein der
beteiligten sieben Künstlerinnen und
Künstler, ihren Angehörigen und Freun-
den, weiteren älteren Menschen aus
dem Haus Waldeck selbst, der Bürger-
meisterin Gabriele Winter, den Ehren-
amtlichen, dem Vorstand des Förderve-
ins und der Hausleitung, wurden die
durchweg sehenswerten Ergebnisse
durch die Kunsttherapeutin Margrit

Ausbildung zum Seniorenbegleiter beginnt

Mitte Oktober jeweils samstags

GRIESHEIM. Die Johanniter starten in
der zweiten Oktoberwoche 2012 mit ei-
nem neuen, weiteren Ausbildungslehr-
gang zum/zur Seniorenbegleiter/in.
Projektleiterin Claudia Schäfer, ist die für
die 30-stündige, kostenfreie Schulung
an vier Tagen zuständig und steht für
Fragen und Informationen auch schon
vor Ausbildungsbeginn telefonisch un-
ter (06155) 60 00 0 zur Verfügung. Die-
ser Ausbildungskurs richtet sich auch an
Berufstätige und findet deshalb jeweils
samstags ab 14 Uhr im Johanniterhaus,
Ostend 29 in Griesheim statt.

Im Rahmen der vier Ausbildungs-
einheiten umfassenden Schulung,
wird am ersten Ausbildungstag am
Samstag, 13.10.2012 das Wissen um
demenzielle Erkrankungen Thema
sein. Demenzgerechte Kommunikati-



FOTO: STADT GRIESHEIM

*Mirko Topolnik, Vorsitzender des Bergsträßer Trike & Motorrad Club e.V. 09 hat kürzlich Frau Bürgermeisterin Gabriele Winter eine Spen-
de von 200 € für die Besitzbare Stadt übergeben. In Kooperation
mit dem Toom Baumarkt in Griesheim hat sich der Verein auf dem
Marktgelände dargestellt, durch Trikerundfahrten und einen Zuschuss
der Toom-Baumarkts konnte der Spendenbetrag von 200 € übergeben
werden.*

Ausbildung zum Seniorenbegleiter beginnt

on, Arten und Formen der Aktivierung
und der verantwortliche Umgang mit
Erkrankten wird an weiteren Samstag-
nachmittagen im Oktober und Novem-
ber gelehrt und vor allem ganz han-
lungspraktisch vermittelt. Mit zur Aus-
bildung gehört die Hospitation, also
die aktive Teilnahme in einer Betreu-
ungsgruppe. Die Ausbildung endet mit
praktischen Übungen und Praxisbei-
spielen und einer Auswertung am
Samstag, 10. November 2012.
Nach der Schulung und während der
Betreuungstätigkeit finden regelmäßig
Besprechungen in der Gruppe und bei
Bedarf, natürlich auch im Einzelge-
spräch statt. Wichtig für diese ehren-
amtliche Mitarbeit ist, dass man sich
bereits selbst schon persönlich mit dem
Thema „Alter und alt werden“ ausein-

andergesetzt hat und zudem in der
Lage ist, sich selbst im praktischen Mit-
einander zurücknehmen zu können.

Die gut ausgebildeten, ehrenamt-
lichen Mitarbeiterinnen und Mitarbei-
ter werden dann unter Anleitung von
Examinierten Fachkräften, Menschen
mit eingeschränkter Alltagskompetenz
fördern und betreuen. Diese Arbeit fin-
det im häuslichen Umfeld, Zuhause vor
Ort in der Wohnung oder während der
wöchentlichen Gruppenbetreuung in
Griesheim und in Braunschardt statt. Er-
krankte werden gefördert und pfle-
gende Angehörige sollen entlastet
werden.

Bei der Wahrnehmung aller im
Zusammenhang mit den Betreuungs-
aufgaben stehenden Tätigkeiten be-
steht ein umfassender Versicherungs-
schutz und für das freiwillige Engage-
ment wird eine Aufwandsent-
schädigung gezahlt – www.juh-da-di.
de (Die Johanniter)



FOTO: JUH

Pilgertage für Trauende – Lacrima erweitert Angebot

Trauer um einen geliebten Menschen
kann sich in neue Lebensenergie wand-
eln – das erfahren Menschen auch
auf dem Münchner Jakobsweg. „Ge-
hen, Trauern, Wandeln – Pilgertage für
Erwachsene“ heißt das Angebot von
Lacrima, dem Zentrum für trauernde
Kinder, Jugendliche und deren Ange-
hörige, das von der Johanniter-Unfall-
Hilfe getragen wird.

In der Karwoche vom 23. bis 28.
März 2013, wird sich eine Gruppe von
Menschen auf den Weg machen, um in
aktiver, konstruktiv, produktiver Weise
mit ihrer Trauer umzugehen. Projek-
tleiterin, Rachel Korsch, freut sich über
die bundesweite Ausweitung des Pil-
gerangebots der Johanniter in Zusam-
menarbeit mit der Evangelischen
Stadtkademie München. Diese Pil-
gertage, während denen beim Gehen
viele ins Fließen kommt, werden
schon seit 2008 organisiert. Man ist
unter Gleichgesinnten, muss sich nicht
mit seiner Trauer erklären und hat die
Möglichkeit, wieder bei sich selbst an-
zukommen.

Pilgern setzt innere Prozesse in
Gang, das ist, nicht erst seit Hape Ker-
kelings veröffentlichten Bestseller „Ich

bin dann mal weg“, vielen Menschen
bereits klar geworden. Die Veranstalter
Tobias Rilling, Diakon, Trauerbegleiter
und Leiter Lacrima München, Michael
Kaminski, Religionspädagoge und Pil-
gercoach, sowie Rachel Korsch, Heil-
praktikerin, Trauerbegleiterin und Lei-

terin von Lacrima Darmstadt-Dieburg
vertrauen darauf, dass die innere Be-
wegung des Pilgers Menschen helfen
kann, die ihren Lebenspartner oder ihr
Kind verloren haben. Weitere Informa-
tionen zu dem Pilgerangebot erhalten
sie von Rachel Korsch unter 06155- 60
00 25 oder per E-Mail rachel.korsch@
johanniter.de – www.juh-da-di.de

KUNDENKONTAKTER GESUCHT!



Besitzen Sie eine charmante Telefonstimme?
Oder mögen Sie Außendienst?
Dann sind Sie genau die richtige Person!
Geeignet für Hausfrauen, Rentner, Studenten.
Freie Zeiteinteilung. Von zuhause aus.
Rufen Sie an unter Telefon 06157.989699.

FRANKENSTEINER
RUNDSCHAU

Einrichtungsberatung von Marion Bartel - Ausstellung „Träume aus Ton“

Ein Besuch des Ateliers lohnt sich besonders am 17. November von 11-17 Uhr zum „Lichterfest“, welches gemeinsam mit den angrenzenden Läden in Darmstadt-Bessungen begangen wird.



Der Verkaufsraum von Marion Bartels Atelier ist liebevoll bestückt mit den verschiedensten Keramiken aus eigener Herstellung.

DARMSTADT/BESSUNGEN. „Meist steht der Schrank am schönsten Platz im Raum. Mit wenigen Mitteln sind Veränderungen möglich.“ Marion Bartel hat sich u.a. auf Einrichtungsberatung spezialisiert. Ihre Kunden besucht sie dafür in ihren eigenen vier Wänden. Viel Zeit nimmt sie sich für die Begehung der privaten oder geschäftlichen Räumlichkeiten, die eine Veränderung erfahren sollen. Ihr Motto ist dabei: „Mit Empathie zum Lieblingsplatz“. In Gesprächen mit dem Kunden filtert sie dessen Wünsche heraus und bringt sie mit einer passenden Farb- und Stilberatung zu einem harmo-

für die Möglichkeiten, die ein Raum bietet, finden auch verschiedene Techniken Anwendung bei der Suche nach der für den Kunden besten Lösung. Auf Wunsch renoviert sie die zu verändernden Räume, räumt um oder „mischt“ gemeinsam mit dem Kunden aus. Marion Bartel hat ihre Passion für das räumliche Gestalten zum Beruf gemacht. „Schon als Kind habe ich alle 3 Wochen mein Zimmer umgeräumt, um mich an der Veränderung zu erfreuen.“ Vor ihrer Selbständigkeit arbeitete sie bei „Olitzsch am Markt“ und im „Das Depot“ als Dekorateurin. Ihre Wurzeln hat Marion Bartel im Keramikhandwerk. Nach einem Praktikum

schule in Landshut unterschiedlichste Verarbeitungstechniken kennen. Ob Drehen, Gießen oder Aufbau, Marion Bartel beherrscht sie alle.

Seit 25 Jahren fertigte sie nach eigenen Entwürfen oder auf Kundenwunsch Keramiken an. Heutzutage ist das Töpfer-Handwerk in der westlichen Welt eher vom Aussterben bedroht. Im afrikanischen oder asiatischen Kulturkreis dagegen sind handgefertigte Werkstücke aus Ton noch Dinge für den täglichen Gebrauch. Die Industrie hat die handgefertigten Waren verdrängt. Wer billige Teller oder Tassen braucht, geht in den nächsten Supermarkt. Wer dagegen etwas Einzigartiges möchte, der kann es sich nur von einem der wenigen noch existierenden Töpfer anfertigen lassen.

Seit neun Jahren hat Frau Bartel eine eigene Werkstatt in Darmstadt-Bessungen, mit der sie sich 2007 selbstständig machte. Ein Schritt, der schon schwierig war, den sie aber nicht bereut hat. Allmählich kann sogar von einem Revival der handgefertigten Keramik gesprochen werden. So wenden sich vermehrt auch junge Leute wieder den Unikaten aus Ton zu, die zu Lieblingsobjekten werden. Oft reicht schon eine einfache Teetasse, aus der man seinen Lieblings-Tee an kalten Winterabenden genießt, um sich eine tägliche Freude zu machen.

Die Bearbeitung des gefertigten Tonobjektes durch Brennen und Gla-

sieren, verleiht dem jeweiligen Gegenstand seine Einzigartigkeit. Die schadstofffreien und Lebensmittel echten Glasuren werden bei über 1200°C gebrannt. Das fertige Geschirr ist wasserdicht und sogar spülmaschinengeeignet.

In ihrer Werkstatt fertigt sie unterschiedlichste Werkstücke an, über ganze Geschirrserien, Skulpturen, Brunnen, Lampen, Dekorationsstücken bis hin zu Auftragsarbeiten verschiedenster Art. „Es ist spannend, was mit dem Material alles möglich ist“, so Bartel. Ob Spezialanfertigungen oder das Erstellen eines Werkstückes nach Fotografien, Skizzen oder detaillierten Beschreibungen – nichts wird als zu schwierig angesehen. Jede neue Idee wird als Herausforderung genommen, zu entdecken, was das Material Ton kann. Daneben gibt sie Töpferkurse und hat einen Brennservice für all diejenigen, die zu Hause als Hobby töpfen.

Außerdem sind ihre Angebote zur Event-Töpferei sehr beliebt. „Das Töpfen ist auch für Geburtstage geeignet. Entweder ich komme zum Kunden in die Wohnung oder den Garten und werke dort mit den Gästen, oder die Geburtstags-Gesellschaft kommt ins Atelier.“ Auf ihrer Webseite www.atelier-bartel.de und neuerdings auch auf www.atelier-bartel.dewanda.com können zudem fertige Werkstücke von Marion Bartel bewundert und auch bestellt werden. (Corinna Jedamzik) Kontakt: Atelier Bartel, Weinbergstr. 4, 64285 Darmstadt, Tel.: 06151-784412. Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 15-19 Uhr und nach Vereinbarung.



Tonkunst: Jedes Stück ein Unikat



Im Hintergrund des Ateliers liegt die eigentliche Werkstatt. Hier ist Marion Bartel an der Töpferscheibe in ihrem Element.

nischen Ganzen. Klare Strukturen bringen Raum, Farbe beeinflusst die Stimmung und ein zum Kunden passender Stil lässt Wohnräume wahr werden. Neben ihrem Gespür

in einer Töpferei entwickelte sich daraus eine einzigartige Leidenschaft. Seither zieht sich der Werkstoff Ton durch ihr Leben. So lernte sie während der Ausbildung an der Keramikfach-

Herbstferienprogramm der "jungen VHS"

Im Jugendzentrum "Blue Box" in Kooperation mit Jugendförderung der Stadt Griesheim

In den Herbstferien startet die jungen Volkshochschule Darmstadt – Dieburg in den Räumen des Griesheimer Jugendzentrums Blue Box (Dieselstraße 10) erneut mit zwei Nähkursen und einem Tastschreibkurs für Kinder und Jugendliche.

Das Programm beginnt in der ersten Herbstferienwoche mit einem dreitägigen Nähkurs für Kids von 10 bis 14 Jahren, von Montag, dem 15. Oktober bis Mittwoch, dem 17. Oktober 2012, jeweils von 9.30 Uhr bis 14.00 Uhr.

In diesem Starterkurs wird der Umgang mit der Nähmaschine geübt,

erste Nähproben angefertigt und Kollagen aus verschiedenen Materialien gestaltet. Nach den ersten Schritten an der Nähmaschine wird von den Teilnehmern ein Wurf- oder Duftsäckchen angefertigt. Den Abschluss des Kurses wird die Herstellung einer Tasche, zugeschnitten nach Schnittmuster, bilden. Die angefertigten Gegenstände dürfen selbstverständlich mit nach Hause genommen werden. Die Nähmaschinen werden gestellt, ein 30 cm - Geodreieck, eine Schere sowie Imbiss und Getränke müssen von den Teilnehmern selbst mitgebracht werden. Die Kosten für den 3 -

Tageskurs betragen 47,00 € plus Materialkosten von ca. 8 € pro Person.

Anmeldungen werden bis zum 05. Oktober 2012 über die junge VHS Darmstadt – Dieburg mit der Kursnummer 02 14 2103 entgegengenommen.

In der zweiten Herbstferienwoche bietet die "Junge VHS" einen einwöchigen Tastschreibkurs für Kinder ab der fünften Klasse, vom 22. bis 26. Oktober 2012, jeweils von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr an.

Ohne PC geht fast nichts mehr! E-Mails schreiben, Texte für die Schule erstellen, Chatten mit Freunden – nach diesem Kurs geht das besser und schneller. Meist wird im 2 bis 3 - Fingersystem mit den damit verbundenen Problemen geschrieben: Hin- und Herschauen von Tastatur zu Text und umge-

kehrt, langsames Schreiben und viele Fehler. In diesem fünftägigen Kurs können die Kids das 10 - Fingertastschreiben erlernen ohne ständig auf die Tasten zu schauen. Die Kosten für den Tastschreibkurs betragen 69,-€ inklusive Lehrbuch, die Anmeldung sollte bis zum 12. Oktober 2012 über die junge VHS Darmstadt – Dieburg unter der Kursnummer 05 01 2104 getätigt werden.

Weiter geht's im jungen VHS Programm mit einem dreitägigen Nähkurs für Jugendliche von 13 bis 16 Jahren, der von Mittwoch, dem 24. Oktober bis Freitag, dem 26. Oktober 2012, jeweils von 9.30 Uhr bis 14.00 Uhr, stattfindet.

Anmeldungen über die Vordrucke der VHS. Diese können der VHS zugeschickt, in den VHS oder online unter www.ladadi.de/vhs - (Frankensteiner)

Wendepunkt beim Innenstadtprojekt?

Die aktuelle Entwicklung beim Innenstadtprojekt sieht die Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN im Griesheimer Stadtparlament mit großer Sorge. Die GRÜNEN halten den Erhalt eines attraktiven Lebensmittelmarktes in Griesheims Mitte für unverzichtbar, um ein Veröden der Innenstadt zu verhindern. „An dieser Stelle entscheidet sich mit, ob sich Griesheim als attraktives Mittelzentrum nachhaltig weiterentwickelt oder zu einem weiteren Schlaf-Vorort von Darmstadt wird.“, erklärt Martin Tichy, Mitglied im Stadtplanungs- und Bauausschuss. Die GRÜNEN fragen sich, was die Griesheimer SPD zu einer Abkehr von dem bis jetzt immer parteiübergreifend geforderten zentral gelegenen Lebensmittelmarkt bewegt hat. Lebensmittelmärkte in der Innenstadt sind als Frequenzbringer von zentraler Bedeutung für die vorhandenen Geschäfte und stellen mit einem breiten Sortiment sicher, dass die Bewohner auch in Zukunft in der Lage sind, in der Innenstadt alle Besorgungen des täglichen Bedarfs wohnortnah zu erledigen.

Dies ist auch wegen der demographischen Entwicklung notwendig, die besten altengerechten Wohnungen in der Innenstadt nützen ohne Einkaufsmöglichkeiten wenig.

Die Flächen für den Lebensmittelmarkt und die geforderten Stellplätze verlangen allen Beteiligten sicher Kompromisse ab – die GRÜNEN waren und sind dazu bereit. Die an vielen Stellen in Griesheim zu beobachtende Entwicklung, weg von Gewerbe und Handel, hin zur Wohnbebauung, hilft vielleicht Eigentum aufzuwerten, stadtplanerisch und für die Zukunft Griesheims ist es nach Ansicht der GRÜNEN aber zwingend notwendig, die Gewerbeflächen zu erhalten, die Betriebe fortzuführen, wenn nicht sogar den Anteil von Gewerbe und innerstädtischem Handel zu erhöhen.

Jens Otterbach-Noä, ebenfalls Mitglied im Stadtplanungs- und Bauausschuss, verweist in diesem Zusammenhang auf die GRÜNEN Konzepte zu Gewerbehöfen. „Es gibt in Griesheim einige Flächen, auf denen sich gut Gewerbehöfe realisieren lassen. Leider fehlt es in Griesheim den Verantwortlichen an planerischen Ideen, an Mut und Überzeugung.“

Für Andreas Tengicki, Fraktionsvorsitzender der Griesheimer GRÜNEN, ist die aktuelle Entwicklung, in der das Innenstadtprojekt zu scheitern droht, konsequentes Ergebnis der Vorgehensweise der Stadt. „Von Beginn der parlamentarischen Beratungen dieses Projektes, also seit 2010, drängen wir GRÜNEN auf einen Architekten-Investoren-Wettbewerb, verbindliche Vorgehensweise gegenüber allen Beteiligten und den Bürgern der Stadt“, erklärt Tengicki. Immerhin gehört der Stadt, also den Griesheimer Bürgern, der weitaus größte Teil der Flächen, die für das Innenstadtprojekt geplant werden sollen.

Aber, so Tengicki, „Frau Bürgermeisterin Winter hat – ebenso wie Ihr Vorgänger – all dies und eine führende Rolle der Stadt immer abgelehnt, weil das alles Sache der Investoren sei. So hätten das die Griesheimer schon immer gemacht.“

Für die GRÜNEN ist damit klar, dass es neue Wege in Griesheim braucht. Daher werden die GRÜNEN in der nächsten Stadtplanungs- und Bauausschusssitzung anregen, dass es zum langfristigen Erhalt des Lebensmittelmarktes und zur Rettung des gesamten Innenstadtprojektes zu einem Mediationsverfahren kommt. Die Stadt – als größter Grundstückseigentümer und Vertreterin der Interessen der Allgemeinheit – muss aus Sicht der GRÜNEN endlich eine aktivere Rolle übernehmen. (DIE GRÜNEN Griesheim/ Andreas Tengicki)

Eiskaltes Essen? Warum so viel für Kälte spricht

Frisches Gemüse aus dem Supermarkt oder selbst gekochtes Essen ist für viele Menschen der Inbegriff von gesund und vitaminreich. Doch dass insbesondere Tiefkühlkost vor verminderter Qualität durch Warmhalten schützt, wissen nur wenige. Bei -18 Grad Celsius wird das Essen konserviert, das heißt, Vitamine und Nährstoffe gehen nicht verloren, sondern bleiben erhalten.

Der Johanniter Menüservice setzt auf tiefkühlfrische Menüs. Er bietet ein umfangreiches Menüangebot, mit über 200 Gerichten, aus denen die Kunden ihre Menüs selbst wählen können. Sie können sich auf seniorengeeignete Menüs freuen, die speziell auf den Geschmack und den Bedarf älterer Menschen abgestimmt sind. Beate Flick, vom Johanniter Menüservice in Griesheim weiß, „Die sensorische Qualität der Speisen wird vom Kunden beurteilt. Kriterien, die bei der Beurteilung der sensorischen Qualität berücksichtigt werden, sind der Geschmack, die Optik und die Konsistenz.“ Ein Faktor, der diese Eigenschaften negativ beeinflusst, sind häufig auftretende Warmhaltezeiten. In der Großküche und der konventionellen Küche kann das Warmhalten von Speisen nicht vermieden werden. „Tiefgekühlte Menüs ermöglichen die Zubereitung direkt zum Zeitpunkt des Bedarfs. Dadurch entfallen lange Warmhaltezeiten, die sich negativ auf die sensorische Qualität auswirken“, so Beate Flick.

Die ernährungsphysiologische Qualität von Lebensmitteln wird durch deren Gehalt an Vitaminen und Mineralstoffen bestimmt. Bei den in der konventionellen Küche und der Großküche eingesetzten Rohwaren vergehen oft Tage zwischen Ernte und Verwendung. In dieser Zeit treten im Gegensatz zu Tiefkühlgemüse, bei dem das Gemüse erntefrisch verarbeitet wird, starke Vitaminverluste auf. Durch den Einsatz von tiefgekühlten Menüs bleiben lebenswichtige Inhaltsstoffe optimal in den Speisen enthalten. „Mit den mikrobiologischen Kontrollen, von der Rohware bis zum Produkt, gewährleisten wir eine hohe hygienische Sicherheit“, so Andreas Werner vom Johanniter Menüservice in Dieburg. Lange Warmhaltezeiten werden vermieden, so dass einer unerwünschten Vermehrung von Mikroorganismen vorgebeugt werden kann.

Die Qualitätssicherung, die Einhaltung der Tiefkühlkette und die sachgerechte Zubereitung garantieren, dass nur hochwertige und mikrobiologisch einwandfreie Menüs eingesetzt werden.

Tiefgefrieren ist die ideale Methode der Konservierung wie zahlreiche wissenschaftliche Studien belegen. Es

Eigentum statt Miete!

Mit persönlicher Beratung und Top-Konditionen der ING-DiBa:

2,50 %*

p. a. nominal

- 100 % Finanzierung des Kaufpreises/der Herstellungskosten
- Bis zu 5 % Sondertilgung p. a.
- 6 Monate zinsfreie Bereitstellung

*2,53 % effektiver Jahreszins. 200.000 Euro erstrangige Bauldarlehen (bis zu 60 % des nachhaltigen Kaufpreises/der Herstellungskosten), 10 Jahre Zinsfestschreibung, 100 % Auszahlung, 1 % Tilgung p. a. Keine gewerblichen Objekte. Stand: 08.10.2012

Gleich Termin vereinbaren:

Armin Gerecke, Bankkaufmann
Rheinstraße 20, 64283 Darmstadt
Tel. DA 2786340
mobil 0170 2957880
www.fg-finanzen.de

Ein Partner der

ING DiBa

gibt sowohl praktische und qualitative als auch ernährungsphysiologische Vorteile. Bei der Konservierungsmethode des Tiefgefrierens sind chemische Zusätze, wie Konservierungsstoffe, unnötig. Geschmackliche und optische Veränderungen treten kaum auf. Die Vitamine in den Menükomponenten bzw. Menüs bleiben weitgehend erhalten. Daher ist das Tiefgefrieren sowohl unter qualitativen als auch unter gesundheitlichen Aspekten die optimale Methode der Konservierung.

Ihre Ansprechpartnerin in der Region Darmstadt und Umgebung ist Beate Flick, Tel.: 06155 - 60 00 22 und ihre Ansprechpartner für die Region Dieburg und Umgebung ist Andreas Werner Tel.: 06071 - 20 96 18 - www.juh-da-di.de (Die Johanniter)

4 Passbilder **7.50€**

© FRANK

PORTRAITS
FOTORAHMEN
DESSOUS.AKT

LAUNER FOTOATELIER

Bessunger Str.107·64285 Darmstadt
06151-312409

Anzeige ausschneiden und mitbringen!

Halloween-Spruch

Wir sind die Spukgespenster und machen sehr viel Krach. Wir sind die Spukgespenster und steigen euch auf's Dach! Doch habt ihr süße Sachen, hör'n wir auf Krach zu machen!

Tilly's Moden
DAMEN · HERREN · KINDER

WIR BEGRÜßEN DEN **MODE-HERBST** MIT **SUPER-RABATTEN** VOM 12.10. BIS 20.10.12

20% Rabatt
vom empf. Verkaufspreis

AUF
...BLUSEN
...PULLIS
...HEMDEN
...SHIRTS
...SWEATS
...JACKEN

MIT **KLEINER ÜBERASCHUNG FÜR SIE!**

Mo - Fr
9.00-12.30 Uhr
14.30-18.30 Uhr
Sa 9.00-13.00 Uhr

1A FACH HÄNDLER
kostenlos

Waldstraße 13
64404 Bickenbach
www.tillys-moden.de
06257-61618



Coachart
Coaching Beratung Training

Britta Pütz
Trainerin für Persönlichkeitsentwicklung
Einzel- und Teamcoach (FH)

britta.puetz@coachart.net www.coachart.net 0170 7376437



Britta Pütz arbeitet als Trainerin für Persönlichkeitsentwicklung, Beraterin und Coach und lebt in Ober-Ramstadt. Sie ist Mitglied im dvct (Deutscher Verband für Coaching & Training) und im FachFrauenNetzwerk Südhessen e.V. Nach langjähriger Berufspraxis in Leitungsteams der stationären Jugendhilfe absolvierte sie ihre Ausbildung zum Coach und machte sich 2006 mit Coachart – Coaching, Beratung, Training – selbstständig. Neben beruflichen Einzelcoachings ist ein weiterer Schwerpunkt ihrer Arbeit die Entwicklung von spezifischen Gruppenangeboten für Frauen. Ab dem 25. Oktober finden in Darmstadt monatliche „After-Work-Coachings“ statt. Das Gruppencoaching incl. kleiner

Entspannungseinheiten richtet sich an alle beruflich engagierten Frauen sowie weibliche Fach- und Führungskräfte und selbstständige Unternehmerinnen. Ziel ist es, die jobbedingten Probleme, Belastungen und Konflikte in Herausforderungen umzuwandeln und dadurch an Gelassenheit, Leistungsfreude und Authentizität zu gewinnen.

Was ist ein Gruppencoaching? Sie haben die Möglichkeit, schwierige berufliche Situationen im Angestelltenverhältnis oder in der Selbstständigkeit (z.B. Unzufriedenheit, Über- oder Unterforderung, Konflikte mit Kolleginnen, MitarbeiterInnen, Vorgesetzten, Auftraggebern, KundInnen oder auch Übergangszeiten wie Arbeitslosigkeit, Wiedereinstieg, Neuorientierung) zu bearbeiten und Handlungsalternativen

After-Work-Coaching: Für Frauen, gegen Jobstress!

zu entwickeln. Durch den Austausch in der Gruppe erfahren Sie direkte Entlastung und erleben sich selbst sowohl als „Ratgebende“ als auch „Ratsuchende“.

Das individuelle Herangehen auf der Ebene professioneller Beziehungsgestaltung bestimmt den gemeinsamen Prozess. Lösungsansätze entstehen in der Gruppe „wie von selbst“, da

das Vorgehen strukturiert und methodisch zielorientiert gesteuert wird.

Termine: letzter Donnerstag im Monat / ab 25.10.2012, Zeit: 18.00 – 20.30 Uhr. Ort: Holzhofallee, Darmstadt. Kosten: 45,- € pro Abend (einzeln buchbar, Vorsteuerabzug möglich, Dreier ticket 125,- €). Rahmen: 17.30–18.00 Uhr: „Ankommen“ mit kleinen Entspannungsübun-

gen möglich, 18.00–20.30 Uhr: Gruppencoaching zu individuellen beruflichen Problemen, 20.30–21.00 Uhr: „Ausklang“ mit meditativen Zentrierungsübungen möglich.

Anmeldung: britta.puetz@coachart.net oder 0170.7376437 (die Teilnehmerinnenzahl ist auf sechs Frauen begrenzt).



*Jobstress: Lösungsansätze entstehen in der Gruppe „wie von selbst“, so **Britta Pütz**, da das Vorgehen strukturiert und methodisch zielorientiert gesteuert wird.*

Sind Sie im Prüfungsstress? – Müssen Sie nicht!

Oder haben Sie ein **Vorstellungsgespräch** zu bestehen? Möchten Sie wissen, wie Sie entspannt und ohne Aufregung zu diesem Termin gehen?

Es gibt Situationen im Leben, denen man am liebsten aus dem Weg gehen möchte. Aber leider klappt das nicht immer und wenn doch, haben Sie wahrscheinlich eine entscheidende Wende in Ihrem Leben verbummelt. Eigentlich möchte man schon diese entscheidende Situation bestehen, sonst war all das Lernen verschenkte Zeit und das Ziel bleibt unerreichbar. Aber wie? Allein der Gedanke an diesen Termin reicht schon um ein flaves Gefühl im Magen zu fühlen, die Hände fangen an zu schwitzen, das Gehirn ist wie leer gefegt, der Appetit ist weg und man läuft ständig auf Toilette. Ich habe so fleißig gebüffelt und gepaukt, aber wenn ich in diesem Prüfungsraum bin ist alles aus meinem Kopf, wie nie da gewesen oder ich fühle mich vollkommen blockiert. Ich verrate Ihnen jetzt eine Möglichkeit, wie Sie

entspannt und ohne Aufregung zu diesem Termin gehen. Es ist ganz einfach! Entspannung unter Hypnose. Sie können mit Hypnose an Ihrem Unterbewusstsein arbeiten und entspannter zu diesen Terminen gehen. In einem Vorgespräch in meiner Hypnosepraxis erfahren Sie wie Hypnose funktioniert und wie Sie aktiv mit Ihren Ressourcen daran arbeiten um erfolgreich zu sein. Hypnose ist ein ganz natürlicher Zustand, in dem wir uns manchmal befinden, ohne dass wir es bemerken. Zum Beispiel, können Sie sich noch an Ihr letztes Buch erinnern welches Sie gelesen haben? Oder den letzten Film den Sie gesehen haben? Sie waren Teil des Geschehens, mit all Ihren Emotionen, Bildern und Gedanken. Lachen, Weinen, Wut, Trauer...Hypnose hat nichts mit Schlaf zu tun. Viele haben die Vorstellung unter Hypnose völlig

hilflos und ausgeliefert zu sein. Dem ist aber überhaupt nicht so. Hypnose ist eine ganz besondere Fähigkeit unseres Geistes, wo nichts gegen unseren eigenen Willen geschieht. Es bleibt immer unsere eigene Entscheidung, ob wir uns für Suggestionen öffnen, sie zulassen, oder uns aus Angst davor verschließen. Es liegt an Ihnen, ob Sie mit Hypnose einen Weg finden und nutzen um erfolgreich zu sein. Ich biete Ihnen eine Möglichkeit an. Wenn Sie selbst keine Hypnoseerfahrungen machen möchten, aber jemanden kennen der für Hypnose offen ist, können Sie auch in diesem Bereich einen Gut-schein verschenken. Neugierig geworden?

Weitere Informationen unter Hypnosepraxis Ines Hüttig in Pfungstadt
Telefon: 0177.6430852, www.ines-huettig.vpweb.de.

Netze knüpfen – Kindeswohl schützen

BENSHEIM. „Netze knüpfen – Kindeswohl schützen“ – so heißt eine Veranstaltung des PädNetz Südhessen e.V. Mit einem Symposium und einem Workshop wenden sich die Organisatoren an Kinder- und Jugendärzte, Gynäkologen, Hebammen, Koordinatoren und alle Fachgruppen aus dem Bereich „Frühe Hilfen“. Ziel ist es, möglichst viele Akteure mit ihren Angeboten zu vernetzen und

Kooperationen untereinander zu fördern. Bereits vor sechs Jahren schlossen sich die Kinder- und Jugendärzte zum „Päd-Netz Südhessen e.V.“ zusammen. Sie haben sich der Aufgabe verschrieben, die Zusammenarbeit aller derer zu verbessern, die sich mit Kindergesundheit beschäftigen. Seit dieser Zeit hat sich herausgestellt, dass es einen hohen Bedarf an Vernetzungsstrukturen gibt, um auch kreis-

übergreifend zusammen zu arbeiten. Das Symposium am 10.11. in der Geschwister-Scholl-Schule in Bensheim bietet dafür einen perfekten Rahmen. Im Mittelpunkt des Symposiums stehen Themen wie der Einsatz v. Risikoscores in Schwangerschaft, Geburtsklinik u. Kinderarztpraxis, rechtliche Grundlage u. Kennenlernen der Akteure. Info/Anmeldung: www.suedhessen.kinderarztzernetz.de, PädNetz Südhessen e.V. Telefon 06251/8032740-0.

Pfungstadt: AWO-Sozialstation und Pflegeverein: Freundschaftlicher Zusammenschluss – Was lange währt, wird endlich gut

Seit dem 1. September 2012 sind die ehemals städtische Sozialstation – seit einem Jahr unter der Leitung der AWO Hessen Süd – und der Pfungstädter ambulante Krankenpflegedienst – Der Pflegeverein e. V. – zusammengeschlossen.

Aus einer engen Kooperation mit gegenseitiger Hilfe bei Personalausfall und zur Sicherstellung einer guten Versorgungsqualität ist die Idee herangereift ähnlich einer ärztlichen Gemeinschaftspraxis einen Zusammenschluss zu prüfen. Im Rahmen dieser Kooperation und weiteren Gesprächen wurde das gegenseitige Vertrauen gefestigt und es gab auch Gespräche über die wirtschaftliche Zukunftssicherung beider Betriebe. Als Ergebniss dieser Gespräche entstand der Vorschlag der Beteiligung beider Betriebe an einer gemeinsamen gGmbH. So wurde die gemeinnützige GmbH gegründet und als Gesellschafter unterzeichneten Herr Pryzbylla und Herr Kaufmann für die

AWO Hessen Süd, sowie Susanne Nickel und Joachim Pfeiffer für den Pflegeverein.

Sowohl der Pflegeverein als auch die AWO bleiben mit ihren Werten weiterhin bestehen. Der Pflegeverein unterstützt durch seine Mitgliedsbeiträge und Spenden sehr wertvolle soziale Initiativen: Den MOMO Treff als Trauerbegleitung von Kindern und die Trauergruppe für Erwachsene. Die Einzelbetreuungen für Demenzkranke werden vom Pflegeverein betrieben und durch die Stadt Pfungstadt mitgefördert. Die Betreuung von Vereinsmitgliedern als Kliniknachsorge ist für viele sehr hilfreich. Für die Kunden beider Pflegedienste wird sich an der gewohnt professionellen und hochwertigen Betreuung nichts ändern. Die enge, reduzierte Personalsituation der Sozialstation hat allerdings dazu geführt, dass neues Personal integriert wurde und sich manche Kunden an neue „Gesichter“ gewöhnen mussten.

In der Umgestaltung der Verwaltung zeigt sich die schwierigste Aufgabe eines solchen Zusammenschlusses. Denn in diesem Bereich sind Synergieeffekte groß und eine Neuorganisation der Arbeitsabläufe bedarf nun der Abstimmung beider Gesellschafter untereinander. Dies wird jedoch später als Anlaufschwierigkeit verbucht werden. Der neue Krankenpflegedienst ist unter dem Namen AWO & PFLEGEVEREIN Sozialstation gGmbH in der Borngasse 9 zu finden. Die Büroöffnungszeiten konnten ausgeweitet werden. So ist das Büro von Montags bis Donnerstags von 7.30 Uhr bis 15 Uhr geöffnet. Freitags von 7.30 bis 14 Uhr. Folgende Ansprechpartner stehen zur Verfügung: Pflegeleitung: Joachim Pfeiffer, Vertretungen: Manuela Schneider, Maria Nickl. Verwaltung: Monika Fink, Irmgard Stetter. Geschäftsführung: Susanne Nickel (Pflegeverein), Helmut Kaufmann (AWO).



seniormed24

24-Stunden-**Betreuung zu Hause.**
Professionell, liebevoll und **bezahlbar!**

Keine Provisions-, Anfahrts-, oder Bearbeitungskosten!
Gemeinsam mit Ihnen erstellen wir eine individuelle
Bedarfsplanung – **kostenlos und unverbindlich!**
Wir freuen uns darauf, Ihnen helfen zu können!

SeniorMed24 · Rostocker Str. 13 · 64579 Gernsheim · Tel. 06258 – 9894911
Mobil 0151 – 21260914 · info@seniormed24.de · www.seniormed24.de



Internationaler Tag des älteren Menschen

Forsa-Umfrage: Immer mehr ältere Menschen engagieren sich ehrenamtlich

Seit 1990 ist der 1. Oktober der Internationale Tag der älteren Menschen. Mit diesem Tag würdigen die Vereinten Nationen die Leistungen der Älteren und den Gewinn, den sie für das gesellschaftliche Zusammenleben darstellen. Denn das Bild des Ruheständlers, der sich von sozialen Aufgaben abwendet, um in Ruhe alt zu werden, ist überholt. Insgesamt 24 Prozent der Menschen ab 60 Jahren engagieren sich ehrenamtlich. Das ist das Ergebnis einer repräsentativen forsa-Umfrage, die im Auftrag der Johanniter-Unfall-Hilfe gemeinsam mit dem F.A.Z.-Institut durchgeführt wurde. Bei dieser Studie wurden Senioren nicht pauschal betrachtet, sondern in Altersstufen unterteilt. Dabei ist ein differenziertes Bild der Generation 60+ entstanden.

Gestiegen ist in den vergangenen Jahren demnach die Bandbreite des En-

Darmstadt-Dieburg sind mehr als 10 älter als 55 Jahre. „Wir wollen gerade älteren Ehrenamtlichen die Möglichkeit geben, ihre Erfahrungen und Kompetenzen einzubringen und mit anderen Menschen zusammenzukommen“, sagt Julian Dörr, Ehrenamtsbeauftragter der Johanniter.

Die meisten ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer der Generation 55 plus arbeiten in den sozialen Diensten der Johanniter. Sie unterstützen z.B. das Fachpersonal in der häuslichen Pflege und Versorgung, indem sie Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz zu Hause besuchen oder sie in Betreuungsgruppen des Demenz-Projekts „Leuchtturm“ fördern und betreuen. Auch im Bereich Sanitätsdienste und Katastrophenschutz sind ältere Menschen aktiv. Sie helfen z.B. bei der Ausbildung von

seit 1996



Pflegedienst Hessen-Süd
immer in Ihrer Nähe

Zuhause ist es doch am Schönsten!



**Familienpflege | Hauswirtschaft
Kranken- und Altenpflege
Demenzbetreuung | Beratung
Menüservice | u. v. m.**

Pflegedienst Hessen-Süd
Janssen GmbH
im Einkaufszentrum
Thüringer Str. DA-Eberstadt
Tel. 06151 501 400
www.pflegedienst-hessen-sued.de

Zahntechnik
zum **halben Preis!**
bieten wir in einer **Super-Qualität**

Cosmetic Venners, Kronen, Brücken und Inlays in vollendeter Ästhetik, superfunktioneller implantatgestützter Zahnersatz mit **neuem Implantatsystem**

Freundliche Beratung / Info-Abende:

Dr. Manfred Schustek
- Master Orale Chirurgie / Implantologie -



An der Stadtkirche 5 · Darmstadt
www.zahnarztzuschustek.de · Tel. 06151-20706

Salzgrotte
MINERALIS

Meeresklima an der Bergstrasse

**Natürliche Hilfe bei: Stress - Erkältungen - Bronchitis
- Allergien - Neurodermitis - Schuppenflecht...**
Gönnen Sie sich Augenblicke der Ruhe und Entspannung.

Unsere Salzgrotte bietet Ihnen ein Mikroklima, wie man es sonst am Meer oder natürlichen Salzheilstollen vorfindet

GUTSCHEIN **statt 9,50 nur 8,00**
Sparen Sie bares Geld bei Ihrem Besuch in der Salzgrotte!
bei Vorlage dieses Coupons



PFLEGE- UND BERATUNGSSERVICE
STETTER AMBULANTER PFLEGEDIENST

ZUGELASSEN FÜR ALLE PFLEGE- UND KRANKENKASSEN

- Alten- und Krankenpflege
- Grund- und Behandlungspflege
- Pflegebesuch •Betreuungsdienste
- hauswirtschaftliche Versorgung
- Hausnotruf

Wir pflegen menschlich und fachlich kompetent



RUFBEREITSCHAFT RUND UM DIE UHR

INHABER DIETER STETTER
EXAMINierter KRANKENPFLEGER

BORNGASSE 5 · PFUNGSTADT
TEL. 06157/955416

ein freundschaftlicher Zusammenschluss zweier gemeinnütziger Dienste

Wir gehören jetzt zusammen:

DER PFLEGEVEREIN e.V.
ambulante Krankenpflege
Borngasse 9, Pfungstadt

AWO SOZIALSTATION
Pfungstadt
Fabrikstraße 9

AWO UND PFLEGEVEREIN
Sozialstation gGmbH

Borngasse 9, 64319 Pfungstadt
Tel: 06157-930122 oder 7456
Handy: 0172- 690 3180

Pflegeleitung: Joachim Pfeiffer,
Vertretung: Manuela Schneider, Maria Nickl
Verwaltung: Monika Fink, Irmgard Stetter
Geschäftsführung:
Susanne Nickel (Pflegeverein),
Helmut Kaufmann (AWO)



„Gesundheit bedeutet harmonisches Gleichgewicht aller Kräfte“

DARMSTADT. Es ist noch nicht so lange her, dass die Schulmedizin nur ein müdes Lächeln für die Heilpraxis übrig hatte. Doch trotz der mittlerweile stattfindenden Anerkennung des Heilpraktikers als wirklichen Heilkundigen ist der Weg dahin sowie die Berufsausübung steinig.

Sabina Hasanagic-Schanz hat sich davon nicht abschrecken lassen. „Ich habe es als Berufung gesehen. Es war die wichtigste Entscheidung meines Lebens.“ Dabei war sie auf dem Weg als Professorin für Deutsch und Literatur an der Universität Sarajevo Karriere zu machen. Doch dann entschied sie sich anders. Sie drückte nochmals die Schulbank und legte die Prüfung vor dem Gesundheitsamt Darmstadt ab. Danach bildete sie sich an der DHTC-Klinik in Dubai weiter. Anschließend arbeitete sie in einer Gemeinschaftspraxis in Bensheim, bevor sie 2005 ihre eigene Praxis im Merck-Haus in Darmstadt eröffnete.

Seit dieser Zeit erweitert sich ihr Patienten-Stamm stetig. „Ich bin sehr

gründlich in der Aufnahmephase und der Diagnostik“, erklärte sie. Auch modernste Labor-Diagnostik findet dabei Anwendung. „Die Therapien sind individuell angepasst.“ Und sollte sie an ihre Grenzen stoßen, so scheut sie sich nicht den Patienten an die Schulmedizin zu verweisen. Der Patient steht bei ihr im Vordergrund. Der ganzheitliche Ansatz ist ihr sehr wichtig. „Ich liebe meinen Beruf“, so Hasanagic.

Um ihren Patienten die bestmöglichen Therapien zu bieten, bildet sie sich ständig fort. So ist sie unter anderem F.X.Mayr-Therapeutin. Aber auch verschiedene Akupunktur-Techniken, Eigenblutbehandlung, Darmsanierung und vieles mehr kommt zur Anwendung. Besonders stolz ist Sabina Hasanagic-Schanz darauf, dass sie eine der wenigen ist, die die Kunst der Akupunktur bei Augenleiden beherrscht.

Für weitere Informationen über die Praxis von Sabina Hasanagic-Schanz steht die Webseite www.hasanagic.de zur Verfügung. (Corinna Jedamzik)



Immer im Dienste des Patienten – die Heilpraktikerin Sabina Hasanagic. Hier setzt sie Akupunktur-Nadeln.

Chronische Wunden können heilen!

Moderne Wundversorgung spart Zeit und Kosten

„Offene Beine“ oder einen „offener Fuß“ kennen viele Menschen aus ihrem Bekanntenkreis oder sogar aus der eigenen Familie. Schätzungen gehen dahin, dass drei bis vier Millionen Menschen an sogenannten „chronischen Wunden“ leiden. Also ein weit verbreitetes Krankheitsbild, das jedoch in den meisten Fällen heilbar ist. Viele betroffene Patienten schlagen sich mit ihrem offenen Bein oder ihrem diabetischen Fuß viele Jahre herum. Oft ist mehrfa-

Deutschland jährlich ca. 28.000 diabetische Füße amputiert werden und viele Amputationen vermeidbar wären, wird die Brisanz des Themas deutlich.

In Deutschland wird noch ein erbitterter Meinungskampf über die bessere Therapieform geführt: trocken oder nass. Die alt hergebrachte Therapieform vertritt den Grundsatz, dass Wunden möglichst trocken verbunden und gehalten werden sollten. Allerdings konnte bereits 1962 vom Engländer George Winter

Rückenfreundliches Einkaufen

AGR zeichnet **Kohlpainter's Betten- und Matratzenwelt** in Groß-Zimmern als zertifizierten Fachhändler aus

Rückenschmerzen haben in den letzten Jahren rapide zugenommen. Glücklicherweise gibt es rückenfreundliche Alltagsprodukte, die Rückenschmerzen vorbeugen können. Doch häufig erschweren ein unübersichtliches Produktangebot und schlechte Beratung die Kaufentscheidung des Verbrauchers. Qualifizierte Beratung erhält der

welt-Mitarbeiter in einem Fernstudium. Vermittelt wurden medizinische und anatomische Grundlagen über die Funktionen der Wirbelsäule, Aufgaben und Aufbau der Muskulatur sowie Ziele und Inhalte der Rückenschule. Zusätzlich bekamen sie umfassende Fachinformationen über einen „rückengerechten Alltag“.



Verbraucher bei von der „Aktion Gesunder Rücken e.V.“ geschulten und zertifizierten Fachhändlern. Speziell für die Bereiche Bettsysteme, Büromöbel, Fahrräder, Kinder- und Freizeitmöbel, Polstermöbel, Mehrzweckstühle, Schulranzen, Ruhesitzmöbel und Schuhe hat die AGR ein Schulungsprogramm für Fachgeschäfte entwickelt. Zu den rund 500 Fachgeschäften mit AGR-Zertifikat im deutschsprachigen Raum gehört für den Bereich Bettsysteme auch die Firma Kohlpainter's Betten und Matratzenwelt in Groß-Zimmern.

Die Basis jeder guten Beratung sind fundierte Fachkenntnisse. Diese erlernten die Betten- und Matratzen-

Nach der erfolgreichen Teilnahme an der Abschlussprüfung bekam der Fachhändler das AGR-Zertifikat überreicht. Es zeigt das AGR-Logo, den Hinweis „Zertifiziertes Fachgeschäft“, den jeweiligen Produktbereich und den Gültigkeitszeitraum 31. Dezember 2011. Damit die Mitarbeiter immer auf dem neuesten Stand der Erkenntnisse sind, werden sie von der AGR mittels spezieller Informationsschriften laufend informiert und müssen die Prüfung jedes Jahr wiederholen.

Parallel dazu aktualisiert die AGR in ständiger Zusammenarbeit mit medizinischen Experten laufend ihre Schulungsunterlagen. (agr)

Gesundheitsübungen aus dem alten China

Tai Chi Chuan und Qi Gong in Darmstadt – Andrea Lorenz, Heilpraktikerin (trad. chin. Medizin und Naturheilverfahren)

DARMSTADT. 1981 fing Moritz Dornauf an, Tai Chi zu unterrichten. Mittlerweile leitet er zwei Schulen, in denen auch von ihm ausgebildete Lehrer lehren. Von unterschiedlichen Stilen des Tai Chi und Qi Gong bis zu den dynamischen Bewegungen des Ba Gua Zhang, finden verschiedene Altersklassen und Bedürfnisse ein reiches Übungsangebot der sogenannten „Inneren Übungen“ aus dem alten China.

Seine Fortbildungsreisen führen ihn regelmäßig in die USA und nach China. Einer seiner Lehrer, B.K. Frantzis, hat lange in China studiert und dort in verschiedenen Krankenhäusern als Qi Gong Arzt gearbeitet und sein Buch – „Die Energietore des Körpers“ – ist mittlerweile ein Klassiker in der Qi Gong Literatur. Mit seinen Übungen hat er nicht nur vielen Menschen geholfen, sondern auch sich selber nach einem schweren Autounfall kuriert. Er gilt als ein hervorragender Mittler zwischen den Kulturen.

Liu Ying Ru, ein 71-jähriger Ba Gua Lehrer fasziniert ihn immer wieder durch seine enorme Vitalität, geistige Wachheit und jugendliche Kraft. Die Ba Gua Zhang Übungen setzen die Triogramme des I Ging – des durch C.G. Jung bekannt gewordenen Buchs der Wandlungen- in Bewegungen um. Es wird als Meditationsmethode im Gehen geübt und existiert seit dem 19.

GESUNDHEIT|SCHÖNHEIT|SENIOREN 5 TERMINE | TIPPS | WISSENSWERTES

KOHLPAINTNER'S
Betten- und Matratzenwelt
GROß-ZIMMERN · WALDSTRASSE 55
TEL. 06071 / 4 28 25

P Großer Kundenparkplatz

JETZT GENIESST JEDER DAS ANGENEHME GEFÜHL DER SCHWERELOSIGKEIT

+ TEMPUR

DRUCKENTLASTENDE MATRATZEN UND KISSEN

FACHKOMPETENZ RUND UM IHREN WOHLFÜHLSCHLAF

nirwana **Lieferservice** **METZELER**

www.matratzenwelt.net
ÖZ: Mo.-Fr. 9.30-19 Uhr Sa. 9.30 - 16 Uhr

Medizinische Pflege ist unsere Stärke!

- ✓ Wundmanagement
- ✓ Insulintherapie
- ✓ Medikamentengabe
- ✓ und vieles mehr

06257 83193
info@diakoniestation-seeheim.de
Hauptstraße 15 • Seeheim-Jugenheim

ches Leid damit verbunden. Der immer wieder auftretende Schmerz ist dabei oft ein ebenso leidvoller Begleiter wie der Geruch der Wunden, der oft auch ein soziales Problem ist. Ganz zu schweigen von den Einschränkungen, die die Patienten in ihrer Bewegungsfähigkeit hinnehmen müssen, wenn alltägliche Wege einfach zu lang werden.

„Wenn wir zu einer Versorgung einer chronischen Wunde hinzugerufen werden, dann haben unsere Patienten oft schon eine Odyssee von Monaten und Jahren hinter sich“, bestätigt Petra Geist von der Diakoniestation Nördliche Bergstraße. Nach Angaben der Initiative Chronische Wunden e.V. wird jede fünfte Wunde nicht richtig versorgt. Vielfach werden Wunden als nicht heilbar bezeichnet und Folgegeschäden somit in Kauf genommen. Wenn man sich klar macht, dass in

nachgewiesen werden, dass eine feuchte Wundbehandlung zu einer schnelleren Heilung führt. So sind in den letzten Jahren moderne Wundauflagen und Verbandformen entwickelt worden, die Wunden feucht halten und gegenüber der herkömmlichen „trockenen“ Wundversorgung fast um die Hälfte kürzere Heilungszeiträume benötigen.

Damit eine chronische Wunde gut verheilen kann, nennt Petra Geist drei wichtige Voraussetzungen:

1. Eine gute Zusammenarbeit zwischen behandelndem Arzt, der Sozialstation, der Physiotherapeutin (soweit notwendig) und evtl. einer Ernährungsberaterin in der Begleitung des Patienten in der Therapie
2. Der Einsatz moderner Wundverbandstoffe
3. Eine individuelle pflegerische Betreuung des Patienten

Qi Gong & Tai Chi

Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene

Schule Moritz Dornauf
Alicenstr. 8 – 06151-9699454
www.taichi-darmstadt.de

Jahrhundert auch als Kampfkunst. Durch Tai Chi und Qi Gong wird nicht nur der Körper flexibel, auch das Gehirn wird angeregt und durch Belebung und Durchblutung aller Organe und besonders der kleinen Zwischenmuskulatur – jenseits der großen Muskelgruppen die wir im herkömmlichen Sport trainieren – werden viele gesundheitliche Aspekte gefördert.

Qi ist die Lebensenergie, welche die vitalen Funktionen unseres Körpers gewährleistet. Gong ist die Übung. Es sind also Übungen gemeint, die ihren Fokus auf die Energiebelebung richten, wodurch sie auch bei unterschiedlichen Erkrankungen eingesetzt werden. Qi Gong ist ein Überbegriff für etwa 3000 verschiedene Übungen und Methoden, worunter auch Tai Chi und Ba Gua fallen. Es wird aber meist als Begriff für spezielle Gesundheitsübungen gebraucht.

So verbessert z.B. Qi Gong für die Gelenke deren Ausrichtung, korrigiert dadurch Fehlhaltungen, man steht und bewegt sich geschmeidiger und die entstandene Leichtigkeit wirkt positiv auf den Allgemeinzustand.

Eine weitere Form des Qi Gong welche in Moritz Dornaufs Schule unterrichtet wird, ist Qi Gong Erdenergie (nicht nur) für Frauen, welche Tina Zhang aus New York nach Darmstadt gebracht hat. Mit ihrem Partner Frank Allen bietet sie jährlich wiederkehrende Kurse an. In wöchentlichen Kursen unterrichtet Christine Will diese einfachen aber höchst effektiven Bewegungsformen.

Das zentrale Element in allen Qi Gong Übungen ist der Atem. Die Entwicklung und Bewusstheit des Atmens ist enorm wichtig für den Umgang mit Stress und emotionalen Belastungen. In vie-

len sitzenden Tätigkeiten atmet man besonders bei hoher geistiger Konzentration zu flach oder hält in Spannungssituationen den Atem an. Hierdurch erhält der Körper weniger Sauerstoff und es kommt so über eine Übersäuerung in den Körperzellen zu einem verlangsamten Abbau von Stoffwechselschlacken und reduzierter Abwehrleistung.

Mit etwas Übung lernt man, seinen Atem zu beobachten und zu vertiefen und kann so ohne großen Aufwand seine Lebensqualität steigern.

„Den Tiger umarmen“ – oder – „Der Kranich breitet seine Flügel aus“ – sind Namen für einzelne Bewegung aus der auch als Schattenboxen bekannten Tai Chi Form. In der Schule werden 2 lange Tai Chi Stile mit verschiedenen Charaktereigenschaften, der Yang Stil und der Wu Stil unterrichtet. Die Durchführung der langen Formen mit 108 verschiedenen Bewegungsabschnitten dauern ca. 20 Minuten und man sollte sich mindestens 1 Jahr Zeit lassen, um sie zu lernen. Eine Kurzform, die Moritz Dornauf unterrichtet wurde von B. K. Frantzis und seinem Lehrer speziell für unsere schnelllebige Zeit entwickelt. Sie dauert je nach Ausführung 5-10 Minuten.

Die Dichte der Bewegungen aktiviert in kurzer Zeit möglichst viel innere Energiearbeit.

Die Energie- und Körper-Übungen die seit mehreren hundert Jahren geübt werden und in welchen viel Entwicklung und Erfahrung steckt, entfalten ihre bewährte Kraft zunehmend auch im Westen.

Hier sieht Moritz Dornauf die Aufgabe seiner Schule: eine ganzheitliche, qualitativ hochentwickelte Bewegungsform jenseits aller Altersgrenzen einem breiten Publikum zugänglich zu machen und zu vermitteln. Denn es ist nicht nur wichtig, dass man sich bewegt, sondern wie man sich bewegt!

Moritz Dornauf stellt von Zeit zu Zeit Übungen und Programm seiner Schule vor und alle sind herzlich eingeladen, mitzumachen. Darüber hinaus gibt es Gelegenheit zu kostenlosen Probestunden.

Weitere Infos finden Sie im Internet unter www.taichi-darmstadt.de oder unter der Telefonnummer 06151-699454.



Traubenkraut – Eine Pflanze, die es in sich hat!

GRIESHEIM. Die Stadt Griesheim hat auch in diesem Jahr dem „Traubenkraut“ oder der „Ambrosia“ den Kampf angesagt. Die unscheinbare Pflanze hat es nämlich in sich. Gesundheitlich können die Pollen (spät blühend im August/September) allergische Reaktionen verursachen und zudem ist eine weitere Verbreitung durch hohe Samenproduktion möglich.

Hier ist es umso wichtiger zu wissen, wo Vorkommen sind, damit sich die Art nicht unbemerkt ausbreiten und große Bestände bilden kann. Traubenkraut kommt auch häufig in privaten Gärten vor. Oft findet es sich – von den Eigentümern unerkannt – in Hausgärten an einem Vogelhäuschen durch Fütterung mit Vogelfutter, bei dem auch Samen des Traubenkrauts enthalten waren.

Bereits seit 2005 ist die Stadt Griesheim hier tätig: Öffentlichkeitsarbeit, Untersuchung des gesamten Stadtgebietes, Kontrolle der bekannten Standorte und aktive Maßnahmen im Rahmen der Möglichkeiten. In den letzten Wochen haben teilweise die Mitarbeiter des Bauhofs Pflanzen, die ca. einen halben Meter hoch sind, bereits per Hand mit der Wurzel entfernt. Diese Art der Bekämpfung ist die derzeit effektivste Methode, aber sehr arbeitsintensiv. Die kleineren Pflanzen wachsen auf zahlreichen Brachflächen



Traubenkraut löst Allergien aus

FOTO: UMWELTAMT GRIESHEIM

im Neubaugebiet mit vielen anderen Pflanzen, die unschädlich sind. Durch die gleichzeitige Vegetation wird der Wuchs der Ambrosia unterdrückt.

Unabhängig davon fanden Mäharbeiten auf stark befahrenen Flächen statt. Die Maßnahmen der Stadt Griesheim sind freiwillig, es gibt keine rechtliche Verpflichtung, das Traubenkraut zu entfernen, weder für die Stadt noch für die Eigentümer der betroffenen Flächen.

Die Mäharbeiten auf Brachflächen sind ein großer Aufwand, der in diesem Jahr an seine Grenzen gekommen ist. Durch wilde Müllablagerungen (Gartenabfälle, Bauschutt o. ä.) auf den bislang unbebauten Grundstücken ist es der Traubenkrauts enthalten waren.

Stadt nicht mehr möglich, mit vertretbarem Aufwand die Flächen zu mähen.

Regelmäßig gehen teure Maschinen kaputt, wenn sie auf unebenem Gelände in Löcher rutschen oder auf Bauschutt treffen. „Schlimmer ist noch“, sagt Bürgermeisterin Gabriele Winter, „dass Steine zu regelrechten Geschossen werden, die Schäden an Autos oder Gebäuden verursachen können“. Den Eigentümern der Brachflächen ist das wilde Müllaufkommen anscheinend egal. „Wir können nur informieren, es gibt in Deutschland keine rechtliche Handhabe gegen das Traubenkraut vorzugehen“.

Griesheim bittet Vorkommen von Traubenkraut außerhalb von Gärten dem Umweltamt für eine Kartierung zu melden. Wichtig ist dabei Fundort/Standort, Wuchssituation und Größe des Bestandes.

Auf privaten Flächen (Hausgärten) und geringem Bestand kann man selbst tätig werden, sollte aber auch hier das Umweltamt informieren:

- Pflanzen mit Wurzel herausziehen und in einem Plastiksack in der Restmülltonne entsorgen
 - Pflanzen nur mit Handschuhen anfassen und ggf. Mundschutz tragen.
- Weitere Informationen zu diesem Thema erhalten Sie im Internet unter www.ambrosiainfo.de (Frankensteiner)

Griesheimer Veranstaltungskalender Oktober

14. Oktober: Klavierkonzert mit Frank Düpree (20 Jahre jung und Träger von 60 nationalen und internationalen Preisen) von 20:00 bis 22:00 Uhr., Einlaß ab 19:30 Uhr. Veranstalter: Kulturbüro Stadt Griesheim, Ort: Haus Waldeck/Pavillon. Kontakt: Stadtverwaltung Griesheim, Kulturbüro, Georg-Schüler-Platz 6-8, Dagmar Schecker, Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8.00 - 12.00 Uhr, Telefon: 0 61 55 / 86 87 38 7, E-Mail: info@kultur-griesheim.de.

Eintritt: 15,00 €, Karten im Vorverkauf an bekannten Vorverkaufsstellen.

18. Oktober: Bilderbuchkino „Die Geschichte vom Löwen der nicht schreien konnte“ für Kinder ab 4 Jahren von 15:00-17:00 Uhr, Veranstalter: Stadtbücherei Griesheim, Ort: Georg-August-Zinn Haus, Eintritt frei, Anmeldung erwünscht. Zum Inhalt: Der Löwe war zufrieden mit sich und der Welt. Bis er eines Tages auf die schöne Löwin traf, die lesend unter einem Baum lag. Sofort wollte er sie küssen, doch so einfach war das nicht. Einer Dame schreibt man schließlich erst einen Brief. Aber genau darin lag sein Problem, denn der Löwe konnte weder lesen noch schreiben.

Bilderbuchkino – Was ist das! Anders als im Kino, wo es ja um bewegte Bilder geht, werden beim Bilderbuchkino die Bilder aus dem Bilderbuch an die Wand projiziert. Die Kinder können die Bildergeschichte optimal verfolgen. Parallel dazu wird die Geschichte vorgelesen – und das in echter Kino-Atmosphäre! Kontakt: Stadtbücherei Griesheim, Georg-August-Zinn Haus, Telefon: 06155/830572, www.stadtbuecherei-griesheim.de.

21. Oktober: 4. Griesheimer Gartenbahnfest von 12:00 bis 18:00 Uhr, Veranstalter: IGG e.V., Ort: Haus Waldeck. Wie in jedem Jahr feiern wir wieder unser Griesheimer Gartenbahnfest. In diesem Jahr jährt sich unser Fest zum 4. mal. Auch dieses Jahr wird auch wieder eine Echtdampfbahn Ihre Runden drehen. Die kleinen Fahrgäste dürfen dort kostenfrei mitfahren. Für Groß und Klein gibt es auch wieder Popcorn. Natürlich dürfen die Kinder unsere Züge selbst steuern und bekommen anschließend eine Ehrenlokführerurkunde. Für die Verpflegung sorgt das Team vom Cafehaus Waldeck mit gegrilltem, kalten Getränken, Kaffee und Kuchen. Kontakt: IGG e.V.,

Werner Zettl, Goethestr. 52, 64347 Griesheim, Tel.: 06155-829564, info@gartenbahn-griesheim.de.

25. Oktober: Bastelnachmittag „Kürbis schnitzen“ von 15:00 bis 17:00 Uhr, für Kinder ab 5 Jahre, Veranstalter: Stadtbücherei Griesheim, Ort: Georg-August-Zinn Haus. Alle Kinder ab 5 Jahren sind herzlich eingeladen. Wir werden einen Kürbis schnitzen und nebenbei Gruselgeschichten hören. Außerdem gibt es noch ein Gruselgetränk. Unsere kleinen Gäste dürfen gerne verkleidet kommen. Ein Kürbis ist von den Kindern mitzubringen. Anmeldung erforderlich. Kontakt: Stadtbücherei Griesheim, Georg-August-Zinn Haus, Georg-Schüler-Platz 6-8, Telefon: 06155/830572, Telefax: 06155/8687385, E-Mail: info@stadtbuecherei-griesheim.de, Internet: www.stadtbuecherei-griesheim.de.

25. Oktober: Tanzabend von 17:30 bis 21:00 Uhr, Veranstalter: Seniorenbüro der Stadt Griesheim, Ort: Haus Waldeck/Pavillon (W.I.G. Programm).

31. Oktober: Horror-Lesung „Das Tagebuch des Herrn Satanchia“ und gruselige Kurzgeschichten in multimedialer Atmosphäre mit Tatjana Stöckler von 19:00 bis 21:00 Uhr, Veranstalter: Stadtbücherei Griesheim im Georg-August-Zinn Haus. Kontakt: Stadtbücherei Griesheim, Telefon: 06155/830572, www.stadtbuecherei-griesheim.de. Eintritt: 5,00 Euro, Eintrittskarten sind in der Stadtbücherei und Fa. Dingeldein am Markt erhältlich. Herr Satanchia trat erstmals vor zwei Jahren ins Licht der Öffentlichkeit, als er durch die Anthologie „Spukhaus zu verkaufen“ führte. Tatjana Stöckler stellt in dieser Lesung sein Tagebuch vor. Die Zuhörer werden erfahren, wie er mit einem Spinnendämon in unangenehmen Kontakt kommt und einen Golem im Keller eines zu verkaufenden Hauses findet. Er berichtet über seine entzückenden Kinder und die vergeblichen Versuche seiner Gemahlin, deren Temperament zu zügeln. Die Autorin wird mit neuen Kurzgeschichten ihrem Publikum angenehme Schauer für den Rücken beschern. Mit Licht und Soundeffekten sorgt die Autorin für einen gruseligen Halloween-Abend.

11. November: Tanztee von 14:30 bis 17:00 Uhr, Veranstalter: Seniorenbüro der Stadt Griesheim im Haus Waldeck/Pavillon (W.I.G. Programm des Seniorenbüros). Kartenreservierung und Verkauf im Griesheimer Kulturbüro, Georg-Schüler-Platz 6-8, Tel. 06155/8687387, E-Mail: info@kultur-griesheim.de.



FOTO: STADT GRIESHEIM

Griesheim wird „Energiegenosse“

Zum Abschluss des Grenzganges anlässlich des diesjährigen Zwiebelmarktes zeichnete Bürgermeisterin Gabriele Winter offiziell **10 Anteile zu 100 Euro an der „Energiegenossenschaft Odenwald“** aus Erbach in der Wagenhalle.

„Wir haben bewusst diesen Anlass genommen, weil wir uns gemeinsam mit den Griesheimer Bürgerinnen und Bürgern für eine energieautarke Region einsetzen möchten“. Damit die Zukunft mit einem neuen ökologischen Bewusstsein selbst in die Hand genommen werden kann, soll gerade in Griesheim das große Potential für solare Energieerzeugung genutzt werden. „Das können wir aber nur gemeinsam mit den Bürgern vor Ort, damit werden wir unabhängiger und wissen auch, woher unsere Energie kommt“, so die Bürgermeisterin in ihrer Ansprache vor rund 400 Gästen am Samstag in Griesheim.

Die Stadtverordnetenversammlung hatte beschlossen, mit der Energiegenossenschaft zu kooperieren, um

gemeinsam mit konkreten Maßnahmen die Ziele des „lokalen Klimaschutzes“ vor Ort voranzubringen. Die Bürgerschaft kann sich an der Genossenschaft beteiligen und hat neben einer attraktiven Dividende auch Teil an der nachhaltigen Energieversorgung. „Die lokale Akzeptanz für Erneuerbare Energien wird damit gesteigert“, so Bürgermeisterin Gabriele Winter. Deshalb sei es eine Signalwirkung, dass die Stadt selbst Mitglied wird. „Es soll Beispiel und Ansporn gleichermaßen sein“.

Genossenschaften „leben“ von konkreten Projekten. Insoweit sieht Bürgermeisterin Winter selbst die Stadt als „Berater, Vermittler und Unterstützer“. In den letzten Wochen hat ein Werkstudent das städtische Umwelt-

amt unterstützt, eigene Ideen zu entwickeln. Nach einer technischen und wirtschaftlichen Prüfung sollen bereits demnächst konkrete Projekte zur solaren Nutzung auf städtischen Dächern umgesetzt werden. Aber auch andere Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien stehen auf der Agenda.

„Energie aus der Region – für die Region“, sieht Christian Breunig als wesentlichen Faktor zur Energiewende. Für den Vorstandssprecher der Energiegenossenschaft Odenwald stehen dabei drei Schwerpunkte klar fest: Erneuerbare Energie, Energieeffizienzsteigerung und Energieeinsparung. Als ideal sieht er daher die neue Kooperation mit der Stadt Griesheim an. „Hier wird schon konkret viel zum Klima-

schutz gemacht, denn es gibt seit vielen Jahren ein Konzept, das schrittweise umgesetzt und aktualisiert wird. Hervorragende Voraussetzungen für uns, wir haben einen weiteren wichtigen und aktiven Partner in der Region gefunden“, so Breunig.

Vorgestellt wurde ein neuer Flyer, der über die „Energiegenossenschaft“ informiert. Weiterhin standen Mitarbeiter des Umweltamtes und der Genossenschaft an einem Infostand für Fragen der Bürger zur Verfügung.

„Machen Sie alle mit, damit es auch weiterhin Prima Klima in der Sonnenstadt Griesheim heißt“, so Winter und Breunig abschließend.

Weitere Informationen unter www.energiegenossenschaft-odenwald.de.

„Auf zum Jungentag“

Ausflug zum Jungentag in den Herbstferien: „gemeinsam verschieden, erleben“

„Nur für Jungen“ heißt es immer donnerstags von 15 bis 18 Uhr in dem im Jugendzentrum „Blue Box“, Dieselstrasse 10, beheimateten „Jungentreff“. Sportaktivitäten, Gruppenspiele und Ausflüge werden Griesheimer Jungen von der 4. Klasse bis zum Alter von 14 Jahren geboten.

Während der Herbstferien ist das Jugendzentrum geöffnet und bietet zahlreiche Bildungs- und Freizeitangebote: so kann man(n) sich im „Jungentreff“ für Dienstag, den 16. Oktober, zum Ausflug zum „Jungentag“ in Darmstadt in der Sporthalle an der Kasinostraße anmelden.

Der „Jungentag“ steht unter dem Motto „gemeinsam verschieden, erleben“. In einer festen Gruppe durchlaufen die Jungen verschiedene Workshopangebote, die von Kooperations- und Teamspielen über Parkour, einem Foto-Shooting bis hin zum Ausprobieren eines Rollstuhls zum Basketball Spielen reichen; mit dabei ist Pro Familia mit einem Quiz und einem Berater zum Thema Liebe & Sexualität; Mitmachen ist auch bei einem Radioworkshop von Radio Darmstadt angesagt, das die Veranstaltung im Anschluss regional sendet. Gegessen wird in einer gemeinsamen Mittagspause zum Selbstkostenpreis von 0,50 €.

Der von der „Arbeitsgemeinschaft Jungen“ der Stadt Darmstadt und des Landkreises Darmstadt-Dieburg zum neunten Mal ausgerichtete „Jungentag“ hat zum Ziel, die Wahrnehmung der Bedürfnisse von Jungen und allgemein die Jungenarbeit ins Blickfeld der Öffentlichkeit zu rücken.

Abfahrt der Jungengruppe ist um 9:30 Uhr an der Haltestelle Wagenhalle. Das Ende der Veranstaltung ist am gleichen Ort für 15:30 Uhr geplant. Eine Anmeldung mit elterlicher Einverständniserklärung ist erforderlich; die Kosten betragen 1,00 €.

Die Jugendförderung informiert weiterhin, dass die Herbstferien-Freizeit für Jungen „Feine Kerle auf Tour“ (12-14 Jahre), 22.-26. Oktober ausgebucht ist.

Das Programm des „Jungentreffs“ ist im Oktober folgendermaßen gestaltet: Nach dem Ausflug zum „Jungentag“ (Di. 16.10.) können die Jungs in der „Blue Box“ ein „Handballturnier“ (Do. 18.10.) bestreiten. Am Donnerstag, dem 25.10. bleibt der „Jungentreff“ geschlossen. Hierfür lädt an diesem Tag das „Kinderkino“ zum Besuch eines Films im Rahmen der „Interkulturellen Wochen“ des Landkreises Darmstadt-Dieburg ein.

Alle Informationen und Anmeldungen zu den Herbstferienangeboten im Büro der Jugendförderung der Stadt

Griesheim, Dieselstrasse 10, Büroöffnungszeiten Mo.–Fr. 9–12 Uhr und Mo.–Do. 14–16 Uhr, info@bluebox-griesheim.de oder unter Tel. 06155 – 868480. Anmeldeformulare sind im

Jugendzentrum während der Öffnungszeiten oder im Internet auf der Homepage der Jugendförderung der Stadt Griesheim www.bluebox-griesheim.de erhältlich.

Wir pflegen mit Fachwissen und Gefühl

Pro Vita

Karin Weber Immobilien Makler

Sie brauchen Hilfe bei der Pflege Ihres Angehörigen oder haben Fragen zum Thema Pflege & Demenz?

Rufen Sie uns unverbindlich an! Unser freundliches & qualifiziertes Personal ist jederzeit für Sie da.

Telefon: **06155-79132**
www.provitagriesheim.de

Kostenlose Immobilienbewertung

Wir ermitteln den optimalen Verkaufspreis Ihrer Immobilie. Wir beraten Sie kostenlos, wie Sie Ihre Immobilie aufwerten können. Informieren Sie sich: Karin Weber Immobilien 06157.987698. www.immo Hessen.de.

KARIN WEBER IMMOBILIEN MITGLIED IM MAKLERVERBUND

70 € FÜR SIE!

TEILEN SIE MIT, WER EINE IMMOBILIE VERKAUFEN MÖCHTE*
*bei Bestandsaufnahme

06157.98 76 98
0176.41 08 53 19
karin.weber@immo Hessen.de

ImmoHessen.de
Maklerverbund



FOTO: GALERIE TRAUTMANN

Galerie Trautmann zeigt Malerei von Karen Tepperis

Karen Tepperis wurde 1949 in London geboren. Nach dem Abitur studierte sie in Frankfurt am Main Kunst mit Schwerpunkt Malerei, Kunstgeschichte und Anglistik.

Neben der Malerei und dem Abschluss des Studiums widmete sich Frau Tepperis sehr erfolgreich der Musik. Mit dem Trio „Arabesque“ ersang sie sich zwei goldene Schallplatten. Auch heute singt Frau Tepperis als Solosängerin erfolgreich und erteilt Ge-

sangsunterricht. Die Malerei ist aber schon immer ein wichtiger Bestandteil in ihrem Leben. Ausstellungen in verschiedenen Ländern und Städten belegen dies.

Am 5. Okt. fand die Vernissage statt. Die Ausstellung ist bis 2. November in den Räumen des Ateliers & Galerie Trautmann, Mathildenplatz 5 in 64283 Darmstadt. Geöffnet Di-Fr: 10.00–17.00 Uhr und nach Vereinbarung. Mobil 0170 7469109.



Frau Kalamar und Herr Koch am Arbeitsplatz.

Wellness-Team Pfungstadt

Mehr Konzentration, mehr Leistungsfähigkeit und mehr Fitness!

Wünschen wir uns das nicht alle? Das Wellness-Team Pfungstadt mit Wellness-Coach und Ernährungstrainerin Rosanda Kalamar will Ihnen dabei helfen. Hier finden Sie ein umfassendes Programm-Angebot, von Gewichtskontrolle, sportlicher Ernährung, Weight-Loss-Challenge (Abnehmen in Gruppen), Wellness-Analyse und tollen Lösungen zur Hautpflege. Es geht nicht um Diät, sondern um ein wissenschaftliches Ernährungskonzept auf zellulärer Ebene. Es geht um einfach zu handhabende Ernährung. „Für jeden wird das passende Konzept nach persönlicher und individueller Betreuung geboten“, sagt Frau Rosanda Kalamar. Die Ernährungssoase kann auf ein fundiertes und innovatives Wissen von über 31-jähriger Erfahrung zurückgreifen und nutzt das Konzept renommierter Wissenschaftler und Ernährungsexperten. Das Programm wird kontinuierlich weiter verbessert. Frau Kalamar sagt: „Wir helfen Ihnen, auf natürliche und gesunde Weise Ihre Wellness-, Wohlfühl- und Sportziele zu erreichen.“ Ob es ein Problem mit

Ihrem Gewicht gibt (Über- oder Untergewicht), ob Ihnen die nötige Lebensenergie fehlt oder ob Sie Fragen zu gesunder Ernährung haben, hier können Sie alle diesbezüglichen Punkte vorbringen. Mit viel Engagement und Spaß an der Arbeit möchte Frau Kalamar und ihr kompetentes Team Sie Ihren persönlich gesteckten Zielen näher bringen. Am 19. 10. 2012 beginnt ein Ernährungsworkshop. In der Gruppe trifft man sich 3 Monate lang wöchentlich einmal. So können Sie bereits an den Feiertagen allen die ersten Erfolgsergebnisse präsentieren. Die Teilnahmegebühr für 3 Monate beträgt nur 59,00 Euro. Sie finden das „Wellness-Team Pfungstadt“ in der Mittelgasse 11 in 64319 Pfungstadt. Telefonisch erreichbar unter der Rufnummer: 06157-92 80 74, mobil +49 (0)176 22 20 92 10. Die E-Mail-Adresse lautet info@pfungstadt-wellness-team.de. Im Internet finden Sie das Angebot unter www.pfungstadt-wellness-team.de. Nach Terminvereinbarung bekommen Sie eine individuelle Beratung.

Neue Hörtour der Linie 8 führt von Arheilgen an die Bergstraße

Darmstadt Marketing, HEAG mobilo und DADINA haben das Angebot an Hör Touren, den mobilen Stadtführungen in der Straßenbahn, auf die Linie 8 ausgeweitet. Die 55-minütige Tour „Von Arheilgen an die Bergstraße“ umfasst 20 Kilometer und 37 Haltestellen, führt vorbei an zahlreichen Sehenswürdigkeiten und spannt dabei erstmals den Bogen von der Stadt in die Region.

14 verschiedene Hörbeiträge informieren über Sehenswertes und Wissenswertes entlang der Strecke. Dabei werden Projekte wie „Neue Wege für Arheilgen“ oder die Lincoln- und Jefferson-Siedlungen entlang der Heidelberger Landstraße ebenso vorgestellt wie verschiedene Gebäude, Einrichtungen sowie historische Plätze, die der Fahrgast aus der Straßenbahn heraus sieht.

Die Beiträge der Hörtour sind zwischen zwei und viereinhalb Minuten lang und können jederzeit angehört und nach Belieben fortgesetzt werden. Unter der Rufnummer 089 210 833 7111 kann der „Hörtourist“ am Mobiltelefon auf die Reise gehen, durch Eingabe der Ziffern 01 bis 14 können einzelne Beiträge ausgewählt werden. Fällig werden dabei lediglich die jeweiligen Verbindungsgebühren ins deutsche Festnetz. Kostenlos stehen die Beiträge als mp3-Download unter

www.linie8.tomis.mobi zur Verfügung, für iPhone-Besitzer gibt es auch eine App im AppStore.

Die mobilen Audioguides ermöglichen individuelle Stadterkundungen auf eigene Faust. Darmstadt war 2009 die erste hessische Stadt, die auf solche Art mit einem Audiospaziergang zu sechs Sehenswürdigkeiten Informationen lieferte. Mit dem erweiterten Hörtourangeboten entlang der Straßenbahnlinien 3 und 8 kommen Darmstadt Marketing, HEAG mobilo und DADINA nun dem großen Interesse nach Angeboten für unabhängige, persönliche Stadtführungen nach.

Die Linie 8 verkehrt am Wochenende im Halbstundentakt. Unter der Woche können die Fahrgäste auch die Linie 6 nutzen, die ebenfalls jede halbe Stunde fährt. Der genaue Fahrplan der Linien 6 und 8 kann im Internet unter www.rmv.de heruntergeladen werden. Wer für die eine oder andere Sehenswürdigkeit die Straßenbahn verlassen möchte, für den empfiehlt sich eine RMV-Tageskarte der Preisstufe 4 zum Preis von 8,00 Euro, da bei Einzelfahrkarten im RMV Fahrtunterbrechungen nicht zulässig sind. Für Gruppen bis fünf Personen lohnt sich die im Verhältnis günstigere Gruppentageskarte der Preisstufe 4 zum Preis von 14,90 Euro. Wer zudem noch

LOTUS ist Lebensfreude!

Kreative Blumen- und Pflanzenarrangements dekorative Wohnaccessoires

LOTUS Floristik · Pflanzen · Accessoires
Darmstädter Str. 39 · 64319 Pfungstadt-Eschollbr.
Telefon 06157-5341 · www.lotus-floristik.de

Darmstädter Kultureinrichtungen besuchen möchte, fährt mit der Darmstadt Card besonders günstig.

Über den neuen Audioguide informiert der Flyer „Hörtour Linie 8 – Von Arheilgen an die Bergstraße“. Zusätzlich bietet die Broschüre „Entdeckungen entlang der Linie 8 zwischen Arheilgen und der Bergstraße“ Informationen zu Spaziergängen und Wanderungen, die von den Haltestellen der Linie 8 ausgehen.

Beide Broschüren liegen im Darmstadt Shop am Luisenplatz oder im Kundenzentrum der HEAG mobilo sowie in der RMV-Mobilitätszentrale am Hauptbahnhof aus und können auch auf den Internetseiten www.darmstadt-marketing.de, www.heagmobilo.de und www.dadina.de heruntergeladen werden. Unter der Telefonnummer 06151-13 45 13 können die Broschüren auch telefonisch angefordert werden.

Thomas Cook
Reisebüro

Freiligrathstraße 59
64319 Pfungstadt
Tel.: 0 61 57 – 80 00 0
E-Mail: pfungstadt@tc-rb.de

Buchen Sie lieber im Internet?

Besuchen Sie uns auf

www.TC-RB.de/Pfungstadt

FLUGHAFENTRANSFER

bei Buchung einer Pauschalreise über unser Reisebüro
von Ihrer Haustür zum Flughafen FFM & vom Flughafen FFM zurück zu Ihrer Haustür

KOSTENLOS!

Bim Bam Bino – Selbstbehauptungskurse im Kinder- und Familienzentrum

PFUNGSTADT. An 3 Vormittagen im Oktober nahmen die „ältesten“ Kinder der Kindertagesstätte Bim Bam Bino an einem Selbstbehauptungskurs teil. Die Vormittage wurden von Rebecca Steer, (Dipl. Sozialpädagogin und ausgebildete Wendo-Trainerin) durchgeführt. Sie standen ganz unter dem Motto: „Mit sich selbst wertvoll umgehen und auf das ei-

gene „Bauchgefühl“ achten!“ Die Kinder machten sich auf die Reise zu verschiedenen Gefühlsplaneten, z.B. Planet der Freude, Angstplanet, Zornplanet... um verschiedene Gefühle wahrzunehmen, darzustellen und zu beschreiben. Durch Rollenspiele lernten die Kinder, wie sie selbstbewusst ihre eigenen Interessen ausdrücken können. Mit spielerischen

Übungen, konnten die Kinder erfahren, was sie selbst möchten und es anderen so mitteilen, dass sie auch verstanden werden. Die Selbstbehauptungskurse sind ein Kooperationsprojekt des Kinder- und Familienzentrum Bim Bam Bino und der Kinder- und Jugendförderung. Infos dazu im Kinder- und Familienzentrum, bei Ute Günther Tel: 06157 8 36 63.

Denkmalschutzpreis „Villa Büchner“ für die Stadt Pfungstadt

PFUNGSTADT. Die Stadt Pfungstadt erhielt für die vorbildliche Restaurierung der Büchner-Villa den Hessischen Denkmalschutzpreis 2012. „Kulturdenkmäler bilden gewissermaßen einen ruhenden Pol im Alltag. Kaum jemand kann sich dem Charme unserer historischen Städte und Dörfer entziehen“, sagte die Hessische Ministerin für Wissenschaft und Kunst Eva Kühne-Hörmann bei der Verleihung. In der Tat hat die Stadt Pfungstadt mit der Renovierung der Villa Büchner ein eindrucksvolles Dokument großbürgerlicher Wohnkultur der 1860er Jahre erhalten. Einfach und kostenlos war das nicht. Die Sanierung erfolgte in 5 Bauabschnitten von 2005 bis 2010 und

kostete insgesamt 2.400.000 Euro. Eingerechnet sind 565.00 Euro Zuschüsse. Schwerpunkte der Sanierungsarbeiten waren die Restaurierung und Rekonstruktion der Holzbauteile sowie der Stuckelemente und Malereien. Ein-drucksvoll ist das gelungen. Ebenso wurde das Außengebäude mit der reliefartig wirkenden Putzfassade und der Sandsteintreppenanlage historisch nachempfunden. Den Anforderungen der Denkmalpflege entsprechend werden die Räume im Untergeschoß heute für repräsentative Zwecke genutzt. Hier kann man sich z.B. standesamtlich trauen lassen oder die Räume für festliche Gelegenheiten anmieten. Die beiden oberen Stockwerke sind an die Stu-

diengemeinschaft Darmstadt vermietet, im Kellergeschoß ist ein gastronomischer Betrieb, zu dessen Bewirtschaftung auch die Terrasse gehört. An die Villa schließt sich eine ca. 2000 qm große Freifläche an. Sie ist keineswegs „verunkrautet“, wie das manche annehmen. Hier schafft man ein Biotop, in dem sich Pflanzen und Kräuter ungestört entwickeln können. Seit dem 28. September 2012 befindet sich im Außentreppenbereich eine Bronzetafel mit dem Hinweis auf den Denkmalschutzpreis. Zur Enthüllung und Einweihung dieser Tafel hatte Bürgermeister Baier zu einer Pressekonferenz geladen. Anwesend waren auch Herr Grumann-Giebel vom Bauamt, Herr Krämer für die Öffentlichkeitsarbeit, Frau Wagner und Herr Köster.

1864 bezogen Wilhelm und Elisabeth Büchner das Obergeschoß der von Baurat Balthasar Harres geplanten Villa mit ihren Kindern Caroline und Ernst. Im Hochpaterre waren repräsentative Räume. In den damals umliegenden Gebäuden waren die Betriebsstätten der „Blaufabrik“. Wilhelm Büchner, 1816 in Stockstadt geboren, hatte ein vereinfachtes Verfahren zur Herstellung künstlichen Ultramarins entwickelt. Er beschäftigte in der Blütezeit 100 Personen und bemühte sich stets, die modernsten technischen Hilfsmittel einzusetzen. Dem um 1878 wegen Überkapazität einsetzenden Preisdruck konnte die Firma nicht standhalten. 1918 erwarb die „Hassia Schokoladenfabrik“ das Areal. 1933 bezog der Reichsarbeitsdienst sein Quartier in der Villa. Zu der Zeit war das Gebäude bereits Eigentum der Stadt Pfungstadt. Ab 1942 wurden Zwangsarbeiter untergebracht, ab 1944 auch Kriegsgefangene. Im Laufe der Jahrzehnte wurde das Gebäude zu einem sozialen Brennpunkt. 1987 wurde es für unbewohnbar erklärt. Die Stadt Pfungstadt hat mit der Sanierung der Büchner-Villa ein Kleinod der Wohnkultur der 1860er Jahre erhalten. (Wolf Will)



Blick in den Innenraum der Villa Büchner



Die Außentreppe der Büchner-Villa. Links Bürgermeister Baier, rechts Herr Grumann-Giebel

Haben Sie schon an Ihre neue Energiesparheizung gedacht?

JETZT HEIZUNG AUSTAUSCHEN!

Ihre Vorteile:
Energieeffizient heizen
Niedrige Schadstoffe
Solar-Unterstützung

Pfungstadt: Telefon 06157.989761. Fax 919376
Darmstadt: Telefon 06151.371207

Stork Haustechnik GmbH & Co.KG

info@stork-haustechnik-darmstadt.com
internet: www.stork-haustechnik.com

24h-Notdienst

DURCH REGELMÄSSIGE HEIZUNGSWARTUNG ENERGIE SPAREN

KNOW HOW SEIT 1945

50 % Rabatt auf Bilderrahmen
(Ausstellungsstücke) gültig bis 15. November 2012

Fotoatelier Launer, Bessunger Straße 107, 64285 Darmstadt
Telefon 06151.312409. Anzeige ausschneiden und mitbringen.

- ✓ Wohlfühlklima für Ihr Zuhause
- ✓ Maximale Energieeinsparung
- ✓ Ausgereiftes Porfilldesign
- ✓ Passivhausstandard

KÜHNEN
FENSTER + HAUSTÜREN

Röntgenstraße 26
64291 Da.-Arheilgen

Tel. 0 61 51-37 63 22
Fax 0 61 51-37 63 28

Wohnungseingangstüren mit Nachrüstcharge

Einbruchschutz auf höchstem Niveau

kompakt, formstabil und sicher

WOLF
Bauschlosserei www.treppenwolf.de

Heppenheimer Straße 4
68623 Lampertheim-Hüttenfeld
Tel. 06256 / 14 25
Fax 06256 / 14 85

**Stahlbalkone
Carports**

Treppen • Geländer
Tore • Zäune • Elektroantriebe
Edelstahlgeländer • Überdachungen

25 Jahre



Energie-Checks – direkt vor Ort

Neues Angebot der Verbraucherzentralen

GRIESHEIM. Viele Verbraucher, die bereits Energiesparmaßnahmen im Haushalt umgesetzt haben, fragen sich, ob es weitere Einsparmöglichkeiten gibt, ohne dabei auf Komfort verzichten zu müssen. Hier hilft ein Angebot der Verbraucherzentrale Hessen. Im Rahmen der „Energie-Checks“ vor Ort prüft ein Energieberater der Verbraucherzentrale den Energieverbrauch und die möglichen Einsparpotentiale. Das „Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie“ fördert die verschiedenen Energie-Checks der Verbraucherzentralen, so dass je nach Art eine Eigenbeteiligung von maximal 30 Euro anfällt. „Die Energie-Checks verschaffen einen Überblick über den eigenen Energie-

verbrauch und die Möglichkeiten zur effizienteren Nutzung von Energie im Haushalt“, erklärt Dr. Elisabeth Bencke, Energiereferentin der Verbraucherzentrale Hessen. „Das Angebot richtet sich sowohl an Verbraucher, die bestimmte Energiesparmaßnahmen umsetzen möchten, als auch an Verbraucher, die ihre Energiebilanz im Haushalt weiter verbessern möchten.“

Je nach Wohnsituation bietet die Verbraucherzentrale Hessen verschiedene Checks an. Der „Basis-Check“ ist für Mieter, Eigentümer und Vermieter mit bis zu sechs Wohneinheiten, die sich für ihren Strom- und Wärmeverbrauch sowie Einsparungen interessieren. Der „Gebäude-Check“ geht da etwas weiter:

Er bietet die Möglichkeit den Basis-Check mit Fragen zur Auswahl der richtigen Heizungsanlage, Dämmfragen oder den Einsatz erneuerbarer Energien zu kombinieren. Schließlich gibt es für Betreiber eines Brennwertgerätes einen „Brennwert-Check“, der jedoch nur in der Heizperiode durchgeführt wird. Gas- oder Heizöl-Brennwertgeräte werden hinsichtlich ihrer optimalen Einstellung und Effizienz untersucht.

Interessierte Verbraucher können unter 018 – 809 802 400 (kostenfrei aus dem deutschen Festnetz, abweichende Preise für Mobilfunkteilnehmer) direkt einen Termin vereinbaren. Mehr Informationen gibt es auch online unter www.verbraucherzentrale-energieberatung.de.

Weiterhin gibt es in Griesheim die zeitrahe- und anbieterunabhängige Erstberatung. Zu bestimmten Terminen werden Interessierte im Georg-August-Zinn-Haus individuell beraten. Die halbstündige Beratung kostet aufgrund der Förderung durch das „Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie“ fünf Euro. Jede weitere ¼ Stunde 2,50 EURO. Eine vorherige Terminvereinbarung unter dem Servicetelefon: 0180 5 97 20 10, Mo bis Do: 10–16 Uhr, Fr: 10–15 Uhr (0,14 € pro Minute aus dem deutschen Festnetz; aus dem Mobilfunk maximal 0,42 € pro Minute), ist erforderlich. Auf beide Angebote macht die Stadt Griesheim im Rahmen der „Griesheimer Klimaschutzinitiative“ aufmerksam. Das Umweltamt im Rathaus gibt ergänzend, jedoch keine Detailberatung, gerne weitere Informationen.



Geschäftsführer **Frank Hinze** bietet eine Vielzahl an Einrichtungsmöglichkeiten.

RAUMTREND HINZE – PARKETT, LAMINAT, TEPPICHBODEN, VINYLBELÄGE, TAPETEN UND VIELES MEHR...

Achtung liebe Hauslebauer, Renovierer oder Einrichter. Sie sind auf der Suche nach einem neuen Bodenbelag und neuen Tapeten? Dann sind Sie bei der Firma RAUMTREND HINZE GmbH genau richtig. Der Fachmarkt setzt im Rhein-Main-Gebiet Trends in der Boden- und Wandgestaltung. Dabei unterteilt sich der Fachmarkt in einen 1.500m² großen Lagerverkauf, in dem gute Qualitäten preiswert zu erwerben sind, sowie in ein ca. 400m² großes Verkaufs-Studio. In diesem Verkaufs-Studio findet man immer die aktuellsten Laminat-, Parkett-, PVC- und Teppichböden, ebenso wunderbare Tapeten. Die Marken-Hersteller Vorwerk, Dura, Tarkett, Parador, Living Walls uvm. präsentieren Ihre neuesten Oberflächen und Dekore. Die Firma RAUMTREND HINZE, einer der größten Bodenbelags-Fachhändler, bietet zu die-

sen Produkten die entsprechende Fach-Beratung sowie alle erforderlichen Leistungen wie Aufmaß und Verlegung an. Verkaufsschlager im Bereich Parkett bleibt die Eiche Landhausdiele in allen Variationen. Ob gekälkt, handgehobelt, gesägt, geölt oder lackiert, die Eiche Landhausdiele bleibt beliebt. Teppichböden sind derzeit als Shaggy oder Hochflor besonderes gefragt. Diese Böden sind warm, weich und kuschelig und deshalb besonders beliebt in Schlaf-, Wohn- und Kinderzimmer.

Der PVC-Belag oder auch Vinyl-Belag erfährt zurzeit eine Renaissance. Die Vinyl-Auslegware sowie die PVC-Plankenware (Designbelag) sind echte Hingucker und besonders langlebig dank Ihrer strapazierfähigen Oberfläche. Zudem überzeugen diese Böden optisch. Und auch im Bereich Laminat

gibt es jede Menge Neuheiten und viele gute Gründe ein Laminat im Fachhandel zu erwerben. Sie wollen sich ja schließlich längere Zeit auf Ihren neuen Laminatboden freuen.

Neben diesen wertigen Bestell-Produkten bietet die Firma RAUMTREND HINZE ebenso einen riesigen, preiswerten Lagerverkauf an. Teppichböden, PVC-Beläge und Laminat in guter Qualität sind schon ab 8 €/qm erhältlich und direkt mitnehmbar oder lieferbar. Es lohnt sich also schnellstmöglich vorbeizuschauen.

Wer sich vorab informieren möchte, findet unter www.raumtrend-hinze.de alle wichtigen Informationen. RAUMTREND HINZE, Mainzer Straße 78, Darmstadt, Tel. 06151-89 37 83, Email: info@raumtrend-hinze.de (Frankensteiner)

Ob Traumbad, Sanierung, Instandhaltung oder Pate der Brunnen am Hochzeitsturm

Meisterbetrieb Heinz Dieter GmbH setzt auf Qualität

Seit 1878 besteht der Meisterbetrieb in Darmstadt, damals Firma Wasser, ging 1985 über in die Firma Heinz Dieter GmbH und seit 2001 wird die Heinz Dieter GmbH mit Leib und Seele von Stefan Wölfe und Ute Glauben geführt.

Das Personal wird durch ständige Schulungen auf den neuesten Stand gebracht, so dass Kunden sicher sein können, besten Service zu erhalten. Gerade bei Heizungsanlagen kommt es

darauf an, einen geschulten Betrieb zu wählen. Die Prüfung der Gasleitung „Gascheck“ für ein Einfamilienhaus kostet 90 Euro, und diesen Preis hält die Heinz Dieter GmbH seit einigen Jahren. Sollte die Gasleitung undicht sein, kann sie mit den BCG Dichtungssystem abgedichtet werden.

Früher bedeutete das eine aufwendige Suche nach Leckstellen, die mit Aufstemarbeiten, Staub, Schmutz und

Lärm verbunden waren. Die Heinz Dieter GmbH hat sich mit Geräten ausgerüstet um das Abdichten von Gasinnenleitungen auf Flüssigkunststoffbasis durchführen zu können. Dieses Verfahren bietet folgende Vorteile: Abdichten der Gasleitung innerhalb weniger Stunden ohne Schmutz und Staub zu hinterlassen. Gasleitung können nach erfolgter Abdichtung sofort wieder in Betrieb genommen werden. Interessant ist, dass

die Heinz Dieter GmbH zusammen mit dem Förderkreis Hochzeitsturm die Patenschaft der Brunnen im Platanenhain übernommen hat und die Anlagen in regelmäßigen Abständen reinigt. Eine gute Geste sozialkompetenter Verhaltensweise auch für Darmstadts Bürger in heutiger Zeit. Dies sollte in allen Gemeinden und Städten Schule machen. Das Bild zeigt die motivierte Betriebsmannschaft vor Ort. (Frankensteiner Rundschau)

Wasserleitungen bei Rost Lochfraß Druckabfall Kalk



dauerhaft sanieren

im D+D Verfahren:

- sauber
- schnell
- geprüfte Qualität

D+D 
Rohrsanierungstechnik
Assenheimer Weg 10 • 67125 Dannstadt-Schauernheim
info@rohrsanierungstechnik.de

seit 1994

Tel.: 0 62 31-91 63 84 www.rohrsanierungstechnik.de

Malermeisterbetrieb Seidl & Birgül GbR

Kompetenz in Sachen

- Maler & Tapezierarbeiten
- Kreative Techniken
- Innen & Außenputz
- WDVS
- Trockenbau



Hintergasse 2, 64319 Pfungstadt 06157 / 810 74 02 01525 / 367 75 89
Info.s+b@online.de 06157 / 810 74 03 01525 / 405 33 07

MIT DEM BCG-DICHTUNGSSYSTEM

ABDICHTEN OHNE SCHMUTZ UND FLIESENSCHADEN!



1 BCG einfüllen

2 BCG findet die Leckstelle selbständig!

Meisterbetrieb seit 1878

GASCHECK IST IHRER GASLEITUNG DICHT?

Sanitärinstallation
Gasheizung
Spenglerrei. Solar
Kundendienst

HEINZ DIETER GMBH

Magdalenenstraße 19
64289 Darmstadt
Tel. 0 61 51 / 71 45 75

Rufen Sie an:

info@gas-wasser-dieter.de • www.gas-wasser-dieter.de
Persönliche Fachinfo schnell, direkt, kostenlos

Sparsam und komfortabel eingeeizt

Elektronische Thermostate mit Zentralsteuerung

Die kalte Jahreszeit steht bereits in den Startlöchern und Wohneigentümer müssen sich wieder die Frage stellen: Wie kann ich beim Heizen möglichst viel Geld sparen, ohne auf angenehme Temperaturen zu verzichten? Je weiter es auf den Winter zugeht, desto schwieriger ist es, sparsam zu heizen und es trotzdem warm zu haben. Vor allem morgens nach dem Aufstehen und

nach der Rückkehr von der Arbeit muss das Thermostat erst einmal aufgedreht werden, um wieder für angenehme Temperaturen zu sorgen. Moderne elektronische Regler übernehmen das ganz automatisch. Mit Thermostaten wie Living Connect von Danfoss können individuelle Heizpläne erstellt werden.

Weitere Infos gibt es im Internet unter www.waerme.danfoss.com.

denkmal 2012: Die Fachmesse rund um Erhalten – Sanieren – Gestalten

Leipziger Messe lädt zum internationalen Branchentreffpunkt

Die denkmal ist vom 22. bis 24. November 2012 zum bereits zehnten Mal der internationale Branchentreffpunkt für Denkmalpflege, Restaurierung und Altbauanierung. Zur Jubiläumsausgabe der Leitmesse präsentieren 440 Aussteller auf 20.500 Quadratmetern ihre Produkte und Dienstleistungen

unter anderem aus den Bereichen Instandsetzung, Konservierung, Restaurierung sowie Rekonstruktion. Zudem erwartet die Messebesucher ein hochkarätiges und international aufgestelltes Fachprogramm. Diesjähriges Fokusthema „Holz in der Denkmalpflege“. Partnerland ist Russland.

www.rohrsanierungstechnik.de

Geklebtes Parkett vermindert Schall

Familie Schneider hatte sich mit dem Einzug in das alte Landhaus in einem Hamburger Vorort einen lange gehegten Traum erfüllt. Weg vom Großstadtlärm und zurück zur Natur lautete die Devise. „Als wir das Haus das erste Mal sahen, waren wir sofort hin und weg. Unsere beiden Kinder hatten sich gleich ihre Zimmer im ersten Stock ausgesucht“, erzählt Jutta Schneider. Im Erdgeschoss sind Küche, Wohnzimmer und Gästezimmer untergebracht. Hier liegt seit Jahrzehnten ein schönes, dunkles Eichenparkett. Bei den Kindern oben hatte der Vorbesitzer noch einen neuen

Parkettboden verlegt. „Das hat uns natürlich sehr gefreut. Der helle Belag passte bestens zur Kinderzimmer Einrichtung“, berichtet Bernhard Schneider. Doch die Freude war schnell verfliegen. Denn springende, tanzende und tobende Kinder 'kannte' der Boden allerdings noch nicht. „Unten im Wohnzimmer war es dann immer sehr laut, wenn die Kleinen spielten. Wir wussten erst gar nicht warum das so ist“, so der 38-Jährige weiter. Die Familie holte sich Rat bei einem befreundeten Parkettleger und der klärte sie schnell auf. Mehr unter www.zv-parkett.de.

Kochend heißes Wasser ab dem ersten Tropfen – Das neue Heißwassersystem „Blanco Hot“

Einen enormen Zugewinn an Komfort, Zeit und Freiraum im Küchenalltag bringt das neue Heißwassersystem Blanco Hot. Die innovative 2-in-1 Küchenarmatur verfügt neben dem üblichen Kalt-/Warmmischer über einen zusätzlichen Drehgriff mit eigener Heißwasserversorgung und empfiehlt sich besonders für den Einsatz im Familienhaushalt oder in der Büro-Tee-

küche. Die Temperatur kann von 65 Grad stufenlos bis nahe dem Siedepunkt eingestellt werden.

Das jederzeit einsatzbereite Multitalent liefert sofort, ab dem ersten Tropfen, kochend heißes Wasser – ohne Warten, direkt am „Hot Spot“ der Küche. Weitere Informationen zur 2-in-1-Armatur Blanco Hot bietet der Küchen- und Möbelfachhandel.

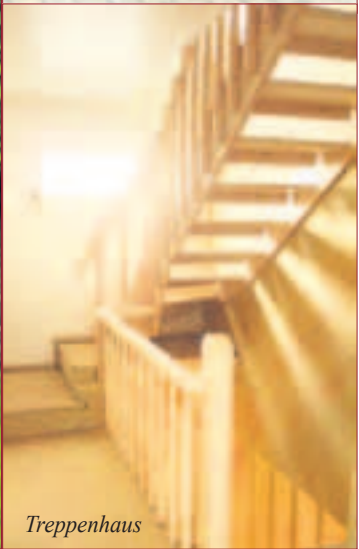
Ihr neues Zuhause in Bürstadt-Bobstadt: Doppelhaushälfte mit Marmor und hellem großräumigen Wintergarten



Eingangsbereich



Eingangsbereich



Treppenhaus



idyllischer Garten



oben: Teich
rechts: Dusche/WC im EG



Dachstudio



Küche mit Marmorboden und -Wand



Wintergarten

Auf einer Wohnfläche von ca. 120 m² stehen dem neuen Besitzer 4 Zimmer, Küche, Tageslichtbad/WC mit großem Wintergarten von ca. 30 m², der sich sowohl für private als auch für gewerbliche Nutzung wie Ladengeschäft eignet, zur Verfügung.

Hier kann man auch hervorragend feiern. Das Haus ist komplett unterkellert.

Die Doppelhaushälfte wurde 1934 erbaut und komplett 1982 renoviert, auch das Dach und die Stromleitungen erneuert. Das Haus hat weiße Türen und Fenster. Kleinere Renovierungsarbeiten müssen vorgenommen werden. (Böden, Anstrich, Bad)

Auf insgesamt 403 m² Grundfläche bietet es dabei in seinem Garten eine Ruheoase mit schön angelegtem Gartenteich. Kinder und Vierbeiner fühlen sich hier ebenfalls wohl.

Man betritt zunächst den einladenden großzügigen Wintergarten mit hohen Wänden. Dieser kann auch als Ladengeschäft genutzt werden. Die 1. Hälfte des Wintergartens wurde 1988 erbaut. Sie verfügt über beigefarbenen Marmor mit Fußbodenheizung. Die 2. Hälfte wurde die 1998 angebaut und hat eine angrenzende kleine Kochnische.

In die Hauptwohnung im Erdgeschoss gelangt man vom Wintergarten



Schlafzimmer



Wohnzimmer



links: Zweite Küche, angrenzend an Wintergarten
unten: Hausfront mit Doppelgarage und 2 Stellplätzen im Hof



aus zuerst in den Flur mit schönem Treppenhaus mit hochwertigem beigefarbigem Marmor ausgestattet. Auf gleicher Ebene befindet sich die Küche, die ebenfalls an den Wänden und am Boden mit Marmor gefliest ist. Zwei Küchenfenster sind über Eck gebaut. Die Fenster aus weißem Kunststoff sind doppelverglast. Das Schlafzimmer hat ebenfalls ca. 23 m², das Duschbad mit Toilette. Das OG erreicht man über eine Holzterrasse. Hier im Obergeschoß befinden sich ein Schlafzimmer, Badezimmer mit WC und Waschbecken, (Bad muss noch teilweise ausgebaut werden). Über das Treppenhaus betritt man das Dachstudio mit einer Wohnfläche von ca. 10 m², welches mit gemütlichen südlichem Flair (Holzbalken) zum Verweilen einlädt. Das Haus ist voll unterkellert (außer der Wintergarten), 2 Kellerräume stehen als Nutzfläche mit ca. 65 m² zur Verfügung. Dort befindet sich auch die Gaszentralheizung. Das Dach sowie Heizung sind 1986 Jahren isoliert worden, die Hauswände verfügen über Außenisolierung.

Die Doppelgarage mit angrenzendem Carport mit 2 Stellplätzen ist mit einem Garagenrolltor ausgestattet.

Ausstattungen — Erdgeschoss: Wohnzimmer, Wintergarten mit Kochnische (kann auch gewerblich als Verkaufsraum genutzt werden), Küche, Duschbad mit Toilette. Obergeschoss: Schlafzimmer, Bad mit Toilette und Waschbecken, (Tageslichtbad muss teilweise noch ausgebaut werden). Dachgeschoss: Dachstudio. Kellergeschoss: 2 Kellerräume, 1 Heizungsraum / Ölzentralheizung, 1 Tankraum. Preis: VHB 170.000 €. Karin Weber Immobilien, www.immohessen.de/kmw, karin.weber@immohessen.de, Telefon 06157.987699.

IMMOBILIEN
WOHNUNGEN | HÄUSER | GRUNDSTÜCKE

Keine kalte Füße bekommen

Wärmedämmung für die Kellerdecke von Baumit

Angenehme 20 Grad im Wohnzimmer — doch die Füße sind kalt wie Eiszapfen. Dieses Phänomen kennen gerade in den Herbst- und Wintermonaten viele Deutsche. Umfragen zufolge klagen etwa 80 Prozent aller Frauen regelmäßig über kalte Zehen. Neben körperlichen Ursachen und mangelnder Bewegung trägt oftmals ein unbeheizter und daher nicht beheizter Keller zu diesem Problem bei. Die dortige Kälte wird über die Decke an den Wohnraum abgegeben. Die Folge: Am Boden im Erdgeschoss herrschen besonders niedrige Temperaturen. Eine Kellerdecke mit Wärmedämmung kann diese Ausgangssituation verbessern.

In vielen Einfamilienhäusern ist der Keller nicht mehr als eine geräumige Rumpelkammer. Dass hier Wärme entweichen könnte, ist für zahlreiche Eigenheimbesitzer eine Überraschung. Zwar geht über ungedämmte Wände wesentlich mehr Heizenergie verloren (40 %), aber immerhin sechs Prozent gelangen über das Untergeschoss nach draußen. Bei den aktuellen Preisen für Öl und Gas summieren sich selbst kleine Lecks zu großen Haushaltslöchern. Wer richtig sparen will, sollte deshalb auf ein ganzheitliches Konzept setzen. Hersteller von Wärmedämmverbundsystemen, wie zum Beispiel Baumit, empfehlen, die Kellerdecke zusammen mit den Außenwänden zu dämmen. Damit keine Wärmebrücken entstehen, sollte die Dämmung der Fassade bis unter das Niveau der Kellerdecke reichen. Wichtig ist dies vor allem bei Betondecken, da sich hier durch Wärmebrücken leicht Bauschäden und Schimmel entwickeln können.

Wie funktioniert die Kellerdecken-dämmung? Die Logik, die hinter dem System steckt, ist denkbar einfach. Um die Kälte im unbeheizten Raum bzw. die Wärme in den Obergeschossen zu halten, bringt der Fachmann Dämmplatten aus Styropor oder Mineralwolle in allen Räumen des Untergeschosses an. Dies geschieht komplett ohne Bohrlöcher. Mithilfe eines minerali-

schen Mörtels an der Zimmerdecke werden die Platten einfach festgeklebt. Wird der Keller regelmäßig als Hobbyraum genutzt und deshalb beheizt, ist es wichtig, auch den Kellerboden zu

dämmen. In diesem Fall ist er die zentrale Schwachstelle. Weitere Informationen zur Kellerdeckendämmung gibt der Hersteller unter www.baumit.com.

DACHTEAM ÖZTÜRK

Hartenauer Straße 82
64404 Bickenbach
Telefon 0 62 57 / 5 06 24 41
Telefax 0 62 57 / 5 06 24 42
Mobil 0173 / 346 93 42
eMail: dachteam.oetztuerk@web.de

- Dachdeckerei
- Bauspenglerei
- Gerüstbau
- Holzbau
- Kaminbau

Neugierig?
Dann kommen Sie gleich zu...

baustoff kramer

Wir sind für Sie da
Mo.-Fr. 7.30-17.30 Uhr
Sa. 7.30-12.30 Uhr

64560 Riedstadt-Crumstadt
Friedrich-Ebert-Strasse 24
mail@baustoff-kramer.de
www.baustoff-kramer.de
FON 06158-9909-0

Bau-elemente
Weru-
Fachbetrieb
Fliesenstudio
Haustüren
Zimmertüren
Garagentore
Markisen

Feuchte Mauern adé – GB GmbH bietet Gebäudesanierung aus erster Hand



Richard Bierbaum setzt für die Sanierung modernste Technik ein.

GROSS-UMSTADT. Es ist ein Albtraum für jeden Haus- und Wohnungsbesitzer — Feuchtigkeit im Mauerwerk, die zu Setzrissen und Schimmelbefall führen kann. Besonders ältere Gebäude sind davon häufig betroffen. In seiner langjährigen Berufserfahrung hat Richard Bierbaum schon einige extreme Fälle erlebt. Er ist auf die Trockenlegung von Gebäuden spezialisiert und weiß, welche Probleme Feuchtigkeit im Haus nach sich ziehen kann. „Viele Menschen wundern sich darüber, dass sie oft krank sind und unter Kopfschmerzen leiden. Schimmelbefall in der Wohnung kann die Ursache sein.“ Nach einer kostenlosen Analyse führt die Firma GB

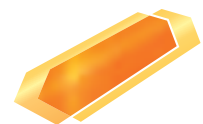
GmbH — BSS mit hochwertigsten und gesundheitlich unbedenklichen Materialien und modernster Technik die Mauertrockenlegung und Schimmelsanierung durch. „Es ist heute nicht mehr nötig, ein Haus von außen aufzugraben“, sagt Bierbaum. Die aufwändigen Außenarbeiten werden durch Bohrungen im Mauerwerk ersetzt, durch die mittels Hochdruck das Mauerwerk mit einem speziellen Gel oder Harz abgedichtet wird. Seinen Kunden bietet das Unternehmen 10 Jahre Gewährleistung. Auch die Vermietung von Bautrocknern gehört zum Angebot der GB GmbH — BSS — Bauteilschutz-Systeme, Richer Str. 48 in Groß-Umstadt, Tel. 0 60 78 / 9 67 94 95. (GB)

GUTSCHEIN

FÜR EINE
KOSTENLOSE MARKTEINSCHÄTZUNG IHRER IMMOBILIE

Karin Weber Immobilien GmbH
Telefon 0 6157. 987698
Telefax 0 6157.987699
Email: karin.weber@immohessen.de

ImmoHessen.de
Maklerverbund



WERKSGOLD®
EDELMETALLBÖRSE

Goldene Zeiten für Rhein-Main

Wir als Edelmetallbörse kaufen, verkaufen, schmelzen und analysieren sicher Ihre edelmetallhaltigen Produkte.

Wir kaufen ein:

• Schmuck • Altgold • Zahngold • Dentalgold • Münzen • Goldbarren • Gekrätz • Silberbesteck • Bruchgold • usw.



Objektiv analysieren anstatt schätzen: WerksGold bietet Ihnen individuelle Mehrstoanalysen, die alle relevanten Legierungselemente (Gold, Silber, Platin, Palladium, usw.) in einer Messung simultan erfassen.

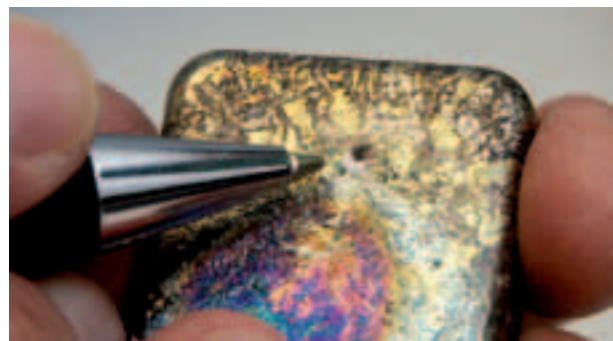
Protabler handeln: Optimieren Sie Ihren Prot, beobachten und entscheiden Sie selbst wann und zu welchem Tageskurs Sie Ihr Edelmetall verkaufen.

Sicher investieren: Machen Sie sich unabhängig und schichten Sie um in sichere Wertanlagen wie Goldbarren oder Münzen.

Flexibler abwickeln: Wir erstatten Ihnen den Wert Ihres Scheidguts durch sofortige Barauszahlung, Überweisung, Scheckzahlung oder spenden den Betrag einer Einrichtung Ihrer Wahl.

Wenn unser Service das ist, was Sie von Ihrem Edelmetall-partner erwarten, dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

**Kranichsteiner Straße 179 · 64289 Darmstadt
Telefon: 06151 97126-80 | www.werksgold.de**



Zur Festnahme aus- geschrieben – 48-Jähriger in Haft

DARMSTADT. Wegen mehrfachem Erschleichen von Leistungen ("Schwarzfahren") musste ein 48-jähriger Mann am Dienstag (02.10.2012) einen viermonatigen Gefängnisarrest antreten. Nicht ganz freiwillig: der hinreichend polizeibekannte Mann, der mit einem Haftbefehl der Staatsanwaltschaft Darmstadt gesucht wurde, war von Zivilfahndern der Polizei am Luisenplatz ausfindig gemacht worden.

Von dort ging die Fahrt direkt ins Gefängnis. (Polizei Darmstadt)

Gut gerüstet für die dunkle Jahreszeit

**Torantriebe sorgen für
komfortables Einfahren**

Nebel, Regen, Schnee oder gar Eisglätte – in der dunklen Jahreszeit sind die meisten Autofahrer heilfro, wenn sie die eigene Einfahrt erreicht haben. Doch viele werden direkt vom Haus noch einmal ausgebremst. Sind Hof- und Garagentor nicht mit elektrischen Antrieben ausgestattet, heißt die Devise: aussteigen, aufschließen, Tor öffnen und zurück ins Fahrzeug. Ein tägliches Ärgernis. Besonders bei Grundstücken an dicht befahrenen Straßen entstehen im Herbst und Winter immer wieder brenzlige Situationen. Wesentlich komfortabler endet die Fahrt mit einem Handsender im Auto. Per Knopfdruck wird ein Funksignal an den Antrieb geschickt und die Tore öffnen sich automatisch.

Wer bei schlechtem Wetter oder im Dunkeln nicht unnötig aussteigen will, braucht nicht zwingend auch ein neues Tor. Sinnvoller und vor allem kostengünstiger ist die Nachrüstung mit einem passenden Motor. Darauf weist der Bundesverband Antriebs- und Steuerungstechnik.Tore (BAS.T, www.bast-online.de/info) hin. Qualifizierte Fachbetriebe bieten hierfür eine Fülle individueller Lösungen an. Die Montage durch den Experten gewährleistet einen störungsfreien und unfallsicheren Betrieb. Allerdings ist nicht jeder Antrieb gleich. Lockangebote von Billiganbietern zahlen sich langfristig selbst aus und haben ihre Tücken.

Trickdiebinnen bestehlen ältere Menschen

**Einlass durch Glas-Wasser- und
Zettel-Trick erschlichen /
Polizei warnt erneut: Niemals
Fremde in die Wohnung lassen!**

DARMSTADT. Zwei Frauen im Alter von 85 und 84 Jahren sind am 2.10. Opfer von Trickdiebinnen geworden, die sich mit unterschiedlichen Maschen erst Vertrauen und dann den Einlass in die Wohnung erschlichen hatten. Es ist nicht auszuschließen, dass es sich in beiden Fällen um das gleiche Gaunerpaar handelt.

Die Polizei warnt erneut: Insbesondere ältere Menschen sollten niemals Fremde in ihre Wohnung lassen! Auch wenn Ihnen Personen hilfsbereit oder sympathisch erscheinen! (Polizei Darmstadt)

HALLOWEEN WITZ

ZU HALLOWEEN KLAUEN ZWEI SKELETTE EIN MOTORRAD UND WOLLEN LOSFAHREN. DA SAGT DAS EINE SKELETT: „WARTE NOCH KURZ“, RÄNNTE LOS UND HOLTE SEINEN GRABSTEIN. FRAGT DAS ANDRE SKELETT: „WAS SOLL DAS?“ „GLAUBST DU, ICH FAHR‘ OHNE PAPIERE?“



FOTO: WOLFF WILLI

Seit 1987 besteht die Firma Augenoptik Beutel – bereits 25 Jahre lang!

Seine solide Ausbildung begann Herr Bernd Beutel als Lehrling in Dieburg, arbeitete als Geselle in Reinheim, später als Wandergeselle in Reykjavik und in Kapstadt und besuchte in Berlin die Meisterschule. Der freundliche Augenoptikermeister ist fachlich immer kompetent. Sein Geschäft gilt u.a. als seniorengerechter Betrieb und erfüllt die Kriterien eines 1a-Augenoptikers. Seine Firma ist nach DIN ISO EN 9001 zertifiziert und seit 2008 für überdurchschnittliche Leistungen vom Marketing-Verbund Optic Society ausgezeichnet mit dem Titel „Premium 50 Optiker“. Umfassend ist das fachlich fundierte Angebot für die Kunden: Augenglasbestimmung, Innendruckmessung, Test für

Dämmerungssehen, Sehteststelle für Führerschein-Bewerber usw. Er ist Gleitsichtglas-Spezialist und bietet selbstverständlich auch Kontaktlinsen an. Der Kunde kann ein passendes Brillengestell für sich aus etwa 6000 vorhandenen Modellen auswählen, darunter sind bekannte Herstellernamen wie Ray-Ban, Prada oder Dior.

Es ist ein Erlebnis, sich in seinem modern eingerichteten Verkaufsraum umzusehen. Den ganzen Oktober über wird in seinem Schaufenster eine Ausstellung „Brillenmode im Wandel der letzten 200 Jahre“ zu sehen sein. Kontakt: Augenoptik Beutel, Oberstraße 8, 64297 Darmstadt-Eberstadt, Telefon 06157. 56076, www.beutel.de. (Wolff Willi)

Lisbeth & Hoiner

Hoiner: „Lisbeth guggemoor, do es e Schrauwe vun de Gemää kumme“.

Lisbeth: „Vun de Gemää?“, däs känn nix gueres soi. Machs mol off.“

Hoiner: „Äjjend wäs vum Wasser un Grundstaija, awwa vaschdeen dunn isch's nedd...“

Lisbeth: „Loss misch mool gugg. Ach du liewa Godd, wäa soll dänn deen Schmorra vaschdee. Un iwahaabd – was hodd dänn es Wassa midd de Grundstaija so duu?“

Aach gugg mool doo.....Die honn schunn wirra die Grundschaia äaheed. Ai däs soin doch Raubridda. Nua wail mea Hausbesizza nedd defoo laafe kenne, knebbe se's uns äb.“

Hoiner: Wäs määns de dänn?“

Lisbeth: „Ai doo, gugg doch na – jезд honn se de Heewesazz off dreihunnadzwänsich Brozend HUNNADZWÄNSISCH oogehowwe – DREI-BROZEND! Die

honnse doch nem- roinsde Sozialismus. mee all'. Däs es de mirrem Gäld vun de Nua wail se nedd unsa Gäld midd zwaa Laid umgeh kenne un schmaise...“



Eier Lisbeth

Zum Abschied eine Verpuffung

Manfred Haller, ehemaliger langjähriger Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Eberstadt, verlässt nach 42 Jahren aktiven Dienst altersbedingt die Einsatzabteilung der FFE. Zum Abschied, gab es für ihn eine Übung bei der Software AG Stiftung zusammen mit dem ASB. Angenommen war eine Verpuffung bei Arbeiten an einer Gasleitung, bei dem neben der Entstehung eines Brandes im Keller des Stiftungsgebäudes, auch drei Arbeiter teils schwer verletzt wurden.

In seiner Funktion als Zugführer (Leiter des Einsatzes), teilte Manfred Haller seine mitgeführten Einsatzkräfte der FF-Eberstadt zur Menschenrettung und Brandbekämpfung ein. Gerettete Personen, wurden an den teilnehmenden ASB zur weiteren Behandlung und Abtransport übergeben.

Im Anschluss versammelten sich alle Beteiligten der Übung, im Gerätehaus Eberstadt zu einem kleinen Umtrunk. Wilhelm Schaaf (Vereinsvor-

sitzender) und Tim Schaaf (stellvertretender Wehrführer) dankten dabei Manfred Haller für seinen arbeitsintensiven langjährigen Einsatz für die Freiwillige Feuerwehr Eberstadt. Manfred Haller bleibt der Feuerwehr Eberstadt auch in Zukunft treu, als neues Mitglied der Ehren- und Altersabteilung der FF-Eberstadt. (FFEberstadt)



FOTO: FFEBERSTADT

Die Kanincheninsel Egelsbach

Ein Kaninchen ist schnell angeschafft, aber wie geht es dann weiter? Diese Frage stellte sich Birgit Saller vor etwa acht Jahren, nachdem ihre Tochter ein Kaninchen vom Reiterhof mit nach Hause brachte. Sie begann sich mit den Themen rund ums Kaninchen zu beschäftigen, wie zum Beispiel Haltung, Ernährung und Gesundheit.

Schnell wurde klar, dass Kaninchen eine oft missverständene Tierart sind und viele Fehler gemacht werden. Diese Fehler können zu gestörtem Verhalten, zu Krankheiten und sogar zum Tod eines Tieres führen.

Je mehr sich Birgit Saller mit der Kaninchenhaltung auseinander setzte, desto mehr Handlungsbedarf sah sie. So nahm sie sich Tieren an, die schlecht gehalten oder abgegeben wurden, und bot ihnen ein artgerechtes Leben. Dass die Tiere sich in ihrer Obhut erholten und aufblühten, war für Birgit Saller Grund genug einen Tierschutzverein zu gründen, der sich speziell um die Bedürfnisse der liebenswerten Wackelnasen kümmert.

Im Mittelpunkt des im April 2011 gegründeten Tierschutzvereins stehen die Tiere. Wichtigster Baustein der Ar-

beit sind die Aufnahme, die Versorgung und die Vermittlung von Kaninchen.

Aber nicht nur die Tiere, sondern auch künftige Halter werden durch Beratung und Aufklärung über eine artgerechte Unterkunft, Ernährung und den richtigen Umgang mit den Tieren unterstützt. Wer Interesse an Kaninchen hat, kann auch praktische Hilfe z.B. bei der Vergesellschaftung oder der Suche nach einem sachkundigen Tierarzt erfragen.

Diese Unterstützung ist natürlich kostenlos und wird durch das Faltblatt „Die Kanincheninsel Egelsbach informiert: Übersicht zur artgerechten Kaninchenhaltung ergänzt.

Um die Arbeit der Kanincheninsel Egelsbach zu finanzieren, finden verschiedene Aktionen, wie Flohmärkte oder Versteigerungen statt. Für das Jahr 2013 ist ein Kalender mit zauberhaften Kaninchenbildern entstanden, der für € 15,- angeboten wird – ein wunderbares Weihnachtsgeschenk.

Birgit Saller und das Team der Kanincheninsel Egelsbach stehen unter E-Mail: christina@kanincheninsel-egelsbach.de oder Telefon (0162) 420 66 03 gerne zur Verfügung.



FOTO: KANINCHENINSEL EGELSBACH

Die liebenswerten Schützlinge von Birgit Sallers „Kanincheninsel Egelsbach“ suchen ein artgerechtes Zuhause.



FOTO: BRUN

Liederabend in der Geibel'schen Schmiede

Am Freitag, den 19.10.2012, Beginn 20 Uhr, findet ein Liederabend mit Hans-Werner Brun in der Geibel'schen Schmiede in Darmstadt-Eberstadt, Oberstraße 20 statt.

Der Herbst, er ist zeitlos schön in seinen warmen kräftigen Farben. Das kraftvolle Farbenfeuerwerk, die außergewöhnliche Stimmung des Werdens und Vergehens hat Hans-Werner Brun in vielen seiner besinnlichen Chansons festgehalten. Seine Geschichten, mitten aus dem Leben, beschreiben den Alltag oft humorvoll und aus ungewöhnlicher Perspektive. Genießen, noch einmal durchstarten, sich erinnern, dankbar sein sind Themen, die der Songpoet mit seinen Zuhörern teilt, offen und warmherzig, aber auch witzig und voller Lebenslust – zeitlos eben.

Eintrittskarten gibt es in den Geschäftsstellen des Eberstädter Bürgervereins von 1980 e.V. Müller, Da-Eberstadt, Büschel 7, Tel.: 54196 oder Noltemeyer, Da-Eberstadt, Tel.: 537319.

Halloween – Burg ganz im Zeichen der Karibik und der Piraten

Wenn keine Hilfe von den Nachbarburgen kommt, werden Blackbeards Erben die Burg Frankenstein in

Besitz nehmen. Nur wer sie leibhaftig gesehen & erlebt hat, weiß, welche grauenvollen Kreaturen uns alle bedrohen.

Kommt alle am 19. Oktober zur Burg! Halloween auf Burg Frankenstein vom 19. Oktober bis 4. November!



Nichts für schwache Nerven!

Sobald Sie die Burg betreten sind Sie mitten drinn im makabren Szenario. In dunklen Ecken kauern hungrige Werwölfe, gierige Vampire und halbverweste Untote.

Lassen Sie sich faszinieren von zahlreichen Bühnenshows, 99 le-

benden Monstern und zahlreichen Attraktionen die Sie in die Welt des Schreckens versetzen. Neue Bühnenstücke führen Sie an die Abgründe menschlicher Verderbtheit.

Trauen Sie sich in die nebligen Nächte der Burg Frankenstein?



BURG FRANKENSTEIN. Einmalig und aufregend – das sind die Attribute mit denen Halloween auf Burg Frankenstein seit mehr als 30 Jahren belegt wird. Das gilt auch wieder für 2012. In diesem Jahr verwandelt sich die mehr als 1000-jährige Burg zum ersten Mal in ihrer Geschichte in ein Piratenschiff.

Zwischen dem 19. Oktober und dem 4. November geht es in den Shows im Burghof und bei den Monstern um „Blackbeards

Erben“. Der berühmte Pirat der Karibik hat viele Romane und Filme inspiriert. Beim Halloween 2012 ist das genau so. Denn er war berühmt wegen seines „teuflischen Aussehens“. Weil er sich beim Kampf gegen die reichen Handelsschiffe brennende Lunte in seinen langen Bart zu flechten pflegte.

Da gibt es die Folter- und Henkershows, den „Überall auf Clifford Tower“ um nur einige zu nennen. Die Werwölfe und andere Gestalten des Unheimlichen treiben in dunk-

len Ecken ihr Spiel. Nach wie vor sehen viele Fans von Halloween auf Burg Frankenstein den „Monstertanz“ als Höhepunkt des Festvergnügens.

Neu in 2012: zum ersten Mal wird an elf Tagen gespielt. Der 31. Oktober fällt auf einen Mittwoch und demzufolge der 1. November auf einen Donnerstag. Weshalb diese beiden Tage, Feiertage in Bayern und Teilen von Rheinland-Pfalz, ebenso wie der Freitag (2. November) ins Festgeschehen einbezogen sind.⁽⁵⁰⁾

Fr, 19.10.12, Beginn: 19:00, Einlass: 20:00 Open Air, Sa, 20.10.12, Beginn: 18:00, Einlass: 19:00 Open Air, So, 21.10.12, Beginn: 13:00, Einlass: 14:00 Geisterfest Familientag

Fr, 26.10.12, Beginn: 19:00, Einlass: 20:00 Open Air, Sa, 27.10.12, Beginn: 18:00, Einlass: 19:00 Open Air, So, 28.10.12, Beginn: 13:00, Einlass: 14:00 Geisterfest Familientag, Mi, 31.10.12, Beginn: 19:00, Einlass: 20:00 Open Air „Die Schwarze Nacht“

Do, 01.11.12, Beginn: 19:00, Einlass: 20:00 Open Air, Fr, 02.11.12, Beginn: 19:00, Einlass: 20:00 Open Air, Sa, 03.11.12, Beginn: 18:00, Einlass: 19:00 Open Air, So, 04.11.12, Beginn: 13:00, Einlass: 14:00 Geisterfest Familientag
Info-Hotline: ab 15.10.2012 unter Telefon 06151-501953.

ne mit Spannung verfolgen. Für Kinder gibt es die speziellen Bühnenvorstellungen, jeweils an den Sonntagen von 14 bis 18 Uhr. Zu allen anderen Zeiten ist das Geisterfest für Kinder nur bedingt geeignet. (siehe unten)

Psychologen stellten fest: Die Erfahrung von Angst und deren Bewältigung fördert die Entwicklung der Kinder. (Zeit-Magazin)

Meeting point Treffpunkt: Am Restaurant- Eingang bei der ASB-Station.

Was ist im Preis alles inbegriffen? Alle Shows und Attraktionen, die in der Burg stattfinden, sowie Parken und der Bustransfer zur Burg und zurück zu den Parkplätzen. Speisen und Getränke sind nicht im Eintrittspreis enthalten. Im Burghof gibt es verschiedene Ess- und Getränkestände. Da kann man sich preiswert und reichhaltig versorgen. In der Monster-Bar gibt es außer Glühwein auch interessante Cocktails.

Wie komme ich zum Geisterfest? Mit PKW – Autobahn A5 Ausfahrt Pfungstadt. B426 Richtung Pfungstadt weiter B 426 Richtung Gernsheim bis Pfungstadt Mainstraße beim Toom Baumarkt. Von dort fahren regelmäßig Pendelbusse zur Burg und wieder zurück. Mit PKW – Autobahn A65 Ausfahrt Pfungstadt. B426 Richtung Pfungstadt, weiter bis Pfungstadt

Mainstraße beim Toom Baumarkt. Von dort fahren regelmäßig Pendelbusse zur Burg und wieder zurück. Anreise und Rückreise mit DB Deutsche Bahn: Mit dem Zug von Frankfurt, Darmstadt oder Bensheim zum Bahnhof Darmstadt-Eberstadt (siehe Fahrplan DB) Vom Bahnsteig die Rampe runter zur B426, gleich links unter der Unterführung hindurch gegenüber der ASB Station ist die Bushaltestelle, die auch vom Halloween-Pendelbus bedient wird. Mit RMV nach Darmstadt-Eberstadt bis Eberstadt-Wartehalle. Hier umsteigen in P-Bus bis Eberstadt-Bahnhof zur Bushaltestelle gegenüber, die wird auch vom Halloween Shuttle-Bus bedient.

Muss man sich verkleiden? Es gibt keine Kostümpflicht. Der Trend geht jedoch eindeutig zu phantasievoll gestalteten Verkleidungen. Wir weisen jedoch darauf hin, dass Kostümteile, die im Gedränge zu Verletzungen führen können, wie Schwert, Stachelhalsband, Messer, Pistole aus Sicherheitsgründen NICHT in den Burghof mitgenommen werden dürfen.

Was ziehe ich an? Netz-Nylons, High Heels, knappe Tops, sehen super aus, ziehen auch alle Kennerblicke an, aber bei 1000 Jahre altem Kopfsteinpflaster, steinigem Burggraben, morastigem Sumpf und rauem Ostwind raten wir zu fesselhaften, alpintauglichen Schnürstiefeln,

Fragen und Antworten zu den Veranstaltungen

Gibt es auch Karten an der Abendkasse? Restkarten werden an der Abendkasse verkauft. Die Helfer an den Parkplätzen wissen, ob noch Karten verfügbar sind. Abendkasse: Abendvorstellungen 25 Euro. Tageskasse: Familiensonntage 10 Euro, Kinder unter 7 Jahren frei. Für die Familientage, Sonntags-, Nachmittagsvorstellungen sind 1200 Karten an der Tageskasse verfügbar.

Muß ich mit Vorverkaufskarten auch in der Schlange anstehen? Wer Karten hat braucht am Kartenkiosk nicht in der Schlange stehen.

Gibt es Ermäßigungen? Ja! Und zwar für Familien und Kinder: An allen Sonntagen Kinder nur 9 Euro – Tageskasse 10 Euro. Erwachsene zahlen sonntags nur den Kinderpreis 9 Euro, Tageskasse 10 Euro. Kinder bis sechs Jahre zahlen an den Familien-Sonntagen keinen Eintritt. Die Halloween Veranstaltung ist für diese Altersgruppe jedoch nicht geeignet. Kleinkinder müssen im monsterfreien Bereich bleiben und werden von den Ordnern nicht in den Monsterbereich gelassen. Für Schüler und Studenten nur am 1. Wochenende vom 19. bis 21. Oktober und für Sozial- und Behinderten Einrichtungen, Stadtju-

gendpflege und Azubis erhalten am Freitag 19, Samstag 20, und Sonntag, 21. Oktober ermäßigte Karten. Ermäßigte Karten sind nur über unsere Homepage online zu erhalten. Die Berechtigungsausweise für die ermäßigten Karten bitte am Eingang mit der Eintrittskarte vorlegen.

Ab wann zahlen Kinder Eintritt? Ab sieben Jahren! Kinder bis zur Vollendung des sechsten Lebensjahres können das Halloween Festival kostenlos besuchen. (Natürlich nur in Erwachsenenbegleitung) wir weisen jedoch darauf hin, dass nur an den Sonntagen ein spezielles Kinderprogramm angeboten wird.

Betreuung für vermisste Kinder! Wenden Sie sich an den ASB im Eingangsbereich des Burg-Restaurants. Verlorene Kinder werden von den freundlichen Helferinnen und Helfern des ASB-Darmstadt Eberstadt bis zur Abholung betreut.

Ist das Fest für Kinder geeignet? Nur an den Familientagen, für aufgeklärte Kinder ab 7 Jahren, wenn die Eltern begleiten, erklären und mitentscheiden was ihren Kindern zugemutet werden kann. Dann ist es für die Kinder ein Riesenspaß. Besonders für die Kleinen, wenn sie die wohligen, grusligen Märchenvorstellungen auf der Büh-



Stauden · Rosen · Mediterrane Pflanzen
Obstbäume · Beerensträucher · Wildgehölze
Laub- und Nadelgehölze · Kräuter · Bambus · Wasserpflanzen

Fachberatung und Lieferservice
Qualitätserden, Dünger und
Pflanzenpflegemittel
Hochwertige Töpfe und
schmückende Gartenaccessoires



Brandschneise 2 · D-64295 Darmstadt
(Eschollbrückenstrasse am Strassenkreuz;
Darmstadt - Eschollbrücken - Pfungstadt)

Tel.: 0 61 51 / 92 92 41
www.gartenzentrale-appel.de
Mo bis Fr: 9-18 Uhr, Sa: 9-14 Uhr

Seit mehr als 80 Jahren

Ihr erfahrener Fachmann

K. Waßmann GmbH
Schreinerei | Glaserei

Büschelstraße 5
64297 Darmstadt-Eberstadt
Telefon: 06151/55293



- Holzfenster | Kunststofffenster
- Rollläden | Klappläden
- Haustüren | Innentüren
- Dachausbau | Innenausbau
- alle Schreiner- und Glasarbeiten
- alle Reparaturen und Verglasungen

- Fenster- und Rollladendienst
- Reparaturen
- Wartung
- Absicherung

Zäune · Gitter · Tore
1 300 000 m Draht und 1 800 Türen und Tore immer am Lager!

DRAHT WEISSBACHER
V.S.-Stahlmattenzaun
Maschenweite 50/200 mm, 0,83 m hoch € 14,80
Knotengeflecht
50-m-Rolle, 1,50 m hoch, verzinkt € 57,90
Drahtgeflechtfabrik und Drahtzaunbau
Verwaltung: Steinstraße 46-48, 64807 Dieburg
Betrieb: Darmstädter Straße 2-10
Telefon: (0 60 71) 9 88 10, Fax 51 61

• Alu-Zäune
• Alu-Tore u. -Türen
• Alu-Balkongeländer
• Schranken
• Drehtürze
• Torantriebe
• Montagen

ALU

Darmstädter Hof Simmermacher
17. Okt.-4. Nov. Wild- und Pilzgerichte
Heimische Spezialitäten
20. Okt. ab 20 Uhr: Apfel in Flammen
rund um den Beerwischer Apfel!!!
(Vorreservierung erbeten)
26.-14. Oktober: Fischwochen „Atlantis ruft!“
11. Nov. St. Martin Eröffnung der Gänsesaison
ab 18 Uhr (Nur auf Vorbestellung)
Kreuzgasse 3 · 64367 Mühlthal/Nieder-Beerbach
Telefon 06151-55456 · Mo+Di Ruhetag
www.simmermacher.eu

Wer weiter denkt, kauft näher ein!
Herbst- und Winter-Äpfel aus eigenem Anbau
Unser Angebot:
Birnen, frisch gepreßter Apfelmost
Hokkaido-Kürbisse, Salate, Kartoffeln, Gemüse und vieles mehr aus der Region
www.obsthof-breitenloh.de
landwirtschaftliche Produkte aus eigener Herstellung
Obsthof Breitenloh
64367 Mühlthal-Nieder-Beerbach
Familie Muth
Telefon 06151-55751
Mo-Mi 14-18 Uhr, Sa 9-16 Uhr
Do-Fr 10-12 + 14-18 Uhr

selbstgestrickte Leggings, Nierenwärmer, Angorawäsche und wasserdichte Oberkleidung. Die letzten Jahre waren aufgrund des Klimawandels allerdings warm und trocken.

Ab wann ist die Burg geschlossen? Ab 25.9. wird die Burg Ruine wegen Aufbau- und Dekorationsarbeiten teilweise geschlossen. Der Turm ist tagsüber geöffnet. Das Restaurant bleibt geöffnet.

Darf ich meine Hunde mitbringen? Nein, Hunde und andere Tiere dürfen während dem Festival nicht in die Burg. Das kann man den Tieren nicht zumuten! Wir wünschen Ihnen vor allem viel Spaß und tolle Erfahrungen auf dem Halloweenfest! Unsere Monster werden auf jeden Fall wieder ihr Bestes geben. Herzallerliebster Euer Franky

Mikroskopische Wurzelkanalbehandlung für eine lebenslange Zahnerhaltung

Leidet ein Zahn unter Karies und wird nicht rechtzeitig behandelt, entzündet sich der Nerv im Inneren des Zahnes. Erfolgt keine Behandlung, stirbt der Nerv ab und es entwickelt sich an der Zahnwurzel eine Entzündung im Kieferknochen. Diese schwächt das Immunsystem und das Herz-Kreislaufsystem; der Stoffwechsel im Körper leidet. In einem solchen Fall gibt es zwei Alternativen: den Zahn zu entfernen oder eine Wurzelkanalbehandlung durchzuführen. Die Zahnbehandlung ist der Zahnerhaltung vorzuziehen!



werden, damit eine Reinfektion verhindert wird. Um diese Behandlungsschritte so perfekt wie möglich durchzuführen, ist eine Vergrößerung und die direkte Sicht in die Zahnstrukturen durch ein Operationsmikroskop notwendig. Die Komplexität der Behandlung erfordert einen

viel höheren Zeitaufwand im Vergleich zur konventionellen Methode und übersteigt die Möglichkeiten einer allgemeintätigen Zahnarztpraxis. Wir helfen Ihnen Ihre Zähne zu erhalten! Seit nahezu 10 Jahren ist unsere Praxis auf dem Gebiet der Wurzelkanalbehandlung (Endodontie) spezialisiert. Unser freundliches Team begleitet Sie von der genauen Diagnose und kompetenter Beratung bis zu einer schmerzfreien und sicheren Therapie.



Drs. med. dent. MSc Endodontie Anna Lechner und Sarah Werner
Eschollbrücker Straße 26
64295 Darmstadt
Tel.: 06151/315353

“Die neuen Automatik-Rollläden von GÖLZ machen uns das Leben schwer”

RUNDUM SICHER

FENSTER · HAUSTÜREN
MARKISEN · ROLLLÄDEN
GARAGENROLLTORE
INSEKTEN-SCHUTZ
VORDÄCHER

IHR MEISTERBETRIEB SEIT ÜBER 50 JAHREN

ROLLLÄDEN GÖLZ GBR

DARMSTÄDTER STRASSE 127
68647 BIBLIS
TELEFON **06245-7162**
ROLLADEN-GOELZ@WEB.DE

Weinabend in Nieder-Beerbach

Am 13. Oktober lädt das Deutsche Rote Kreuz (DRK) ab 18 Uhr zum Weinabend in das örtliche Gemeindezentrum ein. Genießen Sie einen gemütlichen

Abend bei Wein, Bier, alkoholfreien Getränken und kleinen Speisen. Das DRK bietet seinen Gästen einen kostenlosen Heimfahrtservice an.

Ihr Altgold ist Geld wert!

Barankauf bei Ihrem Fachmann

welz

Uhrmacher & Juwelier · Goldschmiedearbeiten

Eberstädter Str. 31 · **Pfungstadt** · Tel. 06157/3615 · www.welz.info

Ihr individueller Transfer zum Flughafen Ffm.

Von Pfungstadt und OT **1 bis 4 Personen 38 €**
5 bis 8 Personen 45 €

Sitzender Krankentransport & Kurierfahrten

Hans Kaatz
Georg-Raab-Straße 10
64319 Pfungstadt

0 61 57 / 93 00 60



Kürzlich unternahm die Sportabzeichengruppe des Turnvereins Seeheim ihren jährlichen Wanderausflug in die Südpfalz. Organisator Hermann Bauer wählte diesmal den "Saupferch" hinter Bad Dürkheim als Ausgangspunkt. Zunächst mussten die 35 Wanderer auf einem Pfad den Westfels am Drachenfels erklettern, wo sie vom dreizehn Hektar großen Gipfelplateau aus 551 Meter Höhe einen herrlichen Fernblick in den Naturpark Pfälzerwald genießen konnten.

Nach dem Mittagessen ging es mit dem Bus weiter nach Neustadt-Königsbach. Von dort aus wanderte die Gruppe entlang verschiedener Weinlagen der Septembersonne entgegen nach Neustadt-Mussbach. Den Abschluss bildete ein Besuch in der dortigen Winzergenossenschaft, wo eine Kellerführung organisiert war. Beim anschließenden Hoffest wurde dann Pfälzer Spezialitäten, neuer Wein und frisch gepresster Traubensaft probiert, wobei die heimtückische Wirkung nicht zu unterschätzen war. Die "Mackenbacher", eine bekannte westpfälzische Musikerfamilie, heizte dazu allen Gästen ordentlich ein.

Fahrt zu Expressionisten

SEEHEIM-JUGENHEIM. Das Museum Folkwang in Essen präsentiert in einer großen Sonderausstellung unter dem Titel „Im Farbenrausch Munch, Matisse und die Expressionisten“ eines der spannendsten Kapitel der Kunst des frühen 20. Jahrhunderts. Gemeinsam mit dem Seniorenbüro der Gemeinde bietet Dörte Hartmann, Mitglied der Seniorenvertretung, am 13. November eine Fahrt zur Ausstellung an. Der Bus fährt um 8.30 Uhr am Villenave d'Ornon-Platz ab. Der Mitfahrerpreis beträgt 32 Euro, darin enthalten sind auch der Eintritt und eine Führung. Anmeldungen nimmt ab sofort das Seniorenbüro im Rathaus (Tel 06257 990284) entgegen. Erstmals werden in einer Ausstellung Edvard Munch und die sogenannten „Wilden aus Frankreich“ Henri Matisse, Georges Braque, Maurice de Vlaminck den jungen Expressionisten aus Deutschland gegenübergestellt. Dies sind vor allem Ludwig Kirchner, Erich Heckel, Karl Schmidt-Rottluff, Wassily Kandinsky, Gabriele Münter und Franz Marc. Sie verfolgen die neue Kunstform und machen sie zum Ausgangspunkt ihres eigenen revolutionären Schaffens. Die Ausstellung umfasst neben einer Auswahl von Skulpturen etwa 140 Gemälde. (psj)

Trickdiebinnen bestehlen ältere Menschen

Die Polizei warnt: Insbesondere ältere Menschen sollten niemals Fremde in ihre Wohnung lassen! Auch wenn Personen hilfsbereit oder sympathisch erscheinen, könnte sich ein Mensch hinter einer Fassade verbergen, der es auf Ihr Eigentum abgesehen hat. Sie sehen es niemanden an! Sichern Sie Ihre

Wohnungstür mit einer Kette, die es Ihnen erlaubt, erst einmal nachzuschauen, wer draußen ist. Sie werden sehen, wie schnell der Wunsch nach einem Zettel, einem Stift, einem Glas Wasser oder ähnlichem verfliegen ist, wenn Ihre Tür nicht ganz geöffnet wird.

(Frankensteiner)

Fotografie: Pflanzen aus der Nähe

Am 13. Oktober findet mit der Seeheimer Werkstatt Sonne ein Fotokurs statt. Fotodesigner Frank Teigler wird Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahre in die digitale Natur- und Pflanzenfotografie einführen. In einer ganztägigen Fotoexkursion in den Botanischen Garten Frankfurt werden Grundkenntnisse der Kamerafunktionen und Kamertechnik vermittelt, Bilder ausgewertet und diskutiert, wobei es u. a. um Lichtführung, Perspektivenwahl und Blitz-

technik geht. Ziel ist es u. a., dass jeder Kunstteilnehmer am Ende des Tages mindestens ein gelungenes Bild hat, das auf Wunsch auf Leinwand vergrößert werden kann. Anmeldung, Kursleitung und weitere Infos bei Fotodesigner Frank Teigler (06257/ 505384), weitere Termine sind möglich! Die Teilnahme kostet EUR 55,- plus Material. Die Anmeldung ist auch direkt in der Werkstatt Sonne möglich, 06257 82061, www.werkstatt-sonne.de.

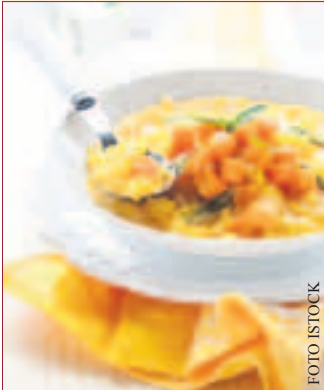
Seniorenbüro bietet Thermalbad-Fahrt

SEEH.-JUGENHEIM. Zu einem Besuch ins Thermalbad Bad Schönborn lädt das gemeindliche Seniorenbüro am Donnerstag (18.) ein. Abfahrt ist um 13 Uhr von der Bushaltestelle am Villenave d'Ornon-Platz. Bei der Gesundheits-Tour warten auf die Teilnehmer

Innen- und Außenbecken mit Whirlbuchten, Sprudelliegen und ein Strömungskanal. Ein Sole-Schweb Becken u. Wassergymnastik ergänzen das Wohlfühlprogramm. Es sind noch Plätze frei. Anm.-Tel. 06257 990284 entgegen. (Frankensteiner)

REZEPT

Kürbis süß-sauer



- 1 Paprikaschote
- 1 kleine Dose Ananas (Stücke)
- 20 g Butter
- 3 gestr. TL Speisestärke
- 2 EL Öl,
- (z. B. Erdnussöl oder Sesamöl)
- 4 EL Sojasauce
- 50 ml Apfelessig
- 400 ml Wasser
- 1 EL Tomatenmark
- 4 EL, gest. Rohrzucker
- Salz

Zubereitung: Das Kürbisfleisch in 1 cm große Würfel schneiden. Karotte und Paprika in Streifen, den Lauch in Ringe schneiden. Die Zwiebel kleinstwürfelig schneiden. Die Ananasstücke abtropfen lassen, den Saft dabei auffangen. • Für die Sauce Öl, Sojasauce, Apfelessig, Wasser, Tomatenmark, Rohrzucker, einen guten Spritzer Ananassaft und etwas Salz in einer Schale mischen. • Die Butter erhitzen und die Zwiebeln glasig dünsten. Das geschnittene Gemüse hinzufügen und einige Minuten mitdünsten. Die Sauce angießen und alles zugedeckt weich garen. Die Ananaswürfel untermengen und je nach Geschmack nachsalzen, mit Speisestärke binden.

Arbeitszeit: ca. 20 Minuten · Koch-/Backzeit: ca. 20 Minuten
Schwierigkeitsgrad: einfach

Guten Appetit

Karl Henkelmann Auf dem Frankenstein

5. Kapitel / Teil 30

Entsetzensbleich lehnte Else an der Tür und konnte sich kaum aufrecht halten. Nur der Gedanke an die Not der Eltern und ihre Unentbehrlichkeit bewahrte sie vor dem Zusammenbrechen. Mit weitgeöffneten Augen schaute sie um sich nach Hilfe und Beistand in ihrer entsetzlichen Lage. Was hatte sie da gehört? Sie durfte nicht daran denken, daß das Weib die Wahrheit gesprochen.

Wie durch einen grellen Blitzstrahl erhellt lag jetzt die

Vergangenheit, das unheilbare Seelenleiden des Vaters, der stille, tiefe Kummer der Mutter vor ihr. Entsetzlich, entsetzlich! An sich selbst dachte sie gar nicht. Denn zugleich stellte der Augenblick die höchsten Anforderungen an ihre ganze Kraft. Aber dies Bewußtsein verließ ihrem Denken, Fühlen und Wollen eine Reife, die sonst Jahre erfordert hätte. Hier galt es, nicht zu jammern und zu klagen. Drüben der arme Vater, die schwerkranke Mutter hatten sie doppelt nötig. Da durfte sie nicht verzagen, nicht zusammenbrechen. Mit raschem Entschlusse raffte sie sich auf und eilte zitternd hinüber zum Vater. Der dümmerte auf seinem Lager düster vor sich hin. Und neben an im Zimmer lag er-

schöpft, mit geschlossenen Augen die Mutter in ihren Kissen. Beide hatten offenbar von dem stürmischen Auftritt nichts bemerkt.

Da eilte das besorgte Mädchen bebenden Fußes hinüber zum Kommandanten. Mit fliegenden Worten setzte sie ihm ihre trostlose Lage auseinander: Daß die Mutter schwer krank sei, die Sergeantin sie im Stiche gelassen habe. Der Feldwebel möge ihr doch helfen und vor allem Vater, die schwerkranke Mutter schicken, um jemand zu holen. Allein sei sie der Pflege nicht gewachsen und auch zu unerfahren in der Behandlung der Kranken. Sie fürchte, etwas zu versäumen oder nicht das Rechte zu treffen. Und das Leben der Mutter stehe doch auf dem Spiele.

Dem Kommandanten schlug trotz seines kühlen, gebieterischen Wesens ein warmes Herz in der Brust. Die Klagen des armen Mädchens gingen ihm offenbar nahe. Ohne sich lange zu besinnen, bat er seine Frau, sich dem Fräulein zur Verfügung zu stellen, und schickte sich sofort an zum Gange nach Beerbach. Und am frühen Nachmittag traf bereits der Pfarrer mit seiner Gattin auf dem Frankenstein ein. Nun hatte Else Gelegenheit, sich auszusprechen, ihr lange verhaltenes Weh auszuschütten vor fühlenden Herzen. Mit erschütterndem Weinen und Schluchzen sank sie in die Arme der Pfarrfrau. Dem tröstenden Zuspruch der beiden hilfreichen Menschen gelang es endlich, ihr Ruhe und Fassung zu-

rückzugeben. Und nun bemühte sich die Pfarrerin um die Kranke, ordnete die erforderlichen Maßregeln für die Behandlung des Fiebers an und gab Vorschriften für eine zweckmäßige Diät. Eine Pfarrfrau auf dem Lande muß ja auch etwas von der Kunst des Arztes verstehen. Unter dessen unternahm es der Pfarrer, dem ergreifenden Jammerbild des Kapitäns durch seinen Zuspruch und Handreichung Erleichterung oder Trost zu bringen, aber vergeblich. Der Ärmste war teilnahmslos und stumpf für alle äußeren Eindrücke.

Erschüttert wandte sich endlich der Pfarrer ab und ging zu den Frauen. Da bat ihn Else um eine Unterredung und führte ihn ins bekannte Stübchen der Mutter. Und nun erzählte sie ihm den ganzen Auftritt mit der Sergeantenfrau und was diese ihr ins Gesicht geschleudert.

Tief ergriffen hörte der Pfarrer die bangen Klagen und Fragen des Mädchens. Dann faßte er seine Hand. „Mein liebes Kind, laß mich wie einen Vater mit dir reden. Du bist nun so alt, daß du auch Schweres hören und ertragen kannst. Und es ist wohl Gottes Willen, daß du jetzt eine Last auf deine Schultern nehmen sollst, für die sie früher wohl noch zu zart waren. Das rohe Weib hat sich stark im Ausdruck vergriffen.

Ein gemeiner, vorsätzlicher Mörder ist dein Vater keineswegs. Aber im Rausche der Leidenschaft hat er allerdings einen Menschen getötet. Und deshalb büßt er hier oben auf

dem Frankenstein. Ja, weine dich nur aus, mein Kind. Es wird dir das Herz erleichtern. Du siehst, wie schwer der arme Mann seine Schuld büßen mußte, noch büßen muß. Wer wollte und könnte ihm sein herzliches Mitleid versagen? Und du darfst ihn darum nicht weniger lieben. Und deine edle Mutter, die liebe und verehere wie eine Heilige. Was hat sie alles getragen und geduldet und gelitten! Fast Übermenschliches! Und jetzt sei stark und mutig, mein liebes Kind, in dieser schweren Prüfungszeit. Das bist du dir und deinen Eltern schuldig. Und Gott wird es dir gelingen lassen.“ Fortsetzung folgt



Cloud, Elster & Co – Steuerberatung im online Zeitalter

Cloud (engl. Begriff für „Wolke“) ist der Technologietrend, von dem immer mehr zu hören ist und der inzwischen auch vor der Steuerberatung nicht Halt macht. Für Unternehmen bieten sich hier so viele Vorteile, dass die arguna Steuerberatungsgesellschaft in Biebesheim ab sofort in Zusammenarbeit mit „DATEV Unternehmen online“ auch eine online Variante ihrer Leistungen anbietet. „Mehr Transparenz, effizientere Prozesse und kein häufiger Gang zum Steuerberater mehr; die Vorteile liegen auf der Hand“, begründet arguna Geschäftsführerin Petra Erdmann diesen Schritt, „zusätzlich hat uns der Sicherheitsstandard von DATEV überzeugt, hier die richtige Cloud-Lösung gefunden zu haben“. Mandanten können nun ihre Buchhaltung bequem

und einfach online abwickeln und haben stets Zugriff auf aktuellste Daten ihrer Auswertung. Belege werden hochgeladen und ohne Papier-Wust schneller ausgewertet. Die doppelte Erfassung aller Daten im Bereich Controlling entfällt. Nicht nur die Steuerberatung sondern auch das Finanzamt werden zunehmend papierloser. Dies zeigt sich zum Beispiel daran, dass Unternehmen inzwischen ihre Daten über ElsterFormular elektronisch übermitteln müssen. Auch für Privatpersonen, selbst wenn nicht zwingend vorgegeben, kann dies zu Erleichterungen führen; das Einreichen von so manchem Papierbeleg ist nicht mehr notwendig. Ob Cloud oder Elster, die Fachleute bei arguna geben gerne Auskunft und unterstützen ihre Mandanten auf dem

papierlosen Weg. „Wir freuen uns, so auf die individuellen Bedürfnisse unserer Mandanten noch besser eingehen zu können“, unterstreicht Erdmann, „das heißt aber keinesfalls, dass wir auf eine rein elektronische Kommunikation umsatteln – der persönliche Kontakt im Gespräch bei uns im Büro oder vor Ort beim Kunden ist nach wie vor das Zentrum unserer Beratung und für mich das große Qualitätskriterium eines Steuerberaters.“ Über die arguna Steuerberatungsgesellschaft mbH: Die arguna Steuerberatungsgesellschaft mbH mit Sitz in Biebesheim ist der kompetente Partner in Sachen „Steuer“ für kleine und größere mittelständische Unternehmen aller Bran-

chen, aber auch für Existenzgründer, Privatpersonen und Vereine. Mandanten bietet arguna individuelle Lösungen für ihre persönliche Situation und berät sie in allen steuerrechtlichen und betriebswirtschaftlichen Bereichen. Das Leistungsspektrum reicht von der Beratung für die optimale Steuergestaltung, über die Buchführung, bis hin zu Jahresabschlüssen und Steuererklärungen, sowie der Vertretung von Mandanten in Streitfällen mit dem Finanzamt und vor dem Finanzgericht. Eine besondere Expertise besitzt arguna im Bereich der Bauunternehmen. Petra Erdmann wirkte 2011 maßgeblich an einer der ersten Einführungen der BRZ Bausoftware bei einem mittelständischen Unternehmen mit. Weitere Informationen gibt es unter: www.arguna.com.

STEUERN | RECHT | VERSICHERUNG
TIPPS | WISSENSWERTES 13



Steuerberatungsgesellschaft mbH

Menschen – Unternehmen – Steuern

Wir bieten Ihnen:

Steuererklärungen ➔ Lohn-und Finanzbuchhaltung ➔ Jahresabschlüsse

Arguna — Dipl.-Kffr. Petra Erdmann — Steuerberaterin

Am Winkelgraben 12a 64584 Biebesheim

TEL — 0 62 58.83 35 5-0
FAX — 0 62 58.83 35 5-25

MAIL — info@arguna.com
WEB — www.arguna.com

Zahnzusatzversicherungen

Meinungsverschiedenheiten treten auf, wenn eine gesetzlich versicherte Person eine Zahnzusatzversicherung abgeschlossen hat, aber weder von ihrer gesetzlichen Versicherung, noch aus der privaten Zusatzversicherung Leistungen erhält. Der Ombudsmann prüft die Voraussetzungen für eine Kostenerstattung des privaten Krankenversicherers.



Bis 30.11. Kfz-Versicherung werbestil

Ihr Schlüssel zum individuellen Schutz

Die Zurich Kfz-Versicherung erfüllt Ihre individuellen Wünsche durch flexible und innovative Angebote. Bausteine wie Rabattschutz und WerkstattPlus sind frei wählbar. Egal, für welches Fahrzeug Sie Versicherungsschutz benötigen, wir beraten Sie partnerschaftlich und kompetent. Zurich HelpPoint. Weil Sie uns wichtig sind.

Generalagentur
Thomas Volk

Dürerstraße 4
68647 Biblis
Telefon 06245 29248
Fax 06245 290844
Mobil 0163 4405373
volk@zuerich.de



Steuernachzahlung bis zu 100.000 Euro bei fehlerhafter Kassenführung

Referiert von Steuerberater Michael Merz

„Bei Bargeldgeschäften drohen jährliche Steuerausfälle in mehrstelliger Milliardenhöhe“ so der Bundesrechnungshof. Allein in der Gastronomie schätzt er 6,3 Mrd. pro Jahr. In manchen Branchen wird von einer Steuerverkürzung bis zu 50% der erklärten Einnahmen ausgegangen. Zu den bargeldintensiven Betrieben zählen u.a. der Einzelhandel, Gastronomie, Tankstellen, Friseur, Disco etc.. Das Finanzamt musste daraufhin seine Arbeitsweise anpassen. In Zukunft wird der Schwerpunkt bei Betriebsprüfungen auf der Ordnungsmäßigkeit der Buchführung und hier schwerpunktmäßig auf der Kassenbuchführung liegen. Ziel ist es formelle und materielle Fehler aufzudecken um so das Zahlenwerk partiell, bzw. bei

sehr schwerwiegenden Fehlern insgesamt zu verwerfen. Die Folge ist, dass das Finanzamt die Besteuerungsgrundlage schätzen kann. Bei einem Prüfungszeitraum von 3 Jahren, der oftmals auf 5 Jahre ausgeweitet wird, können hier Steuernachforderungen von ca. 100.000,- € anfallen. Solche Fehler betreffen meistens Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die durch den Steuerpflichtigen unwissentlich begangen wurden. Hier ist es wichtig bei seinem Steuerberater nachzufragen, um bei dem eigenen Betrieb diese Schwachstelle zu schließen. Bei der Kassenführung wird häufig die sogenannte „offene Ladenkasse“ vorgefunden, d.h. die Einnahmen werden ohne elektronische Registrierkasse ver-

einnahmt. Hier ist es unerlässlich, ein Zählprotokoll zu führen, d.h. den Kassenbestand am Ende des Tages zu zählen (hier wird die Anzahl der einzelnen Geldstücke und Scheine zusammenge-rechnet). Zusammen mit dem Zählprotokoll muss ein täglicher Kassenbericht geführt werden, auf dem ausgehend vom gezählten Kassenbestand die Tageseinnahmen ermittelt werden. In der Praxis wird leider häufig vorgefunden, dass tägliche Einnahmen einfach auf Zettel geschrieben werden und keine weiteren Grundaufzeichnungen vorhanden sind. Dies eröffnet dem Finanzamt dann jegliche Schätzungsbefugnisse. Weiterhin gibt es die Möglichkeit, seine Kasse über eine elektronische Registrierkasse oder eine PC-Kasse zu

führen. Hier können die Einnahmen unter bestimmten Voraussetzungen direkt in ein Kassenbuch eingetragen werden. Solche Kassensysteme bieten für den Inhaber eine Reihe von Informationen (Bedienerberichte, Stundenberichte etc.), die sich auch das Finanzamt ansehen wird. Ziel des Finanzamtes wird es sein, die kompletten Kassendaten in Zukunft auszulesen, um diese auszuwerten, gesetzlich ist dies zulässig. Momentan laufen Übergangsfristen, die teilweise bereits abgelaufen sind, um das Kassensystem nachzurüsten bzw. anzupassen. Ich plane über dieses Thema mehrere umfassende Informationsveranstaltungen abzuhalten, in denen hilfreiche Infomaterialien zur Ver-

fügung gestellt werden. Bei Interesse an einer kostenlosen Veranstaltung teilzunehmen, senden Sie bitte eine E-Mail an: info@stb-merz.de oder infor-

mieren Sie sich auf unserer Homepage: www.stb-merz.de. Kontakt: Steuerberater Merz und Partner in Pfungstadt, Telefon 06157-402990.



Fachberater Unternehmensnachfolge (DSfV e.V.)
Dipl.-Kaufmann Michael Merz

Merz und Partner
Partnerschaftsgesellschaft

Steuerberater



Büro Pfungstadt:
Michael Merz, Steuerberater
Werner-von-Siemens-Str. 2
64319 Pfungstadt · (Im Sirius Business Park)
Tel. 0 61 57. 40 299-0 · Fax: 0 61 57. 40 299-18

Büro Groß-Bieberau:
Werner Merz, Steuerberater
Justus-von-Liebig-Str. 23
64401 Groß-Bieberau
Tel. 0 61 62. 93 11-0 · Fax: 0 61 62. 93 11-18

Freundliche und kompetente Beratung für Privatpersonen und Unternehmen in jeder Rechtsform

Anpassung der Miethöhe bei gewerblicher Vermietung

Referiert von Fachanwalt Joachim Tschuck

Der Vermieter von Wohnraum kann kraft Gesetzes bei Vorliegen der Voraussetzungen und bei Beachtung der Fristen die Miete gegenüber seinem Mieter jederzeit erhöhen. Eine vergleichbare gesetzliche Regelung für den Vermieter einer gewerblichen Immobilie gibt es nicht. Der gewerbliche Vermieter muss also entweder jede Mieterhöhung mit seinem Mieter vereinbaren oder er hat in dem Mietvertrag von vornherein eine Regelung getroffen, aufgrund dessen er zu einer angemessenen Erhöhung berechtigt sein soll. Häufig werden dabei allgemeine Geschäftsbedingungen verwendet, also Formulare, die für eine Vielzahl von Vertragsverhältnissen gel-

ten sollen. Derartige AGB können im Streitfall einer Wirksamkeitsprüfung durch ein Gericht unterworfen sein. Befindet ein Gericht eine solche Klausel zur Mieterhöhung als unwirksam, entfällt diese Klausel ersatzlos. Der Vermieter wäre für eine Mieterhöhung wieder auf die Zustimmung durch den Mieter angewiesen. Verweigert der Mieter seine Zustimmung, kommt eine Erhöhung nicht zu Stande. Der Vermieter müsste sich überlegen, den Mietvertrag zu kündigen, um einen neuen Mietvertrag mit höherer Miete zu vereinbaren. Ob der bisherige Mieter eine solchen neuen Vertrag unterschreibt oder ob der Vermieter zu den erhöhten Konditionen einen neuen

Mieter findet, bleibt für ihn ungewiss. Die Wirksamkeit seiner Mieterhöhungsklausel bereits im Vertrag ist für den Vermieter daher von großer Bedeutung. Eine Klausel, die den Vermieter einer gewerblichen Immobilien nach Ablauf von jeweils drei Jahren zu einer Überprüfung und Änderung des Mietzinses nach billigem Ermessen berechtigen soll, hat der BGH im Mai 2012 (Az. XII ZR 79/10) selbst dann für wirksam erachtet, wenn diese Klausel keinen Hinweis darauf enthält, dass der Mieter im Falle einer Mieterhöhung kündigen darf. Eine Änderung nach billigem Ermessen beinhaltet neben der Möglichkeit einer Mieterhöhung nämlich auch eine Möglichkeit

zur Herabsetzung der Miete, wenn dies ortsüblich und angemessen ist. Der Mieter ist daher nicht einseitig benachteiligt. Dies gelte nach Auffassung der höchsten Instanz im vorliegenden Fall selbst dann, wenn die Klausel keinen Hinweis auf ein Sonderkündigungsrecht wegen der Mieterhöhung enthalte. Der Mieter sei durch eine mögliche gerichtliche Überprüfung des billigen Ermessens, welches der Vermieter nachvollziehbar ausüben muss, hinreichend geschützt. Vor diesem Hintergrund ist die Aufnahme einer derartigen Mieterhöhungsklausel in den gewerblichen Mietvertrag durchaus für beide Vertragsparteien sinnvoll.

Kontakt: Joachim Tschuck, Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht in Darmstadt, info@Kanzlei-Tschuck.de, www.kanzlei-tschuck.de.



JOACHIM TSCHUCK

Fachanwalt für Arbeitsrecht, Miet- & Wohnungseigentumsrecht

Adelungstraße 23 Tel. 06151 / 391 33-0
64283 Darmstadt Fax 06151 / 391 33-11

E-Mail: info@kanzlei-tschuck.de
Internet: www.kanzlei-tschuck.de

Die drei wichtigsten Fristen in der privaten Unfallversicherung

Referiert von Rechtsanwälte Ostheim & Klaus

Um Leistungen aus einer privaten Unfallversicherung wegen unfallbedingter Invalidität beanspruchen zu können, sind nach den Allgemeinen Unfallversicherungsbedingungen drei Fristen maßgeblich. 1. Die Frist, in der die Invalidität eingetreten sein muss: Die Invalidität muss innerhalb eines Jahres nach dem Unfall eingetreten sein. 2. Die Frist, in der Invalidität schriftlich festgestellt worden sein muss: Die Invalidität muss innerhalb von 15 Monaten von einem Arzt schriftlich festgestellt sein. 3. Die Frist, zur Anzeige bei der Unfallversicherung, dass eine Invalidität schriftlich durch einen Arzt festgestellt wurde: Die Invalidität muss innerhalb von 15 Monaten vom Versicherten beim Versicherer schriftlich geltend gemacht worden sein. Verantwortlich für die Wahrung der Fristen ist der alleine Versicherungsnehmer und nicht der Arzt.

„Eintritt der Invalidität innerhalb eines Jahres“ bedeutet, dass die durch den Unfall erlittenen Gesundheitsschäden innerhalb eines Jahres das Ausmass einer Dauerschädigung erreichen muss. Der Invaliditätseintritt muss innerhalb der Einjahresfrist daher wenigstens erkennbar sein. Die Invalidität muss aber dann in einer weiteren Dreimonatsfrist eintreten.

ten oder erkennbar werden. Es reicht dabei aus, dass eine Invalidität in einem gewissen Umfang vorliegt. Dieser Grad kann vom behandelnden Arzt auch großzügig beurteilt werden. Denn der genaue Grad der Invalidität wird ohnehin jährlich, jedoch längstens bis zu drei Jahre nach Eintritt des Unfalls neu bemessen. Die notwendige ärztliche Feststellung über die Invalidität



Ostheim & Klaus, Fachanwälte für Versicherungsrecht und Medizinrecht.

tät muss allein von medizinischer Sachkunde und Erfahrung geprägt sein. Die Ausführungen dürfen also nur mit medizinischen Argumenten begründet werden. Kernfrage ist dabei immer, ob und in welchem Umfang die Gesundheitsschädigungen auf das Unfallereignis zurückzuführen sind und ob die Gesundheitsschädigung die körperliche oder geistige Leistungs- und Arbeitsfähigkeit dauerhaft mindert. Wenn Ihr Arzt diese Feststellungen trifft, ist es besonders wichtig, dass er tatsächlich eine Dauerschädigung festgestellt. Er sollte nicht nur eine Prognose oder eine voraussichtliche Einschätzung abgeben. Wenn zum Beispiel in den Feststellungen des Arztes steht, dass „mit einem Dauerschaden zu rechnen ist“ oder „ein Dauerschaden ist noch nicht abschätzbar, noch nicht vorhersehbar“ oder „eine endgültige Beurteilung ist erst in einem halben Jahr/im nächsten Jahr möglich“ oder „ist zu befürchten“, so sind dies nach der herrschenden Rechtsprechung noch keine Feststellungen über eine Invalidität. Es handelt sich dabei lediglich um ärztliche

Prognosen und diese reichen nach überwiegender Auffassung nicht für die notwendige Feststellung aus. Achten Sie also bei den Feststellungen Ihres Arztes auf die genauen Formulierungen und lassen Sie berechtigten Ansprüche nicht durch unpräzise Ausdrucksweisen des Arztes gefährden. Die Feststellung des Arztes ist unbedingt schriftlich innerhalb von 15 Monaten nach dem Ereignis zu treffen. Hier ist nur der Zeitpunkt der schriftlichen Niederlegung der Invalidität durch den Arzt maßgeblich. Zugehen kann diese schriftliche Niederlegung der Versicherung auch später. Ihre Ansprechpartner im Unfallversicherungsrecht in Darmstadt und Bensheim Oliver Ostheim, Rechtsanwalt – Fachanwalt für Medizinrecht, Fachanwalt für Verkehrsrecht und Fachanwalt für Arbeitsrecht. Oliver Klaus, Rechtsanwalt – Fachanwalt für Medizinrecht und Fachanwalt für Versicherungsrecht.

Zentrale Darmstadt: Kirchstraße 1, 64283 Darmstadt, Tel. 06151.59974 66, Fax 06151.5997453. Büro Bensheim: Darmstädter Straße 60, 64625 Bensheim, Telefon 06251. 8692330, Fax 06251.8692333. klaus@ok-rechtsanwaelte.de, ostheim@ok-rechtsanwaelte.de, www.ok-rechtsanwaelte.de.



Ostheim & Klaus
Rechtsanwälte Partnerschaft
www.ok-rechtsanwaelte.de

Oliver Klaus
Rechtsanwalt
Fachanwalt für
Medizinrecht
Versicherungsrecht
Sozialrecht

Oliver Ostheim
Rechtsanwalt
Fachanwalt für
Medizinrecht
Arbeitsrecht
Verkehrsrecht

Lisa Däsch
Rechtsanwältin
Sozialrecht
Medizinrecht
Arbeitsrecht

Kanzlei für Schadenersatz & Entschädigungsrecht

Ziel unserer Tätigkeit ist die umfassende Geltendmachung von Schadenersatz- & Schmerzensgeldansprüchen für Sie als Patient, Versicherungsnehmer, Arbeitnehmer, oder Verkehrsunfallopfer.



64283 Darmstadt
64625 Bensheim
63065 Offenbach/FFM
68161 Mannheim

Kirchstraße 1
Darmstädter Str. 60
Kaiserstraße 39
N4, 22

06151 - 5997466
06251 - 8692330
069 - 80907788
0621 - 86256450



**Jubiläums-Reisen
NORWEGEN 2013 MIT
NONSTOP-CHARTERFLUG**

BIS ZU 350 € ERMÄSSIGUNG

Die Hurtigruten verkehren ganzjährig täglich ab Bergen, zur wohl schönsten Kreuzfahrt der Welt. Nur an ausgewählten Terminen gibt es für die 12tägige Erlebnisreise direkte Charterflüge.

Diese Gruppenreise wird durch das Reisebüro Extratour ab Griesheim betreut, incl. Bustransfer ab/bis Darmstadt und Griesheim als Pauschalreise!

Preisbeispiel (Kabinenabhängig):
incl. € 350,- Bordguthaben für Ausflüge oder Getränke (bei Buchung bis 30.11.2012) in der Doppelkabine, bei Vollpension, deutscher Reiseleitung und Transfer.

ab € 2.370,-

Extratour Touristik Horst Reitz · Pfützenstraße 29 · 64347 Griesheim
Telefon 06155/83710 · email: info@extratour-griesheim.de



120 Jahre Hurtigruten: Die norwegische Postschifflinie feiert Geburtstag

Norwegen-Reisen 2013 mit **Nonstop-Charterflug** zum Jubiläums-Preis

HAMBURG. Im Sommer 2013 feiern die berühmten Hurtigruten Geburtstags: Vor 120 Jahren stach erstmals ein norwegisches Postschiff in See und verband das südliche Norwegen mit dem nördlichen Teil des Landes. Bis heute gilt die Schiffspassage als die „schönste Seereise der Welt“. Zum 120. Geburtstag haben die Hurtigruten das Jahr 2013 zum Jubiläumsjahr erkoren und attraktive Jubiläumsangebote im Programm.

Als der norwegische Kapitän und Kaufmann Richard With 1893 die Postschifflinie ins Leben rief, ahnte er vermutlich nicht, dass 120 Jahre später Menschen aus aller Welt nach Norwegen reisen würden, um die „schönste Seereise“ zu erleben. Withs Idee: Post, Güter und Personen mithilfe einer schnellen und regelmäßigen Schiffsverbindung nach Nordnorwegen zu bringen. Das Konzept geht heute noch auf: Als Transportmittel für Passagiere und Fracht sind die Hurtigruten von großer Wichtigkeit für zahlreiche norwegische Gemeinden, die Existenz vieler Unternehmen basiert auf der Schiffsverbindung. Für Touristen bedeutet die Hurtigruten Reise, die im Laufe der vergangenen 120 Jahre auf die Strecke zwischen Bergen und Kirkenes ausgeweitet wurde, eine einzigartige Möglichkeit die norwegische Fjordküste zu erkunden. Und dabei in authentischer Atmosphäre die wunderschöne Natur und unvergleichliche Kultur des Landes zu erleben und zu genießen. Die entspannte Atmosphäre und norwegische Seemannstradition an Bord der Hurtigruten Schiffe tragen zu einem besonderen Seereisen-Erlebnis bei.

Im Rahmen ihres 120. Geburtstages im kommenden Jahr machen die

Hurtigruten ihren Gästen ein Jubiläums-Geschenk: Bei Buchung der zwölf-tägigen Rundreise inklusive der An- und Abreise per Nonstop-Charterflug bis zum 30. November 2012 erhalten sie eine Ermäßigung in Höhe von 350 Euro pro Person auf den Katalogpreis, so kostet die Reise im Rahmen des Jubiläumsangebots ab 1.882 Euro pro Person. Bei Buchung bis zum 31. Januar 2013 beträgt die Ermäßigung 250 Euro pro Person. Das Angebot gilt für Reisen im Reisezeitraum 15. April bis 14. September 2013. Es beinhaltet die Hurtigruten Seereise Bergen – Kirkenes – Bergen inklusive Vollpension, den Nonstop-Charterflug von Düsseldorf, München oder Berlin nach Bergen und zurück, Flughafen- und Sicherheitsgebühren sowie Luftverkehrssteuer, Transfers in Bergen laut Programm, einen deutschsprachigen Reiseleiter an Bord sowie den Eintritt in das Hurtigruten Museum. Für den Reisezeitraum 15. September bis 31. Dezember 2013 gewährt Hurtigruten bei Buchung bis zum 31. Januar 2013 eine Ermäßigung in Höhe von 250 Euro pro Person auf den Katalogpreis der Rundreisen mit Nonstop-Charterflug, der Reisepreis beträgt im Rahmen des Jubiläumsangebots ab 1.290 Euro pro Person.

Informationen und Reservierung: Reisen mit Hurtigruten können in jedem guten Reisebüro und direkt bei der Hurtigruten GmbH, Telefon 040 / 37 69 30 gebucht werden. Weitere Informationen unter Fax 040 / 37 50 11 16, Email ce.info@hurtigruten.com oder www.hurtigruten.de. In Österreich über: SEETOUR Austria, Rennweg 46-50, 1030 Wien, Telefon 0043/1/ 514 45 - 900, Fax 0043/1/ 514 45 97, Email seetour@ruefa.at.

WITZ

DREI FRAUEN TRINKEN TEE ZU HALLOWEEN UND GEBEN AN. SAGT DIE ERSTE: „WIR VERBRINGEN WEIHNACHTEN MIT MADONNA.“ SAGT DIE ZWEITE: „WIR VERBRINGEN WEIHNACHTEN BEI CELINE DION.“ „UND DU?“ FRAGT DIE ERSTE DIE DRITTE. „ICH VERBRINGE WEIHNACHTEN BEI MICHAEL JACKSON.“ „ACH WIRKLICH?“ „JA, ICH FEIERE WEIHNACHTEN UND HALLOWEEN ZUGLEICH!“

1 Minute Heulton

Am Mittwoch, den 17. Oktober 2012 findet zwischen 10:00 Uhr und 10:45 Uhr zum siebzehnten mal im Landkreis Darmstadt-Dieburg ein Sirenenprobetrieb in den Städten und Gemeinden statt, deren Sirenenanlagen so umgerüstet wurden, dass die Zentrale Leitstelle Dieburg über Funk das Sirensignal Heulton 1 Minute auslösen kann. Dieser Heulton (auf- und abschwellend) bedeutet im Ernstfall, dass die Bevölkerung gewarnt wird und sofort das Radio einschalten soll. Für das Kreisgebiet sind die Sender des Hessischen Rundfunks, Radio FFH sowie das Rundfunk-Nachtprogramm der ARD maßgebend. Über diese Sender werden aktuelle Informationen über drohende Gefahren und notwendige Verhaltensmaßnahmen übermittelt. Ferner stehen Lautsprecherwagen der Feuerwehr und der Polizei zur Verfügung. Wie verschiedene Unfälle in den letzten Jahren, beispielsweise die Freisetzung von Giftstoffen nach einem Eisenbahnunglück in Magdeburg, sowie Störfälle bei verschiedenen Firmen gezeigt haben, ist die Warnung der Bevölkerung durch Sirenen ein äußerst effektives Alarmierungssystem, da nur so der größte Teil der betroffenen Mitmenschen erreichbar ist.

LAUNER FOTOTELEIER

PORTRAITS
DESSOUS.AKT
FOTORAHMEN
REINHARD
LAUNER
BESSUNGER
STRASSE 107
DARMSTADT

06151-312409



100% Rabatt bis 15. Nov.

YVONNE PFLÜGER STUDIO FÜR NAGESDESIGN UND WIMPERNVERLÄNGERUNG

Perfektes Outfit fängt bei den Nägeln an

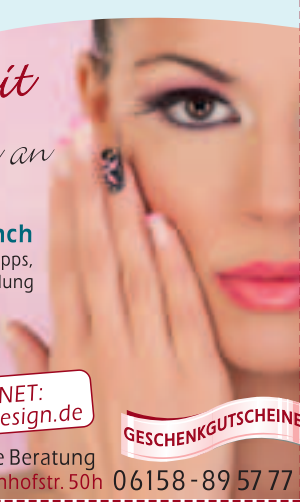
Nageldesign & Fußfrench
Naturnagelverstärkung, Verlängerung mit Tipps, French, Stiletto Nägel, Problemnagelbehandlung

Wimpernverlängerung
mit Seiden-Wimpern, verlängern und verdichten

ÜBERZEUGEN SIE SICH IM INTERNET:
www.wimpernverlängerung-nageldesign.de

Kompetente Beratung
Yvonne Pflüger · Riedst.-Goddellau · Bahnhofstr. 50h · 06158-89 57 77

GESCHENKGUTSCHEINE



Bluebox Treff Neues für Griesheimer Jugend

Der Blue Box-Treff öffnet mittwochs und freitags seine Pforten von 15.00 bis 18.00 Uhr und ist für Mädchen und Jungen ab der 4. Klasse bis 13 Jahre gedacht. Ein weiterer Presseartikel be-

schreibt den Sonntagstreff im Juz Blue Box der für Kids ab 12 Jahre immer sonntags von 15.00 bis 18.00 Uhr öffnet. 1. Öffnungstag ist 14. Oktober, der Beginn der Herbstferien. (Frankensteiner)



Auch der **Traktor Veteranen Verein** ist seit vielen Jahren bei den Veranstaltungen des Gewerbevereins nicht nur mit seinen Traktoren sondern auch mit anderen Oldies wie PKWs und Mopeds vertreten.

Kürbissonntag am 28.Oktober in Griesheim

3. Verkaufsoffener Sonntag auf der Chaussee

GRIESHEIM. Das Fest findet von 13 bis 18 Uhr statt. Auch Alle Einzelhändler, Handwerker und Dienstleister sowie Griesheimer Vereine haben die Möglichkeit sich zu beteiligen.

Nachdem der Kürbissonntag nun wieder mit Leben gefüllt ist und nach der durchweg positiven Resonanz des vergangenen Jahres, findet der inzwischen fast traditionell zu nennende Sonntag wie gewohnt statt. Die Landfrauen sind wieder mit von der Partie. Es wird ein Bauernmarkt auf dem Marktplatz stattfinden mit frischen Er-

zeugnissen rund um die große Frucht. Die Sperrung der Wilhelm-Leuschner-Str. von der Friedrich-Ebert-Str. bis zur Haglgartenstraße (Schönweibergasse + Hofmannstraße bis Petersgasse) ist beantragt. Desweiteren steht man mit Heag Mobilo in Verhandlung, damit die historische Straßenbahn Linie 9A zum Einsatz kommt. Der finanzielle Beitrag für diese Veranstaltung liegt bei 50.- € für Mitglieder und 60.- € für Nichtmitglieder und wird in bar gegen Rechnung kassiert. Vereine sind von diesem Beitrag befreit. (Frankensteiner)



Bauernmarkt mit **Kürbissen** auf dem Marktplatz. Die Marktfrauen, aber auch andere Vereine wie der SVS kümmern sich um das leibliche Wohl.

ZWEIRAD SHOP WAGNER

Vertragshändler + Meisterwerkstatt
Feldstr. 8 · 64331 Weiterstadt
Tel.: 06151 – 21140
www.suzuki-weiterstadt.de

SUZUKI Way of Life.

PIAGGIO

GILERA **DERBI**

Reparatur aller Marken



Gussasphalt-Estrich auch für den privaten Bauherren!

Vom Keller bis zum Dach, Höfe, Terrassen und Garagen, inkl. Wärme- und Trittschalldämmung verarbeiten wir individuell für Sie.

Über 40 Jahre Erfahrung

Asphaltbau GmbH
Bürstadt Armbruster

Fachbetrieb nach § 19 WHG
Tel. 0 62 06 / 7 50 11
www.asphaltbau-buerstadt.de



Fenster - Türen - Haustüren - Einbruchschutz Torantriebe, auch nachträglich, -Steuerungen

Rollladen/Markisenumbau auf elektrische Antriebe

- Garagenroll- und Deckenlauffore
- Markisen • Sonnen- und Insektenschutz
- Klappläden • Kunststoff, Holz und Aluminium
- Vordächer • Terrassenüberdachungen
- Wind- und Sichtschutz
- Rollläden • auch nachträglich
- Aluminium und Kunststoff
- www.mayer-bauteile.de

MAYER BAUTEILE Industriestraße 3a • 64380 Roßdorf
Tel. 0 61 54 / 90 01 • Fax 8 31 34
Mo.-Fr. 8-12, 13-17 Uhr, Sa. 9-12 Uhr



KOMMENTAR

Alles vorbei!

Der Urlaub, die großen Schulfestien, die Olympiade, die Paralympics, die Schwimmbadsaison, die große Hitze, die Kerbefeite. Alles vorbei? Das Leben geht weiter. Jede Zeit hat ihre Herausforderungen und neue Aufgaben. Das nächste Schuljahr hat begonnen, für etliche Kinder andere kamen in den Kindergarten. Bei der Arbeit sind die Temperaturen wieder erträglich. In USA wird ein neuer Präsident gewählt. Die Euro-Krise beschäftigt nicht nur



die Politiker. Beim Sport steht der Fußball wieder im Vordergrund. Die Ärzte streiten über ihr Honorar. Die Flugbegleiter bringen Flugpläne durcheinander. Und es gibt noch vieles mehr! Da halten wir es doch frei nach Eugen Roth:

„Wird's besser, wird's schlimmer, fragen wir jährlich. Sind wir doch ehrlich, leben ist immer lebensgefährlich!“

Nun greift man auch doppelt so gern wieder zur „Frankensteiner Rundschau“. Allen Lesern wünschen wir recht viele neue Erkenntnisse.

Ihr Wolf Will, Redakteur

WITZ

ZU HALLOWEEN IN EINEM ALTEN ENGLISCHEN SCHLOSS. EIN GAST, DER DURCH DIE KORRIDORE IRRT, TRIFFT AUF EINEN GEIST, WELCHER IHM TRAURIG BERICHTET: „ICH BIN SCHON SEIT ÜBER DREIHUNDERT JAHREN HIER.“ „AH, DAS IST GUT, DANN WISSEN SIE DOCH SICHER, WO DAS SCHEISSHAUS IST?“

An der Handbrücke 12 • 64625 Bensheim

Hoftore Vordach

Firmenschilder

Geländer

Mailbox

Treppen Zäune

CREATIVHOUSE
Tel. 0 62 51 - 79 04 10
www.creativhouse.de

Schlosserei • Edelstahlverarbeitung



CHARLES HOLLIDAY GMBH

**LEISTUNGSSTARK
UND ENGAGIERT.**

• Karosserie-Instandsetzung & Lackierung aus einer Hand
• Kostenloser Leihwagen bei Kaskoschaden
• kurze Reparaturzeiten

5 Jahre Qualitätsgarantie

Werner-von-Siemens-Str. 3 • 64319 Pfungstadt
Telefon 0 61 57 / 8 15 96 • Fax 0 61 57 / 93 92 50
Mobil 0172 / 4666819 • www.identica-holliday.de

DIE KAROSSERIE- UND LACKEXPERTEN IDENTICA

Ihr kompetenter Partner für Ausbildung und Verkehrssicherheit

Fahrschule Sösemann

Beratung unter Telefon 06155-877612

auch Ferien-Führerscheine **64347 Griesheim**

Klasse B in 7 Tagen Intensivausbildung

Hans-Karl-Platz / Am Markt 1
Tel. 0 61 55 / 87 76 12

www.fahrschule-soesemann.de

Klavierkonzert mit Frank Düpree Junger ausnahmekünstler spielt in Griesheim

Träger von 60 nationalen und internationalen Preisen

GRIESHEIM. Das Konzert findet am Sonntag, den 14.10. von 19-21 Uhr im Pavillon des Hauses Waldeck statt. Einlaß ab 19:30 Uhr. Veranstalter ist das Kulturbüro Griesheim. Eintritt kostet 15 Euro.

Wer Frank Düpree musizierend erlebt, der bekommt ein Gefühl für das Unausprechliche, das in jeder Note mitschwingt. 20 Jahre ist er jung und bereits Träger von mehr als 60 nationalen und internationalen Preisen. Neben zahlreichen Engagements in Deutschland folgten internationale Konzerte in Paris, St. Petersburg, Moskau, Rom, Venedig, Wien, Salzburg, Prag, Bukarest, Minnesota sowie Peking und Chengdu.

Frank Düpree wurde 1991 in Rastatt geboren. Schon früh erkannten die Eltern seine Liebe zur Musik und förderten sein Talent. Mit drei Jahren begann er seine musikalische Lauf-

bahn am Schlagzeug, mit fünf Jahren erhielt er seinen ersten Klavierunterricht, mit neun Jahren komponierte er ein eigenes Stück, mit Programm:

Ludwig van Beethoven (1770-1827), Sonate op. 111, Maestoso - Allegro con brio ed appassionato Adagio molto semplice e cantabile;

Franz Schubert (1797-1828), Wanderer Fantasie op. 15 (D760); Alban Berg (1885-1935), Sonate op. 1; Franz Liszt (1811-1886), Mephisto-Walzer Nr. 1, „Der Tanz in der Dorfschenke“; George Gershwin (1898-1937), An American in Paris - eine symphonische Dichtung.

Kontakt: Kulturbüro Griesheim, Georg-Schüler-Platz 6-8, Dagmar Schecker, Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8.00 - 12.00 Uhr, Telefon: 06155/86 87387, info@kultur-griesheim.de.

Reis & Molter GmbH
SCHWEISSFACHHANDEL

**Fachhandel für Schweisstechnik
Geräte-Verleih und Reparaturen**

→ Schweiß- und Schneidtechnik
→ Schweißzusatzstoffe
→ Autogentechnik und Zubehör
→ Absauganlagen, Schweißschutts
→ Technische Gase
→ Prägen und Kantenbearbeitung

Geführte Preise
Mo-Fr 7:30 - 17:30 Uhr
Sa 8:30 - 12:00 Uhr

Chenierstr. 79 Tel. 06151 500760 Fax 06151 500761
64293 Darmstadt

SCHROTT-METALL CONTAINERDIENST

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
7:00 Uhr bis 16:00 Uhr
jeden 1. und 3. Samstag im Monat
8:00 Uhr bis 12:00 Uhr



TSR Recycling GmbH & Co. KG • Otto-Röhm-Str. 57 • 64293 Darmstadt
web: www.tsr.eu • email: darmstadt@tsr.eu • ☎ **06151-98040**

Dr. Angelika Nake mit überragender Mehrheit zur Bundestagskandidatin der FDP Darmstadt und Darmstadt-Dieburg gewählt

Am 22.9. wurde die Anwältin aus Griesheim überragender Mehrheit der Stimmen in DA-Eberstadt zur Kandidatin der FDP im Wahlkreis 186 für die nächste Bundestagswahl gewählt. Die Vorsitzende der FDP Griesheim ist Mutter zweier Söhne und betreibt in Griesheim Ihre eigene Rechtsanwaltskanzlei in den Rechtsgebieten Familien-, Erb- und Medizinrecht.

Fr. Dr. Nake ist Fachanwältin für Medizin- und Familienrecht. Sie sitzt im Bundesvorstand des Deutschen Juristinnenbundes und leitet die Familienrechtskommission des DJB. Als Sachver-

ständige wurde sie einige Male in den Rechtsausschuss des Deutschen Bundestages berufen um zu Themen aus dem Familienrecht und aus dem Erbrecht gegenüber den Parlamentariern Stellung zu nehmen. Vor Ort in Griesheim initiiert sie zurzeit einen Stammtisch für Unternehmerinnen mit. Gemeinsam mit der Vorsitzenden des Wahlausschusses Sandra Klein sind in der Region Themenabende mit Frauen in herausragenden Positionen geplant, um Anregungen und Unterstützung für Frauen zu geben, die an politischen Themen oder auch an politischer Arbeit Interesse haben.

Herbstferienfreizeit „nur für Jungs“

„Feine Kerle auf Tour“ in Scharbach im Odenwald

Im Rahmen ihrer Herbstferienangebote bietet die Jugendförderung der Stadt Griesheim eine Erlebnis-Freizeit „nur für Jungs! Feine Kerle auf Tour“ vom 22. bis 26. Oktober in Grasellenbach-Scharbach an. Teilnehmen können Griesheimer Jungen im Alter von 12 bis 15 Jahren. Die Unterbringung erfolgt im Ev. Jugendheim Gerhart-Hauptmann-Haus (www.ghscharbach.de) im Odenwald.

Das Programm der Freizeit beinhaltet naturnahe, sportliche und freizeitorientierte Elemente mit dem Ziel, das Selbstbewusstsein von Jungen zu steigern und den Mut zu neuen Erfahrungen zu fördern. Geplant sind Geocaching, Scharbach-Rallye, ein Workshop zum Thema „Geist, Körper & Natur“ mit „Extreme Chilling“, Kampf-, Rauf- und Waldspielen sowie ein Ausflugstag in der Region. Außerdem ver-

Frau Dr. Nake bedankt sich für die uneingeschränkte Unterstützung der anwendenden Parteimitglieder. Das Wahlergebnis zeugt von der Einheit der FDP in dieser Personalie. Die FDP ist froh in Frau Dr. Nake eine Kandidatin gefunden zu haben, die bodenständig im sozialen und kulturellen Leben in der Region gerundet ist, die vor Ort politisch aktiv ist und die schon jetzt durch Ihre juristischen Aktivitäten auch in Berlin Ihre Kontakte pflegt. Für die FDP in Griesheim bedeutet die Kandidatur von Frau Dr. Nake aber auch eine große Chance für die politische Arbeit in der Stadt selbst. (FDP Griesheim)

bringt „Mann“ viel Zeit in der Gruppe, lernt Jungen aus den Nachbargemeinden kennen und es wird gemeinschaftlich gekocht. Die Verpflegung ist Teil des pädagogischen Programms und erfolgt in Selbstversorgung.

Veranstalter sind die Jugendförderung der Stadt Griesheim in Kooperation mit dem Jugendbildungswerk des Landkreises Darmstadt-Dieburg und weiteren Jugendförderungen / Jugendeinrichtungen des Landkreises Darmstadt-Dieburg. Die Anfahrt erfolgt mit Kleinbussen. Die Teilnehmerzahl ist auf 7 Griesheimer Jungen begrenzt. Die Kosten betragen 50 € inklusive aller Leistungen.

Anmeldung und Information: Büro der Jugendförderung Stadt Griesheim, Dieselstr. 10 im Jugendzentrum „Blue Box“, Öffnungszeiten Mo.–Fr. 9–12 Uhr und Mo.–Do. 14–16 Uhr, e-mail: info@bluebox-griesheim.de oder Tel. 06155 – 86 84 80. Anmeldeformulare sind auch im Jugendzentrum während der Öffnungszeiten oder im Internet unter www.bluebox-griesheim.de (Rubrik „Jungentreff“) erhältlich.

Kläranlage Griesheim: Betrieb und Reinigung einwandfrei

Bürgermeisterin Gabriele Winter informierte den Magistrat über den vorgelegten Jahresbericht des Gewässer-schutzbeauftragten. Zusammenfassend konnte erläutert werden, dass die Kläranlage im Berichtsjahr 2011 stets betriebsstabil und störungsfrei gearbeitet hat. Die Überwachungswerte des aktuellen wasserrechtlichen Bescheids konnten immer eingehalten bzw. deutlich unterschritten werden.

Entsprechend der Eigenkontrollverordnung und betrieblicher Belange werden Messungen verschiedener abwasserrechtlicher Parameter durchgeführt. Der Turnus reicht hier von monatlich über wöchentlich bis hin zu täglichen Untersuchungen der Nährstoffparameter. „Die Messungen zeigen und belegen die sehr gute Reinigungsleistung der Kläranlage“, berichtete die Bürgermeisterin. 2011 habe sich durch lange Trockenperioden im Frühjahr und besonders im Herbst ausgezeichnet. Es wurden über 1,6 Millionen Kubikmeter Abwasser behandelt und in den Geinsbruchgraben eingeleitet.

Der Magistrat dankte in diesem Zusammenhang den Mitarbeitern der Kläranlage für die vorbildliche und qualitativ hohe Arbeit.

Weiterhin informierte die Bürgermeisterin über den Erhalt eines Zuwendungsbescheides vom Land Hessen für eine „Energieanalyse der Kläranlage Griesheim“. Dabei sollen auf der Basis einer Analyse Maßnahmenpakete entwickelt werden, die der Energieeinsparung dienen, um damit den Energieverbrauch zu senken. „Trotz der Leistungserweiterung der Kläranlage liegen wir hinsichtlich des Energieverbrauchs bereits im unteren Bereich vergleichbarer Anlagen“, so Gabriele Winter.

Die Beauftragung an ein örtliches Fachbüro erfolgte und bis Jahresende rechnet die Stadt mit einem Sachstandsbericht.

Stork Haustechnik GmbH & Co. KG in Pfungstadt



Die Geschäftsführer Thomas Stork, Thomas Junck, Udo Wiech.

Die technische Dienstleistungsfirma Stork Haustechnik GmbH & Co. KG ist in mittelständischen, aber auch in Großunternehmen gefragt. Man arbeitet in den Bereichen Instandhaltung von Heizung/Sanitäre Anlagen in verschiedenen Regionen des Rhein Main Gebietes. Aufgabe ist die Einhaltung des laufenden Betriebes der Auftraggeber. Ebenso bietet man den Kunden einen 24-Stunden- Notdienst, dass diese im kontinuierlichen Produktionsprozess möglichst keine Unterbrechung vornehmen müssen. Denn Produktionsausfall bedeutet für die Kunden Geld und Zeitverlust.

Den 3 Inhabern Thomas Stork, Udo Wiech und Thomas Junck liegt sehr daran, alle Kunden zeitlich planerisch gerecht zu werden. Verbindliches Handwerk und Können zeichnen die 12 Facharbeiter sowie 2 Auszubildenden aus, die von 4 Büroangestellten koordiniert werden. Ein Wort hat traditionell seit

1945 Gewicht und wird gehalten. Darauf legen die Geschäftsführer Wert. Ein beachtlicher Fuhrpark steht zur Verfügung.

In der Sparte Sanitär bietet man Installationen, Wasseraufbereitungsanlagen (Entkalkungsanlagen) und alles was dazu benötigt wird an. Ebenso Planungen und Neuinstallationen von Bädern. Die Sparte Heizung wird umfassend angeboten. Die Lieferung und Montage sämtlicher Heizungsanlagen und deren Wartung werden fachgerecht ausgeführt. Ebenso steht außer Frage, dass man sich in der Solartechnik auskennt und den Kunden gerecht wird. Kontrollierte Wohnraumlüftungen werden ebenso berücksichtigt. Die Qualität der Produkte und der handwerklichen Arbeit werden garantiert. Eine Selbstverständlichkeit für die drei Unternehmer, die das halten, was sie versprechen. Handwerkerethik! Kontakt: 06157.989761. www.Stork-Haustechnik-Darmstadt.com (Frankensteiner)

Antikhaus Kosch • Antiquitätenhandel

Goldankauf (Altgold, Zahngold) Porzellan . Militaria Silber . Bronze . Altschmuck . Uhren . Möbel . Bilder Wohnungsaufösungen . Termine nach tel. Vereinbarung
Tel. 0 62 57 - 4 08 04 49 . Mobil 0176 -70 48 53 97
63225 Langen . Bahnstraße 51 . antikhaus-kosch@gmx.de
www.antik-kosch.de

Alles aus 1 Hand Heizung • Sanitär • Erdwärme • Brunnenbau
Ihr Meisterbetrieb **KLINK**

Gartenbewässerung aus eigenem Brunnen

Bewässerungssysteme voll-/halbautomatisch
Hauswasserwerke Unterwasserpumpen Verkauf und Einbau

Regenerative Heiztechnik Energiesparen mit Erdwärme
Wärmepumpen Öl- Gas- Pelletheizung Solaranlagen
Sanitäre Anlagen Bäder - kreativ bis exklusiv
06152-84435

H.D. Klink GmbH • Brunnenhof • 64572 Büttelborn (Worff) • info@klink-gmbh.de • www.klink-gmbh.de

Gepflegt wohnen - Geborgenheit genießen!

Rezitationen & Musik mit Prof. Wolfgang Kopf
Mi. 17. Oktober um 18:30 Uhr

PROCON Seniorenzentren gGmbH
Seniorenzentrum Bergstraße
Auf der alten Bahn 10 • 64404 Bickenbach
Tel. 0 62 57/94 40-000 • www.seniorenzentrum-bergstrasse.de

Fahrschule Plöber Inhaberin **Tanja Liebig**

Pfungstadt: Seeheimer Straße 81 Mo+Di 18:45-20:30 Uhr
Griesheim: August-Bebelstraße 31-33 Mi+Do 17:45-19:30 Uhr

Grundbetrag Klasse B 150 €
Fahrstunde Klasse B 30 €
Sonderfahrt Klasse B 40 €

JETZT BUCHEN!

Vorstellung z. theoretischen Prüfung Kl. B 47 €
Vorstellung z. praktischen Prüfung Kl. B 125 €
Info 0171-44 9 3333

WWW.RAUMTREND-HINZE.DE

RAUMTREND HINZE

MAINZER STR. 78
64293 DARMSTADT
MO-FR 9-18 UHR, SA 9-14 UHR
06151-893783

KOMPETENTE BERATUNG UND VERLEGUNG DURCH DEN FACHMANN!

VORWERK
PARADOR luxury flooring concepts
Tarkett

TEPPICHBODEN
PARKETT UND LAMINAT
PVC-BELÄGE

AS ASSOCIATION
TAPETEN

Erweiterte Nutzung der Geschäftsstelle „Grüner Treff“

Von den Grünen wurde vor der parlamentarischen Sommerpause die Geschäftsstelle „Grüner Treff“ eröffnet. Er ist zentral gelegen gegenüber dem Griesheimer Marktplatz im Tiefgeschoss der Sparkassenpassage. Bislang konzentrierte sich die Nutzung auf die Funktion als Geschäftsstelle und Sitzungsraum für den Ortsverband, die Fraktion und die Arbeitskreise. Künftig sollen im Grünen Treff auch Informationsveranstaltungen und Gesprächsrunden stattfinden. „Auf die Inhalte wollen wir keinen Einfluss ausüben, nur muss die grundsätzliche Zielsetzung

mit der Politik der Grünen vereinbar sein“, so Peter A. Müller, Vorstand des Ortsverbandes. Wer die Räumlichkeit für eine Veranstaltung nutzen möchte, könne sich mit dem Ortsverband oder der Fraktion in Verbindung setzen. Die Kontaktdaten der Ansprechpartner seien, so Müller, auf der Internetseite www.gruene-griesheim.de zu finden. Es ginge aber auch klassisch per Brief oder Zettel, der in den Briefkasten am Grünen Treff eingeworfen werden kann. Eine erste Veranstaltung sei mit Unterstützung des Arbeitskreises Soziales für Ende Oktober geplant.